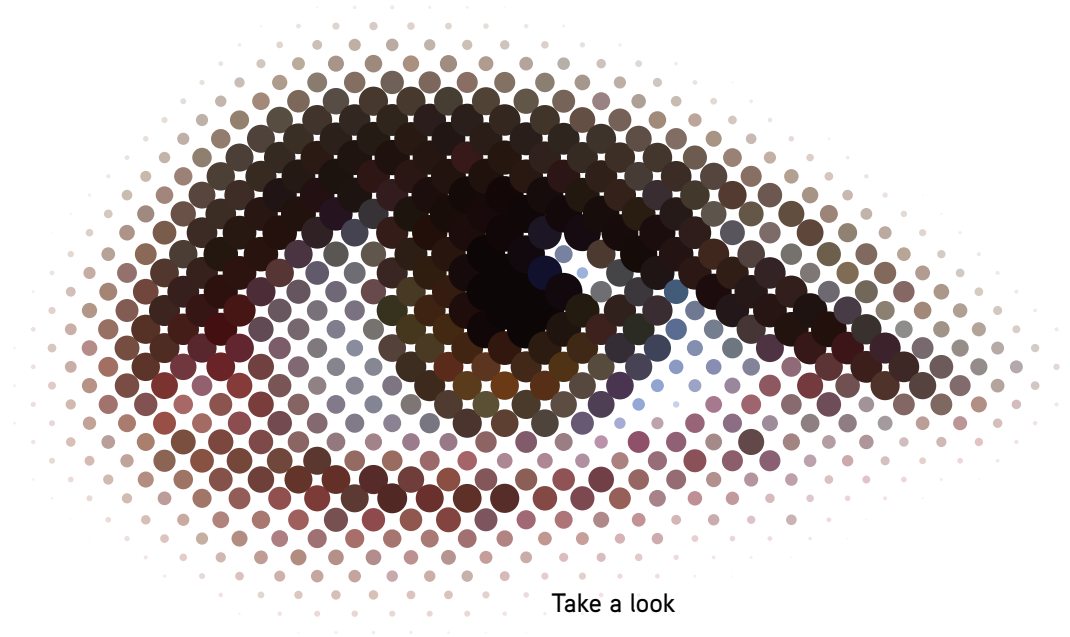
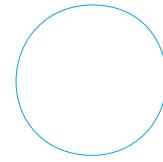


MÜNZE KOSMOS COIN COSMOS

Die Welt im Miniaturformat *The world in miniature*

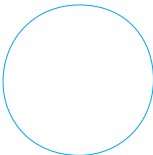




Die Welt im Miniaturformat.
Jahr für Jahr ein Stück mehr
Geschichte, Wissen und
Erfahrungen. Wir öffnen die
Tore zu unseren Welten und
laden Sie ein, einen Blick
auf unseren komprimierten
Münz-Kosmos zu werfen.

The world in miniature.
Nature, history, culture,
technology... from one year
to the next our coin cosmos
keeps expanding. Come in
and have a look for yourselves.

VORWORT *PREFACE*



THE AUSTRIAN MINT
YOUR COIN COSMOS

Dear Reader,

This year our Annual Report has been conceived as a universal museum to reflect how our coin cosmos, which spans the eight centuries of our history, presents the world in miniature. This year's issuing programme is the perfect example of just how varied are the themes that we explore through our coins. From our New Year coin based on an illustration found on the cover of a version of the gospels illuminated some 650 years ago by the clergyman Johannes von Troppau, through the reign of Empress Maria Theresa to our new *Kissed Awake* jewellery collection, we emphasise the timelessness of our historical themes by connecting them to the present.

Our goal is for our customers to place their trust in our products as safe investments, which are also designed to encapsulate the spirit of the moment in an interesting and attractive manner. The challenge is to refine an idea in such a way as to capture its essence in designs that our customers find both inspiring and meaningful.

People tend to think that the role of a museum is to focus purely on the past, but our customers understand that what is considered historical today was once seen as modern and still has a relevance in the present. Encapsulating this cycle is one of the principal challenges that we face at the Austrian Mint, but it is one that we embrace wholeheartedly. This Annual Report invites you to examine how we go about that.

We hope you enjoy doing so.

Gerhard Starsich

Manfred Matzinger-Leopold



MÜNZE ÖSTERREICH –
EIN KOSMOS FÜR SICH

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

wir haben diesmal unseren Jahresbericht als ein Universalmuseum konzipiert, das widerspiegelt, wie die *Münze Österreich AG* die Welt im Miniaturformat präsentiert. Unser vielfältiges Ausgabeprogramm 2017 verdeutlicht, wie breit gefächert die Themen sind, denen sich die *Münze Österreich AG* widmet. Von der Neujahrsmünze „Löwenkraft“, basierend auf einem 650 Jahre zurückreichenden Einband des Evangeliums von Johannes von Troppau, über die Regentschaft Maria Theresias bis zur neuen Schmuckkollektion „Wachgeküsst“ wird der Rückgriff in die Geschichte dafür genützt, das Überdauernde herauszustreichen und einen Gegenwartsbezug zu knüpfen.

Unser Ziel ist es, das Vertrauen der Kunden in unsere Produkte als solide Wertanlage zu sichern. Diese sollen jedoch gleichzeitig interessante und attraktive Zeitzeugnisse ablegen. Die große Kunst ist es dabei, unsere Darstellung auf die Grundidee zu reduzieren und das Reduzierte so zu gestalten, dass es für unsere Kundinnen und Kunden anregend und nutzbringend zugleich ist.

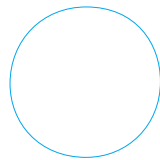
Vielfach wird davon ausgegangen, Museen seien ausschließlich auf die Vergangenheit gerichtet, doch unsere Kunden wissen: Was heute historisch ist, war einmal modern und lebt im Gegenwärtigen weiter; diesen Kreislauf abzubilden, ist eine Aufgabe, der sich die *Münze Österreich AG* mit großem Engagement widmet und an dem wir Sie mit diesem Geschäftsbericht gerne teilhaben lassen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Mag. Gerhard Starsich

DI Dr. Manfred Matzinger-Leopold

AUFSICHTSRAT, VORSTAND, STAATS-
KOMMISSÄRE *SUPERVISORY BOARD,
EXECUTIVE BOARD, BANK SUPERVISORS*



AUFSICHTSRAT
SUPERVISORY BOARD

VORSTAND
EXECUTIVE BOARD

STAATSKOMMISSÄRE
*BANK SUPERVISORS
DESIGNATED BY THE
MINISTRY OF FINANCE*

VOM BETRIEBSRAT
DELEGIERT
*DELEGATED BY
THE WORKS COUNCIL*



Vorsitzender *President*

Dr. Kurt Pribil
Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen
Nationalbank, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Executive Director of the Oesterreichische
Nationalbank, President of the Supervisory Board



Mitglied *Member*

Mag. Franz Partsch
Direktor der Oesterreichischen Nationalbank
Director of the Oesterreichische Nationalbank



Mag. Gerhard Starsich
Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes
CEO, Chairman of the Executive Board



seit 1. August 2017 since 1 August, 2017
Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej

bis 31. Juli 2017 until 31 July, 2017
Ludwig Moser



Ursula Leitner



Stellvertretender Vorsitzender *Vice President*

Dr. Peter Mooslechner
Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen
Nationalbank, stellvertretender Vorsitzender
Executive Director of the Oesterreichische
Nationalbank, Vice President



Mitglied *Member*

Mag. Helene Kanta
Vorstandsdirktorin des Wiener Städtische
Wechselseitiger Versicherungsvereins
Member of the Executive Board of the Wiener
Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein



DI Dr. Manfred Matzinger-Leopold
Vorstandsdirktor
Member of the Executive Board

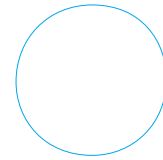


Mag. Christoph Schlager



Reinhard Pflanzl

EINLEITUNG *INTRODUCTION*



COIN COSMOS – A GUIDE

The strength of a brand can be seen in its identity, which is in turn an expression of the brand's history. Boasting over 800 years of experience, the Austrian Mint is one of the world's most successful and dynamic coin manufacturers. Their unique style in combination with the very highest standard of craftsmanship give our products incomparable reliability and trustworthiness.

Our gold, platinum and silver investment coins, as well as our collector coins and medals made from precious and non-precious metals, constitute a veritable coin cosmos, which we exhibit on the following pages in the form of a universal museum. As a museum in miniature, the Austrian Mint is a store of knowledge about natural history, the history of art, culture and music, as well as the field of science and technology.

Just like a museum, the Austrian Mint collects, saves and processes the cultural heritage of our society. We combine a historical perspective with contemporary themes and ask questions about the future. Through our coins, we conserve today all the things that we want to remember tomorrow.

The know-how needed to conceive new coins and products cannot always be sourced within the walls of the Austrian Mint. Cooperation with a whole host of institutions both at home and abroad, which add their brilliance to our coins, is an important and valued part of our day-to-day business.



MÜNZE KOSMOS – EIN WEGWEISER

Die Stärke einer Marke zeigt sich auch in ihrer Identität, die wiederum von der Geschichte der Marke geprägt ist. Die *Münze Österreich AG* ist mit über 800 Jahren Geschichte heute eine der dynamischsten und erfolgreichsten Münzprägestätten der Welt. Ihre Produkte weisen eine besondere, individuelle Ausdrucksweise auf, sind von höchster Handwerkskunst und Qualität und werden damit zu einer Quelle von Vertrauen und Glaubwürdigkeit.

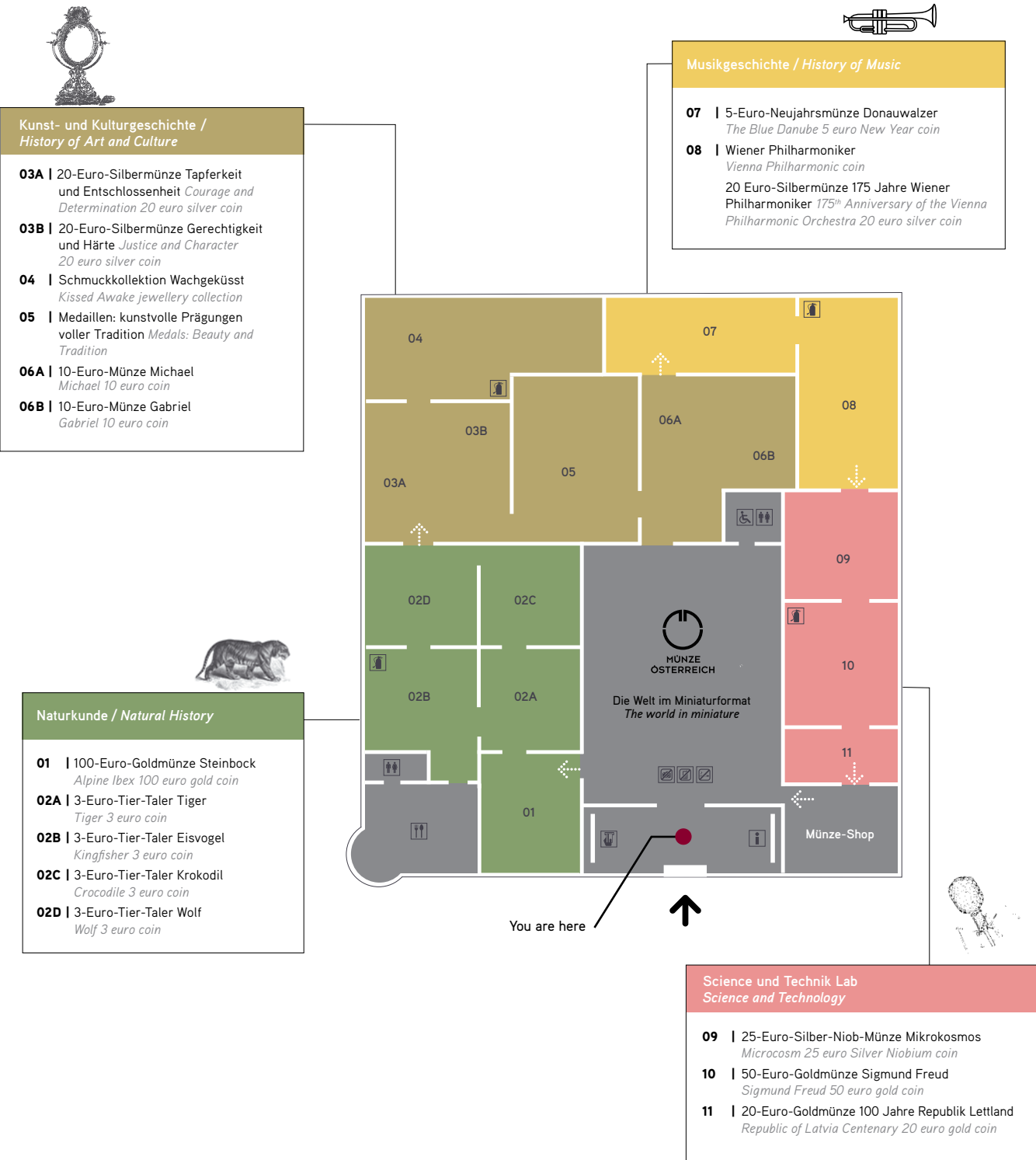
Unsere Anlagemünzen aus Gold, Platin und Silber sowie Sammlermünzen und Medaillen aus edlen und anderen Metallen bieten einen umfangreichen Kosmos, den wir für unsere Leser und Leserinnen im Folgenden museal aufbereitet haben. Als Museum im Miniaturformat bietet die *Münze Österreich AG* gespeichertes Wissen aus der Naturkunde, der Kunst-, Kultur- und Musikgeschichte sowie aus den Bereichen Technik und Wissenschaft.

Wie ein Museum sammelt, speichert und verarbeitet die Münzprägestätte am Heumarkt das Gedächtnis des kulturellen Erbes unserer Gesellschaft. Die historische Rückschau verknüpfen wir mit Themen der Gegenwart und stellen Fragen an die Zukunft. Wir bewahren mit unseren Münzen heute das, woran wir uns morgen erinnern wollen.

Das der Konzeption neuer Münzen und Produkte zugrundeliegende Wissen erarbeiten wir in Zusammenarbeit mit unseren Fachexperten in der *Münze Österreich AG* und auch mit einem Netzwerk von Spezialisten aus verschiedensten Wissensrichtungen im In- und Ausland. Diese fruchtbaren und inspirierenden Kooperationen tragen zur Strahlkraft unserer Münzen bei.

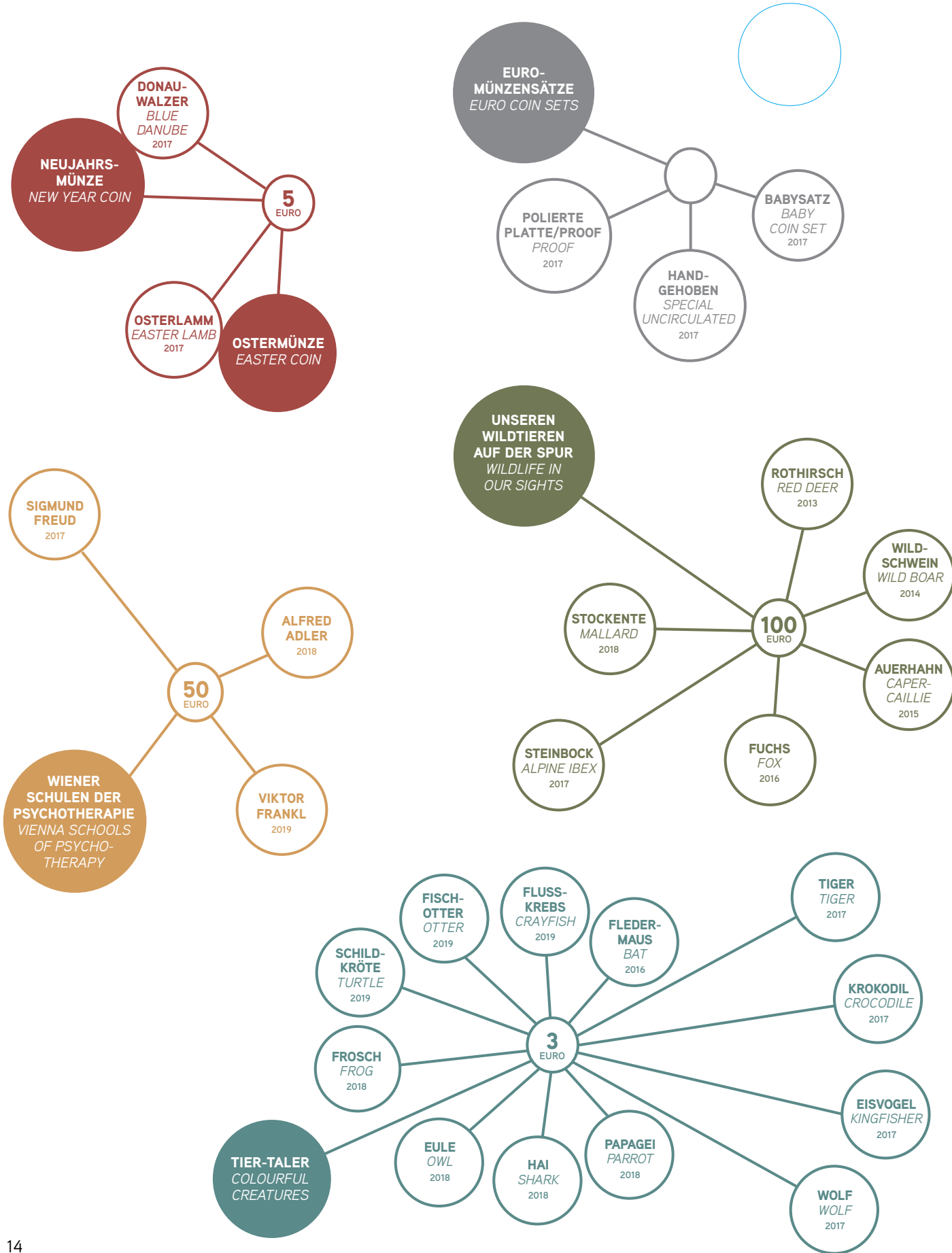
INHALT *CONTENTS*

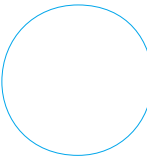
ORIENTIERUNGSPLAN *MUSEUM FLOOR PLAN*

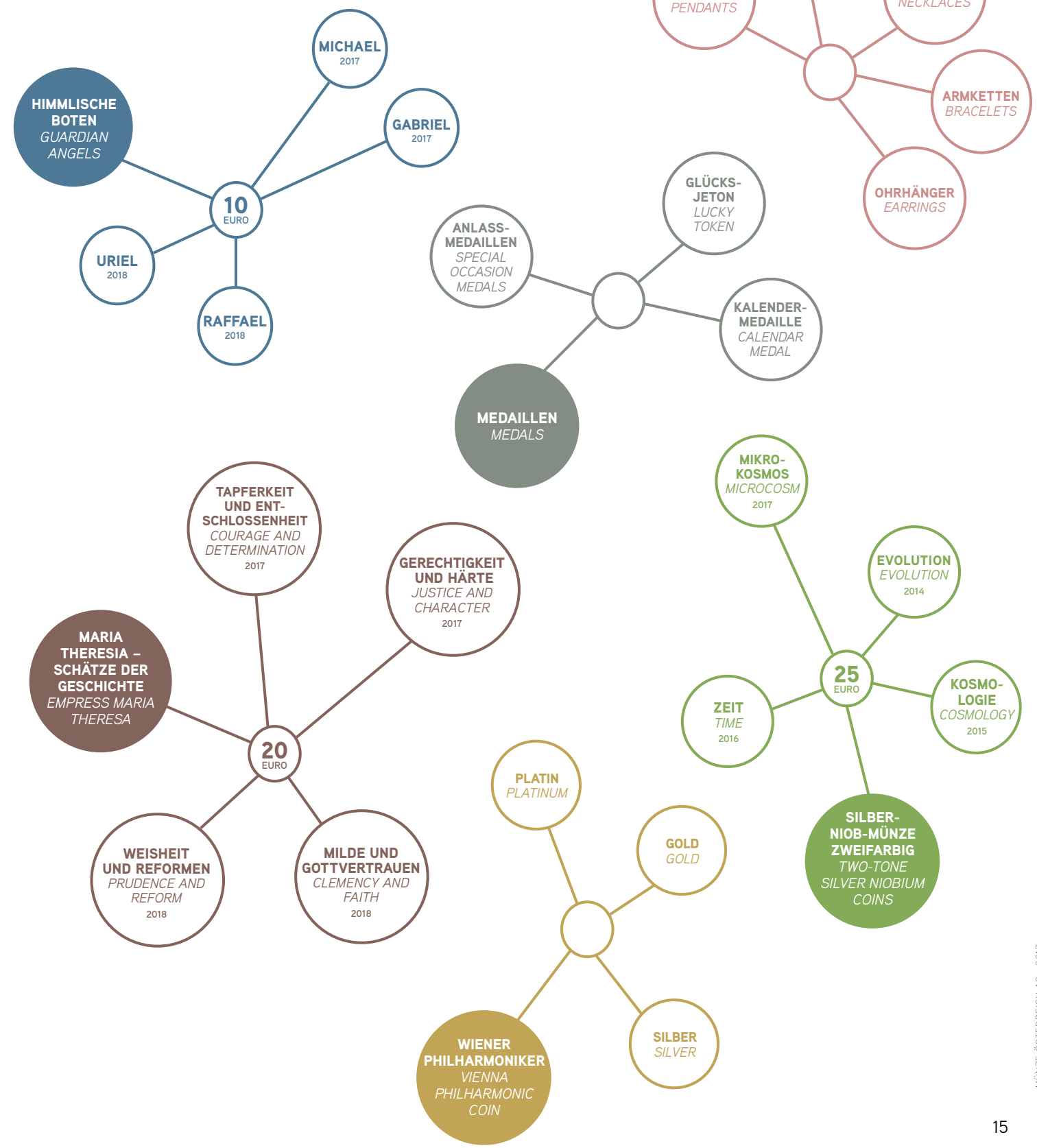


K SMOS *COSMOS*

06	Vorwort
	Preface
08	Aufsichtsrat, Vorstand, Staatskommissäre
	Supervisory Board, Executive Board, Bank Supervisor
10	Einleitung
	Introduction
12	Inhalt
	Contents
14	Kosmos
	Cosmos
16	Naturkunde
	Natural History
24	Kunst- und Kulturgeschichte
	History of Art and Culture
36	Musikgeschichte
	History of Music
44	Science und Technik Lab
	Science and Technology
56	Bilanz
72	Balance Sheet
58	Gewinn & Verlust
74	Profit & Loss Statement
60	Lagebericht
76	Status Report
71	Beteiligungen
87	Participations
88	Kontakt
	Contact
	Impressum
	Imprint



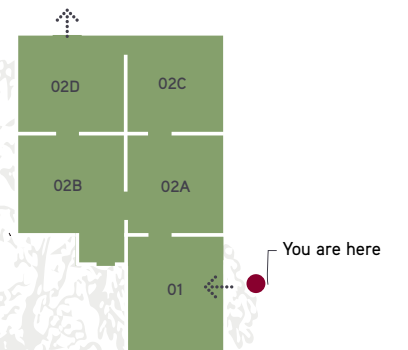
K  SMOS *COSMOS*

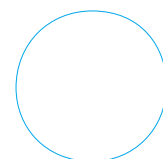






 Wissenschaftler schätzen, dass es auf der Erde über 13 Millionen Tier- und Pflanzenarten gibt. Doch die Artenvielfalt auf der Erde ist gefährdet. Menschen – insbesondere Kindern – die Natur näherzubringen und sie für die Vielfalt zu begeistern, ist daher eine zentrale Aufgabe. Sensibilisierung für Umwelt- und Naturschutz kann auch mittels Münzen passieren. Die der Natur innewohnenden Geheimnisse sind oft gut verborgen. Sie verstecken sich häufig in Details und genau diese herauszuarbeiten, haben sich die Graveure der *Münze Österreich AG* zur Aufgabe gemacht. Noch heute arbeitet die Graveurie mit dem traditionellen Gipsabdruck, der die präziseste Umsetzung des Münzdesigns ermöglicht. Mit viel Liebe zum Detail und höchsten Ansprüchen an Perfektion benötigt die Produktion von der Idee bis zur fertigen Münze mitunter bis zu einem Jahr. Scientists estimate that there are more than 13 million plant and animal species on Earth. As broad as that biodiversity may sound, many of those species are endangered. Making nature accessible, especially to children, and getting them excited about its diversity, is fundamental to its conservation. Raising awareness of the environment and the conservation of nature can also be achieved with the help of coins. The intrinsic mysteries of nature are often shrouded in detail, which is why the Austrian Mint's engravers have made it their goal to present those details. Our engravers still use traditional plaster casts, for example, which enable the most precise coin designs to be implemented. The level of detail and standards of perfection applied by them mean that from the initial concept to finished coin the production process sometimes takes up to a year.





DER STOLZE STEIN- BOCK

THE IMPRESSIVE IBEX



100-Euro-Goldmünze Steinbock
Alpine Ibex 100 euro gold coin

Der Steinbock ist die hochwertigste Sammler-Goldmünze in unserem Sortiment. The Alpine Ibex is the most valuable collector coin in our collection.

Der Steinbock *The Alpine Ibex*

Die sechsteilige Premium-Serie „Unseren Wildtieren auf der Spur“ widmet sich dem Artenreichtum an Wildtieren in Europa. Auf den Hirsch, das Wildschwein, den Auerhahn und den Fuchs folgte 2017 die 100-Euro-Goldmünze „Der Steinbock“. Die Serie legt großen Wert auf die präzise Vermittlung der besonderen Gestalt jedes dieser Wildtiere: Große Aufmerksamkeit wird daher bei der Kreation dieser Tier-Porträts auf eine naturalistische Wiedergabe der besonderen Gestalt dieser Naturgeschöpfe gelegt: Jedes einzelne Fellhaar ist von Belang, keine noch so kleine Feder wird unterschlagen. So entstehen durch die große Leidenschaft unserer Graveure unvergleichliche Kunstwerke, die zu den Trophäen unserer naturkundlichen Sammlung zählen. Bestätigt wird die meisterliche Arbeit der Graveure mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen. Mit dem „Coin of the Year-Award 2017“ für die „Beste Gold-Münze“ wurde die Münze „Der Fuchs“ prämiert. The sumptuous six-coin *Wildlife in our Sights* series is dedicated to the diversity of European wildlife. Following in the tracks of the *Red Deer*, the *Wild Boar*, the *Capercaillie* and the *Fox* 100 euro gold coins, came the *Alpine Ibex* in 2017. The series sets great store by the lifelike reproduction of the particular character of each animal. Every single hair matters, not even the smallest feather is left out. Through their passion for detail, our engravers create mini masterpieces that count among the trophies in our natural history collection. The outstanding craftsmanship of our engravers has been confirmed by a host of international awards. The *Fox*, for example, won ‘Best gold coin’ at the Coin of the Year awards 2017.



DER TIGER *THE TIGER*



DER EISVOGEL *THE KINGFISHER*



DAS KROKODIL *THE CROCODILE*



DER WOLF *THE WOLF*

Leuchtende Tier-Taler
Luminous Colourful Creatures coins



3-Euro-Tier-Taler Tiger
The Tiger 3 euro Colourful Creatures coin



3-Euro-Tier-Taler Krokodil
The Crocodile 3 euro Colourful Creatures coin



3-Euro-Tier-Taler Eisvogel
The Kingfisher 3 euro Colourful Creatures coin



3-Euro-Tier-Taler Wolf
The Wolf 3 euro Colourful Creatures coin

Unsere beliebtesten Münzen 2017. Ausverkauft am Ausgabetag. Our most popular coins in 2017. Sold out on the day of issue.

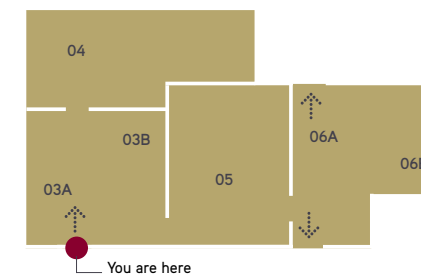
Der große Erfolg der 2016 gestarteten „3-Euro-Tier-Taler“-Serie setzte sich auch im Berichtsjahr fort. An den Ausgabtagen der neuen Tier-Taler harhten hunderte Interessenten vor den Toren der *Münze Österreich AG* aus, um eine der limitierten Münzen zu erstehen. Die hochwertige Prägetechnik in Kombination mit der teilweisen Farbveredelung und der Nachleuchteffekt der Bildseite sowie die ansprechend gestaltete Wertseite machen den Tier-Taler zu einer echten Besonderheit auf dem Sammlermarkt für Münzen. Das dazugehörige Sammelalbum erweckt und nährt ein lebhaftes Interesse an der Tierwelt und begeistert Kinder wie Erwachsene für Natur und Naturschutz. Nur wenn Kinder eine Beziehung zu Natur und Umwelt entwickeln, können sie auch dafür sensibilisiert werden, ihre Zerstörung wahrzunehmen. Je größer das Wissen der Kinder über Naturvorgänge ist, desto stärker entwickelt sich auch ihr Interesse und Engagement, sich für den Erhalt des natürlichen Lebensraumes einzusetzen. The runaway success of our 12-piece *Colourful Creatures* series, which was launched in 2016, is showing no signs of waning. On the days that the *Kingfisher* and *Wolf* coins were issued, hundreds of prospective buyers queued patiently outside the Austrian Mint in the hope of purchasing the limited mintage coins. The exceptional minting technique used, the partial colour-application on the coins' reverse, glow-in-the-dark effect, and the appealing design on the obverse, make them something exceptional in the collector coin market. The accompanying collector album awakens and stimulates a keen interest in the animal kingdom and environmental conservation both among children and adults. Only when children develop a relationship with nature and the environment do they really become sensitive to it and perceive how vulnerable it actually is. The more children know about nature, the greater their interest in its conservation.

KUNST- & KULTUR- GESCHICHTE





Eine Sammlung dient nicht bloß dem Aufbewahren der künstlerischen Vergangenheit, sondern bietet auch die Möglichkeit, sie weiterzuentwickeln und zu vervollkommen. Die Sammlung ist daher ein Projekt, das in die Zukunft gerichtet ist. Erst durch die Sammlung des Alten wird die Perspektive für das Neue eröffnet und dem Neuen Raum gegeben. Motive aus längst vergangenen Zeiten fanden auch auf den Münzausgaben des Jahres 2017 einen würdigen Platz. Dies gilt für den Löwenkopf auf dem Prachteinband des 1368 von Johannes von Troppau fertiggestellten Evangeliums wie für die Serie zu Ehren Maria Theresias, die Schmuckkollektion „Wachgeküsst“ wie für die Engel-Serie „Himmlische Boten“. Sie alle verbinden Historie und Moderne in einer besonderen Form. Selbst das Gebäude der Münzprägestätte repräsentiert diese beiden Pole, werden doch hinter einer historisch-klassizistischen Fassade sämtliche Münzen mit modernster Technik geprägt. A collection is not only the conservation of historical artistic treasures, but also an ongoing process with an eye to the future. Collecting the old fashions our perspective of the new. Historical motifs featured quite extensively in our 2017 issuing programme. One example was the lustrous lion's head found on the decorative binding of the gospels illuminated by the priest Johannes von Troppau in 1368, which graces our New Year 2018 coin. Others were our 20 euro silver coin series in honour of the only ever female ruler of the Habsburg Empire, Empress Maria Theresa, our *Kissed Awake* jewellery collection and our *Guardian Angels* 10 euro silver coin series, all of which link the old with the new in a fascinating way. The Austrian Mint building itself is a manifestation of these two polar opposites, as behind its classical façade all coins are minted using state-of-the-art technology.





Maria Theresia Maria Theresa



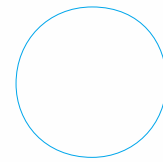
20-Euro-Silbermünze Tapferkeit und Entschlossenheit
Courage and Determination 20 euro silver coin



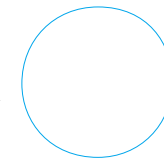
20-Euro-Silbermünze Gerechtigkeit und Härte
Justice and Character 20 euro silver coin

In unserer Ausstellung sind die Maria Theresia-Münzen sofort an der Höhe des Reliefs zu erkennen. Our Empress Maria Theresa coins are immediately recognisable by their extra-bold relief.

Den 300. Geburtstag dieser großen Monarchin nahm die *Münze Österreich AG* zum Anlass, eine Serie von 20-Euro-Silbermünzen, „Maria Theresia – Schätze der Geschichte“, zu entwerfen, die die Etappen der Regentschaft Maria Theresias nachzeichnen. Von der jungen, mutigen Regentin bis zur weisen Reformerin versinnbildlichen die vier Münzen jeweils charakteristische Züge Maria Theresias. Das Resultat ist eine vierteilige Jubiläumsserie, die sowohl ikonographisch als auch künstlerisch auf das 18. Jahrhundert zurückgreift, denn die neuen Kreationen verweisen auf historische Medaillen der Zeit Maria Theresias. Dafür stellte das Kunsthistorische Museum den Graveuren der *Münze Österreich AG* als Inspirationsquelle seine umfangreiche Medaillensammlung zur Verfügung. Ausgehend von diesen historischen Medaillen zeichnen sich die Münzen durch unüblich hohe Reliefs sowie mattierte Oberflächen aus, die damals ein typisches Gestaltungsmerkmal waren. The 300th anniversary of the birth, in 1717, of the most fascinating female figure in Austrian history was the inspiration for a series of 20 euro gold coins that celebrate the different stages of the reign of Empress Maria Theresa. From bold young ruler to wise reformer, the four coins in the series chart the development of the only ever female of the Habsburg Empire. Both an iconographic and artistic throwback to the 18th century, the *Empress Maria Theresa* series references historical medals issued during Maria Theresa's 40-year reign (1740-1780). The Kunsthistorisches Museum in Vienna made its extensive historical medal collection available to the Austrian Mint as a source of inspiration, which has resulted in coins that are distinguished by their extra-bold relief and polished matt surfaces – typical design features in Empress Maria Theresa's day.



Mirror, mirror on the wall, who makes the most beautiful jewellery of all?



Seit 2017 gibt es bei der Münze Österreich AG auch Schmuckstücke aus historischen Stempeln im Programm. Since 2017 our programme has included jewellery adapted from historical motifs.



Schmuckkollektion „Wachgeküsst“ Kissed Awake Jewellery Collection

Die *Münze Österreich AG* erweckt mit dem Launch der Schmuckkollektion „Wachgeküsst“ das Geschäftsfeld Medaillen zu neuem Leben. Motive aus längst vergangenen Zeiten – fast vergessen, doch wohlbehütet – haben in der Münzprägestätte Jahrhunderte auf ihre Renaissance gewartet. Nun wurden sie, wie Dornröschen, aus ihrem Schlaf wachgeküsst. Historische Motive aus dem Stempel-Fundus der *Münze Österreich AG* wurden in einer modernen Schmuckkollektion neu interpretiert. Warmes Gold und edles Silber materialisieren diese jahrhundertealten Motive in zeitgemäßem Design – zwei Edelmetalle, die die *Münze Österreich AG* in ihrem Kunsthandwerk seit jeher verwendet. Zwei Motive bilden den Kern der Kollektion: Das pulsierende Herz und die strahlende Sonne – universelle Symbole, die seit jeher eine besondere Bedeutung für die Menschen haben. Mit dieser neuen Produktlinie findet ein Teil der österreichischen Geschichte als elegantes Schmuckstück den Weg zu neuen Generationen. With the launch of its *Kissed Awake* jewellery collection this year, the Austrian Mint has breathed new life into the medal market. The chance rediscovery of long-forgotten motifs in the Austrian Mint's historical medal collection led to sleeping beauties being woken from their slumber with a stylish contemporary kiss. This has resulted in a contemporary jewellery collection with captivating historical overtones. The beautiful historical designs in the collection have been given a new lease of life in gold and silver, two precious metals that the Austrian Mint has over eight centuries of experience of minting to the very highest purity. Two designs form the nucleus of the collection: rendered with baroque brilliance, a pulsating heart and radiant sun – universal symbols with a special meaning since the dawn of humanity – bring a slice of Austrian history back to life for new generations to savour.

EINZIG- ARTIGE MOMENTE FÜR ALLE ZEIT BE- WAHRT

UNIQUE MOMENTS PRESERVED FOR ETERNITY



Silbermedaille Geburt
Silver Birth Medal



Silbermedaille Taufe
Silver Baptism Medal



Silbermedaille Erstkommunion
Silver Communion Medal



Silbermedaille Firmung
Silver Confirmation Medal

Medaillen: kunstvolle Prägungen voller Tradition Medals: beauty and tradition

Medaillen sind dazu geschaffen, Erinnerungen über ein Leben hinaus festzuhalten. Die Stempelsammlung des ehemaligen kaiserlich-königlichen Hauptmünzamts zählt weltweit zu den bedeutendsten ihrer Art. Diese Prägewerkzeuge befinden sich heute in der Sammlung des Kunsthistorischen Museums und sind ein einzigartiges Zeugnis für die besondere Tradition der Wiener Medaillenkunst. Schon Maria Theresia verstand es, die Kraft der Medaille für ihre politische Repräsentation zu nutzen. Die *Münze Österreich AG* legte 2017 Glanzstücke aus dieser kostbaren Sammlung wieder auf. Motive von unschätzbarem historischem Wert erwachten damit zu neuem Leben. Medaillen machen Anlässe zu Erinnerungen – die Zeit vergeht, der Wert bleibt. Medals are designed to be treasured for a lifetime and to remind us of life's most beautiful moments. The collection of stamps, seals and punches of the erstwhile Imperial Mint is one of the world's most significant. These minting tools now form the main body of the collection of the Kunsthistorisches Museum in Vienna and are a unique testimony to the noble tradition of Viennese medal making. The Empress Maria Theresa understood how to use the power of the medal for political promotion. The Austrian Mint is now giving a renaissance to the most beautiful of its historical designs in the form of these precious reissues, which will turn special occasions into lasting memories.



Silbermedaille Hochzeit
Silver Marriage Medal

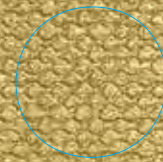


Silbermedaille Liebe
Silver Love Medal



Silbermedaille Erfolg
Silver Success Medal

Medaillen für jeden Anlass. Medals for every occasion.



Engel – Himmlische Boten
Guardian Angels

Engel – Himmlische Boten Guardian Angels



10-Euro-Silbermünze Michael
Michael – The Protecting Angel 10 euro silver coin



10-Euro-Silbermünze Gabriel
Gabriel – The Revealing Angel 10 euro silver coin

Die ersten 10-Euro-Münzen in der Qualität Polierte Platte/
Proof mit Farbdruck. In den Qualitäten Polierte Platte/Proof,
Handgehoben und in der Normalprägung erhältlich. The
first Proof quality 10 euro coin with colour application. The
Guardian Angels are available in Proof, Special Uncirculated
and Circulation quality.

Engelsdarstellungen haben eine lange Tradition in der Kunstgeschichte. Die geflügelten Geistwesen gehören für viele Menschen zu den faszinierendsten Figuren religiöser Schriften. Mit den 10-Euro-Münzen „Michael – Der Schutzengel“ und „Gabriel – Der Kraftengel“ startete die vierteilige, interreligiöse Serie „Engel – Himmlische Boten“. In allen Weltreligionen haben Engel eine wichtige Symbolik, auch wenn ihnen unterschiedliche Attribute zugeordnet werden: Engel sind himmlische Botschafter und sind unsichtbare, stille und tröstende Begleiter in schwierigen Zeiten. Hinter dem Glauben an Schutzengel steht häufig die Sehnsucht nach einer Welt, in der man geborgen ist und von Leichtigkeit und Hoffnung umgeben ist – eine kindliche Sehnsucht. Diese Sehnsucht nach etwas Transzendtem scheint den Menschen, auch wenn sie nicht gläubig sind, innewohnend zu sein. Die Engel-Münzen dienen ihren Besitzern als Talisman, Glücksbringer und beschützende Begleiter. Angels have been depicted throughout art history. For many people, these winged spiritual beings are among the most fascinating figures in the scriptures. Angels play an important symbolic role in all religions, although the attributes associated with these invisible, silent heavenly messengers, who provide comfort in difficult moments, may differ from one religion to another. Underlying people's faith in guardian angels, there is often a yearning for a world in which we are safe and sound, and surrounded by levity and hope. This longing for something transcendental seems to be intrinsic even when people are not necessarily religious. The inter-faith *Guardian Angels* 10 euro coin series began in 2017 in the shape of *Michael – The Protecting Angel* and *Gabriel – The Revealing Angel*. The four-coin series will be rounded off by another two talismanic coins, featuring the angels Raphael and Uriel, in 2018.

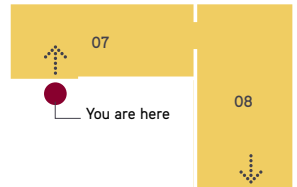
Musik
Geschichte

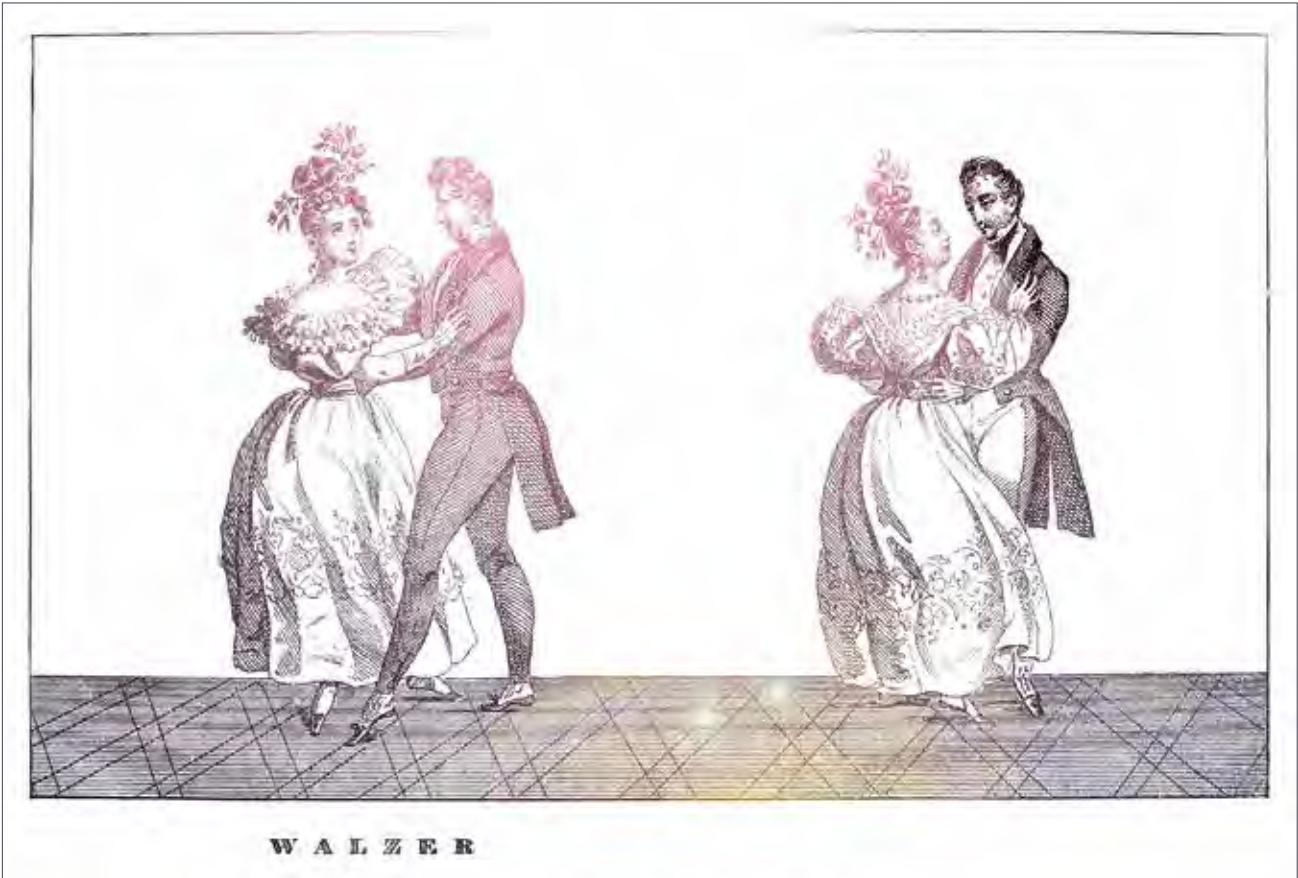
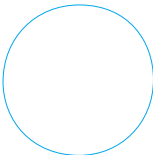




K SMOS *COSMOS*

 Musik wirkt wie eine internationale Sprache, die universale Strukturen aufweist, sodass ihr eine bedeutende Integrationskraft zugeschrieben wird. Österreich spielt in der Musikgeschichte eine zentrale Rolle: Weltberühmte Komponisten wurden hier geboren und schufen ihre Meisterwerke: Mozart, Haydn, Schubert, Bruckner oder Mahler. Wien wird gerne als „Weltstadt der Musik“ bezeichnet und die Wiener Philharmoniker gelten als eines der besten Orchester weltweit. Selbst die Akustik der Wiener Konzertsäle, allen voran der „Große Saal“ im Wiener Musikverein, gilt aufgrund seiner Architektur klangtechnisch als wahres Wunderwerk. Dies alles mag damit zu tun haben, dass das Markenzeichen der *Münze Österreich AG*, der „Wiener Philharmoniker“, zu den meistgekauften Goldmünzen der Welt zählt. Seit 1989 trägt die begehrte Münze die Kunde von der unnachahmlichen Wiener Musikalität in die ganze Welt. With its universal structures and ability to be understood the world over, music is the only true international language. Austria has played a leading role in musical history: world-famous composers such as Mozart, Haydn, Schubert, Bruckner and Mahler were born and created their greatest works here, Vienna has been called the ‘capital city of classical music’ and the Vienna Philharmonic is considered one of the world’s best orchestras. Even the acoustics of Vienna’s concert halls are of great repute, not least that of the Golden Hall of the Musikverein, home of the Vienna Philharmonic. This may go some way to explaining the fact that the Austrian Mint’s flagship product, the *Vienna Philharmonic* bullion coin, is one of the world’s best-selling gold coins.





ZWEI HERZEN IM DREI- VIERTEL- TAKT

TWO HEARTS IN THREE-QUARTER TIME

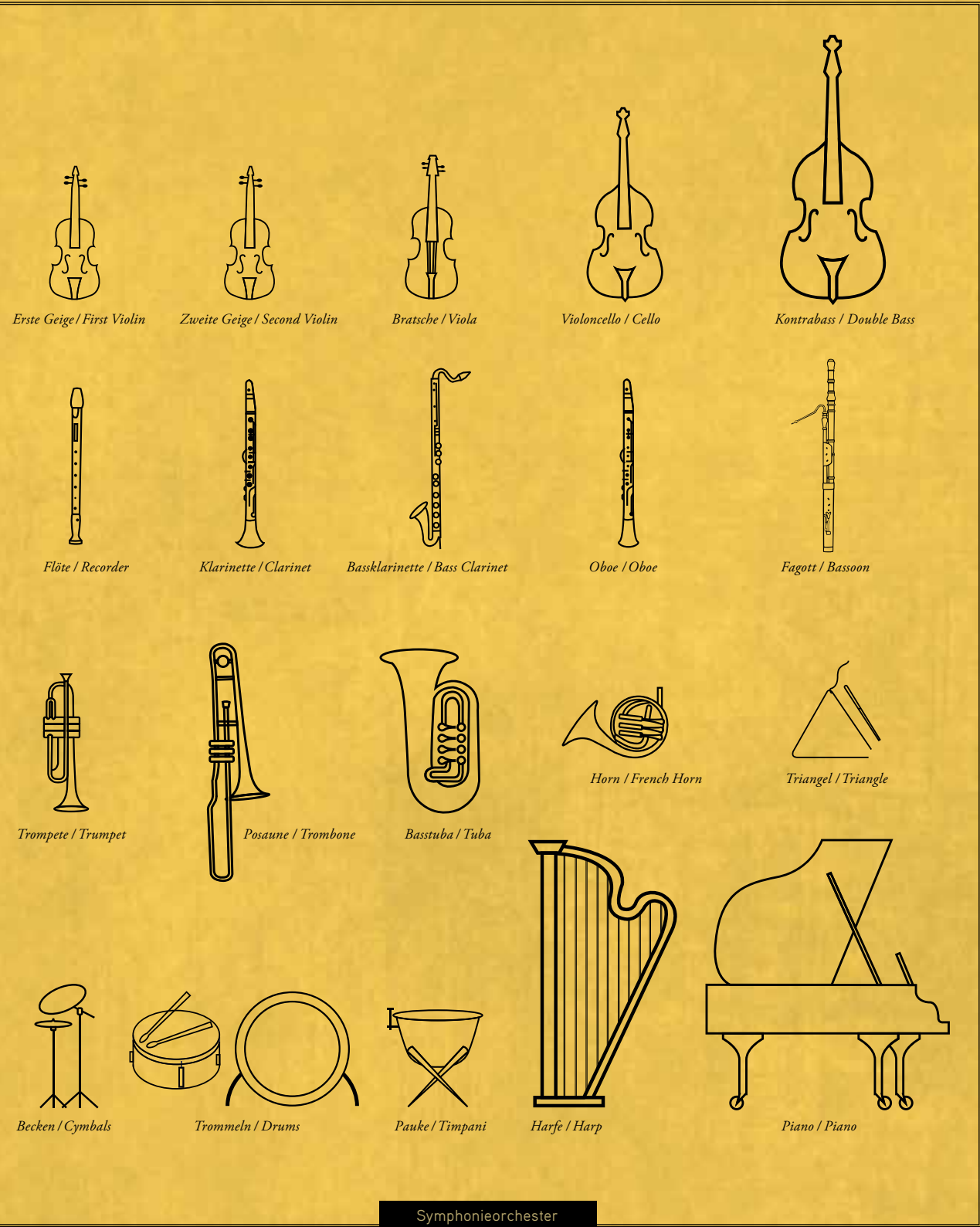


5-Euro-Neujahrsmünze Donauwalzer
The Blue Danube 5 euro New Year 2017 coin

Eine unserer 5-Euro-Münzen mit detailreichem neun-
eckigem Design. *The exquisitely detailed nine-sided 5 euro*
New Year coin.

Neujahrsmünze – Donauwalzer New Year coin – The Blue Danube

Fünf, vier, drei, zwei, eins: Der Jahreswechsel in Österreich kennt eine typische akustische Reihenfolge: zuerst die Pummerin, dann muss es der Donauwalzer sein. Komponiert Ende 1866 und Anfang 1867, ist er die heimliche Hymne Österreichs. In ihm erkennt sich Österreich, und an ihm wird es von der ganzen Welt erkannt. Oft heißt es auch, dass die österreichische Seele durch keine andere Musik trefflicher charakterisiert werden kann als durch den Walzer. Somit ist es nicht weiter verwunderlich, dass einem Stück von Johann Strauss, dem Walzerkönig, diese Repräsentationsrolle zuteilwurde. Mit einer dem Donauwalzer und Johann Strauss gewidmeten Neujahrsmünze hieß die *Münze Österreich AG* das Jahr 2017 willkommen. Eine treffende Geste: Denn als Honorar für die Komposition erhielt Johann Strauss seinerzeit vom Wiener Männergesang-Verein einen Goldducaten. On New Year's Eve in Austria, once the Pummerin bell of Vienna's St Stephen's Cathedral has struck midnight, Austrians waltz in the New Year to the most famous waltz by Johann Strauss II. Composed in 1866-67, *The Blue Danube* is so evocative of Austria that it is effectively the country's unofficial national anthem. Just as Austria recognizes itself in *The Blue Danube*, the whole world associates *The Blue Danube* with Austria. It has often been said that the waltz more splendidly characterises the Austrian soul than any other piece of music. It is no surprise, therefore, that the Austrian Mint dedicated its New Year 2017 coin, the 150th anniversary of *The Blue Danube*, to Johann Strauss II. An appropriate gesture considering that as his fee for the waltz's composition, the 'Waltz King' received a gold ducat from the Vienna Men's Choral Association.



Symphonieorchester
Symphony orchestra

Wiener Philharmoniker Vienna Philharmonic



100-Euro-Münze Wiener Philharmoniker Gold, Silber, Platin
100 euro Vienna Philharmonic in gold, silver and platinum



20-Euro-Silbermünze 175 Jahre Wiener Philharmoniker
20 euro silver 175th Anniversary of the Vienna Philharmonic Orchestra coin

Der Wiener Philharmoniker in Gold, Silber und Platin. 2017 auch als Sammlermünze zum 175. Geburtstag. The Vienna Philharmonic in gold, silver and platinum. The orchestra is also celebrated on our special 175th Anniversary coin.



Schon lange und noch 175 Jahre nach ihrer Gründung sind die Wiener Philharmoniker und der von ihnen gepflogene Wiener Klangstil weltberühmt. Das erste Konzert gab das Ensemble am 28. März 1842 unter der Leitung von Otto Nicolai im Großen Redoutensaal in Wien. Seitdem gaben sich die besten Dirigenten der Welt die Ehre. Einzigartig ist die von einer Generation an die nächste weitergegebene Homogenität des Musizierens. Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker ist eines der weltweit größten musikalischen Events: Das Konzert wird in über 90 Ländern live übertragen und von über 50 Millionen Zuschauern gesehen. Mit einer musikgeschichtsträchtigen Münze gratulierte die *Münze Österreich AG* zum 175. Geburtstag. Besondere Geschenk-Editionen mit Seltenheits- und Anlagewert zu Weihnachten oder Ostern enthalten zum einen die 20-Euro-Silbermünze „175 Jahre Wiener Philharmoniker“, zum anderen eine Münze, die keinen Anlass braucht: Den „Wiener Philharmoniker“ – berühmt für seine Beständigkeit und Nachhaltigkeit. Some 175 years since its foundation, the Vienna Philharmonic Orchestra and its characteristic sound are famous the world over. The ensemble gave its first concert on 28 March 1842 under the leadership of Otto von Nicloai in the Großen Redoutensaal in Vienna. Since then many of the world’s leading conductors have picked up the baton. The way that the homogeneity of the orchestra’s musical style has been transmitted from one generation to the next is truly unique. This style can be savoured on 1 January every year when the Vienna Philharmonic Orchestra’s New Year Concert, one of the world’s most renowned musical events, is televised live in over 90 countries. The Austrian Mint wishes the Vienna Philharmonic Orchestra a happy 175th birthday both with the 175th Anniversary coin minted in honour of the orchestra’s founding and a coin that needs no special occasion - the Vienna Philharmonic bullion coin.

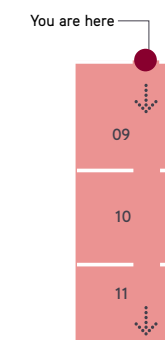
SCIENCE UND TECHNIK LAB

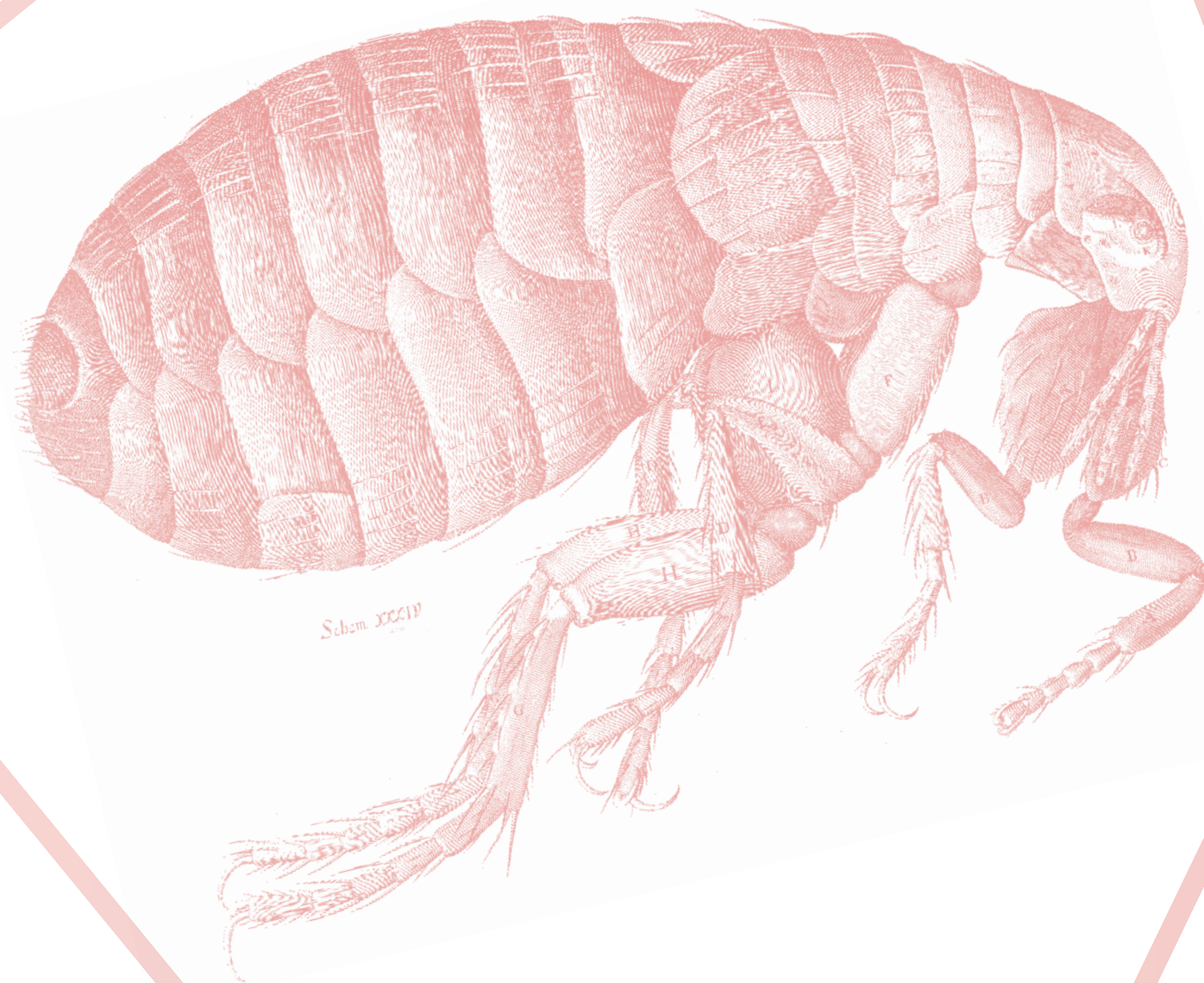


SCIENCE UND TECHNIK LAB SCIENCE AND TECHNOLOGY

K SMOS *COSMOS*

 Mehr als 800 Jahre Produkt-, Produktions- und Markterfahrung positionieren die Münzprägestätte im Reigen der besten Münz-Produzenten der Welt. Hinter der historischen Front des Gebäudes verbirgt sich eine moderne Produktionsstätte. Das hohe Ansehen beruht auf einer traditionellen Handwerkskunst in Verbindung mit State-of-the-Art-Fertigungstechniken. Techniker in Forschung und Entwicklung suchen und finden stetig neue Verfahren und Lösungen, die Innovationen möglich und Bewährtes noch besser machen. Die Tätigkeit der Graveure erstreckt sich vom künstlerischen Entwurf über die Modellerstellung bis zur anschließenden Digitalisierung. Es ist das perfekte Zusammenspiel erfahrener Graveure, Werkzeugbauer, Mechaniker, Präge- und Prozesstechniker, die diese Spitzenleistung ermöglicht. Eine hohe Kundenorientierung als Kernelement strategischer Entscheidungen sichert die Zukunft der *Münze Österreich AG* und garantiert damit ihren Kunden attraktive Produkte in Spitzenqualität. More than 800 years of minting, manufacturing and market experience put the Austrian Mint among the world's leading coin producers. Behind the classical façade of its Vienna headquarters lies a state-of-the-art production plant with an international reputation for innovation based on the combination of traditional craftsmanship and cutting-edge technology. The research and development department is constantly evaluating innovative procedures and solutions as well as improving tried and trusted methods. The work of the master engravers covers everything from the creation of all models to digitisation. The seamless cooperation between highly experienced engravers, toolmakers, minting and processing technicians makes the Austrian Mint's outstanding products possible. By making the customer the primary focus of its marketing strategy and long-term planning, the Austrian Mint maintains its high market profile.



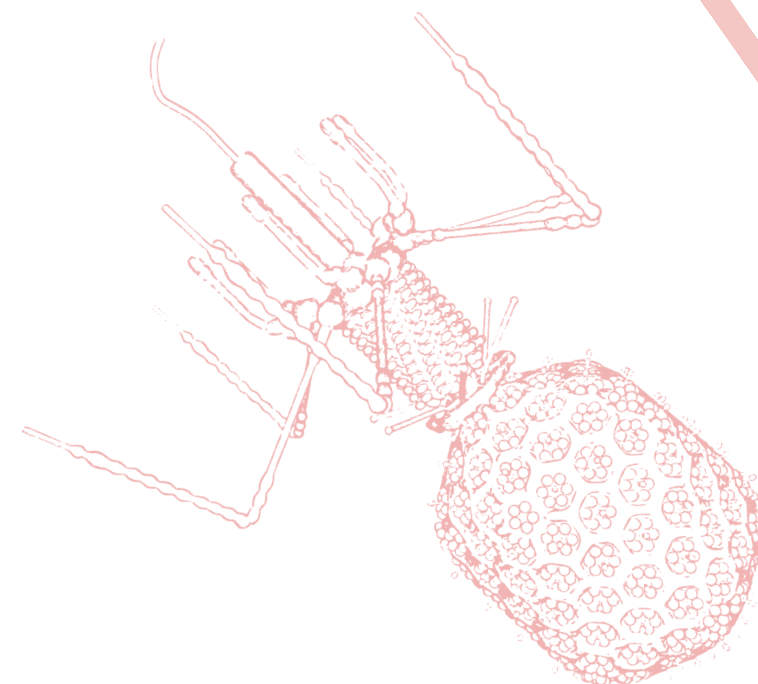
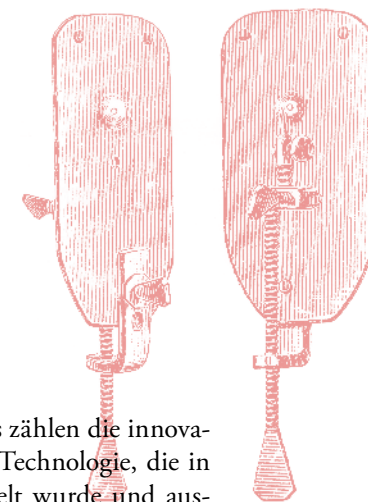


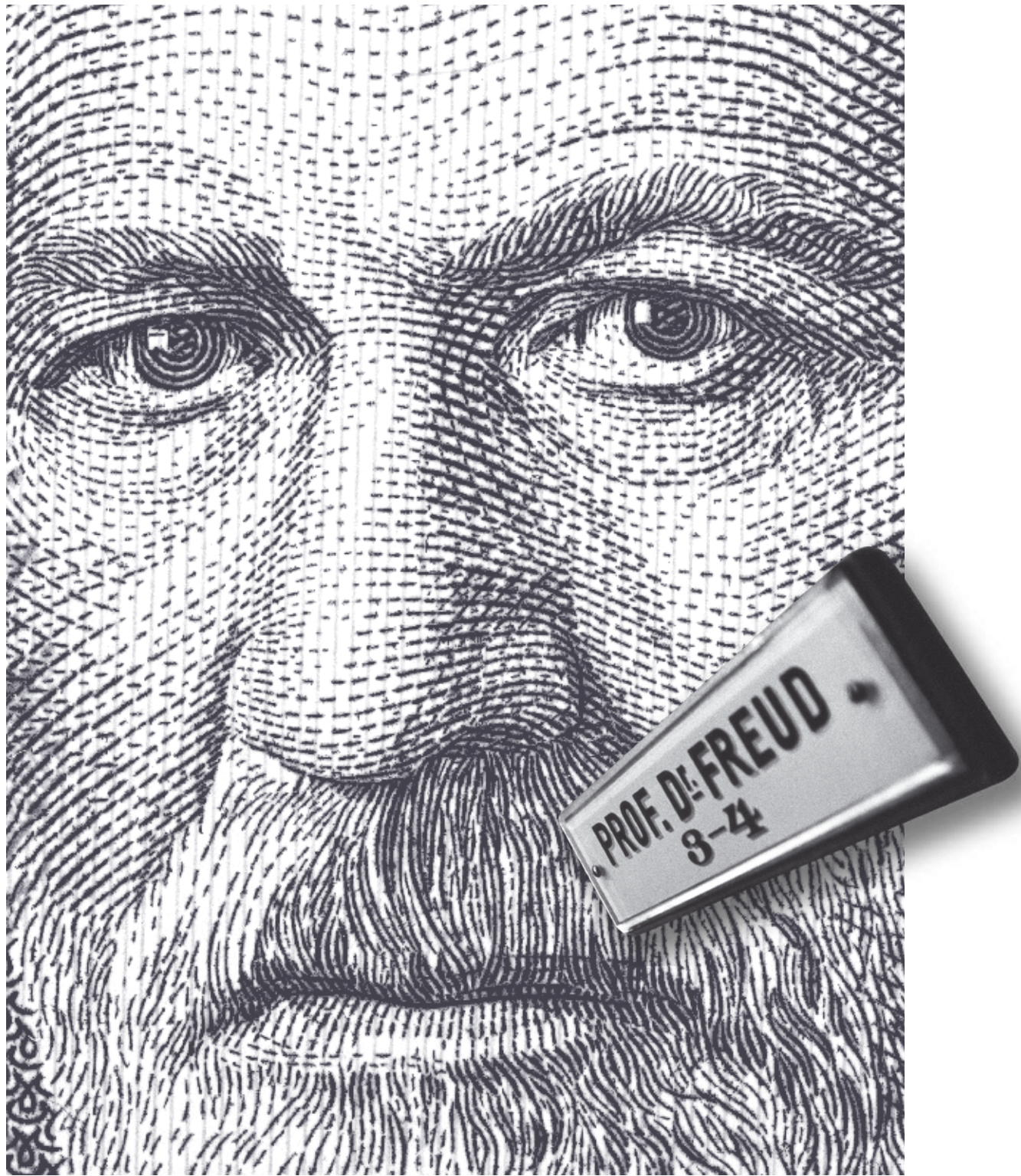
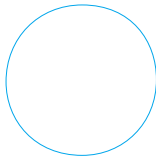
25-Euro-Silber-Niob-Münze Mikrokosmos
25 euro Silver Niobium Microcosm coin

Die Silber-Niob-Münzen zählen aufgrund ihrer Einzigartigkeit zu den gefragtesten Sammlermünzen. Their unique style and fascinating subject matter has made these our most sought-after coins.

Silber-Niob-Münzen Silver Niobium coins

Zu den Stars des Münzangebotes zählen die innovativen Silber-Niob-Münzen, eine Technologie, die in Österreich für Münzen entwickelt wurde und ausschließlich in der *Münze Österreich AG* produziert wird. Durch exakt gesteuerte Oxidation entstehen an der Oberfläche wenige Nanometer dicke Oxidschichten, die mittels Lichtbrechung die unterschiedlichen Farben entstehen lassen. Im Marketing wird in Zusammenarbeit mit Forschung & Entwicklung laufend an neuen Ideen für die Münzen von morgen gearbeitet. Neue Methoden, neue Materialien, neue Designs – das Ziel sind Innovationen mit Stil, um die interessante Welt der Münzen auch künftig mit frischem Leben und zeitgemäßer Qualität zu beleben. Die 25-Euro-Silber-Niob-Münzen zeigen wissenschaftliche Innovationen und wurden aufgrund ihrer Einzigartigkeit rasch zum Highlight unter Sammlern. Mehrere Ausgaben haben bereits internationale Preise gewonnen. Die Silber-Niob-Münze des Jahres 2017 „Der Mikrokosmos“ taucht technologisch in die Welt des Kleinsten, in die Nanoforschung, einer Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, ein. Among the stars in the coin firmament, the Austrian Mint's Silver Niobium coins shine the brightest. Developed in Austria and produced exclusively by the Austrian Mint, the technology behind these coins employs 'anodized oxidation' to produce a very thin oxide layer on the coin surface where subsequent light refraction enables different colours to arise. In cooperation with research and development, our marketing department is constantly developing new ideas for the coins of tomorrow. Using new methods, new materials and new designs, our goal is to breathe new life into the already intriguing world of coins through both stylistic and technical innovation. That, in combination with the fascinating themes explored on them, has made these 25 euro coins, several of which have won international prizes, enormously popular among collectors. *Microcosm*, the 2017 edition, dipped into the microscopic world of nano-research, a key technology in the 21st century.





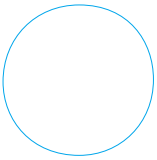
50-Euro-Goldmünze Sigmund Freud
50 euro Sigmund Freud gold coin

*Ehrung in höchster Prägequalität in edlem Gold.
A golden tribute of the very highest quality.*



Sigmund Freud

Freud, Adler, Frankl. Drei Namen, die für verschiedene Richtungen der im 20. Jahrhundert neu entstandenen Wissenschaftsdisziplin, der Psychotherapie, stehen. In der Münzserie „Wiener Schulen der Psychotherapie“ ist jedem von ihnen für seine Leistungen eine eigene Münze gewidmet. 2017 setzte die 50-Euro-Goldmünze „Sigmund Freud“ den Ausgangspunkt der Serie. Freud gilt als einer der einflussreichsten Denker des 20. Jahrhunderts. Es ist vermutlich eine der berühmtesten Adressen Wiens: Im Haus Berggasse 19 im 9. Wiener Bezirk lebte Sigmund Freud 47 Jahre lang, von 1891 bis 1938. Von hier aus trat er mit einem Teil seiner Familie am 4. Juni 1938 die Flucht vor den Nationalsozialisten ins englische Exil an. Die Einrichtung des Museums in den ehemaligen Wohn- und Praxisräumen des Begründers der Psychoanalyse erfolgte 1971 mit Hilfe von Anna Freud, der jüngsten Tochter Sigmund Freuds. Was Einsteins Werk für die Physik, bedeutete Freuds Theoriegebäude für die Lehre vom Menschen: eine geistige Revolution. Freud, Adler and Frankl: the three names synonymous with the three different schools of psychotherapy developed in Vienna in the 20th century. Each of them has a coin dedicated to them in *The Vienna Schools of Psychotherapy* series, which began in 2017 with the 50 euro gold coin issued in honour of Sigmund Freud, one of the most influential thinkers of the 20th century. Freud lived for 47 years at number 19 Berggasse, in Vienna's 9th district, until 4 June 1938 when he and his family were forced to flee the Austrian capital for London to avoid persecution by the Nazis. A museum was established in the former flat and practice of the founder of psychoanalysis in 1971 with help from Anna Freud, Sigmund's youngest daughter. Psychotherapeutic methods and theories have proliferated since the early days, but that might never have happened without the foundations laid by Freud.



B2B – Goldmünzen für die Bank of Latvia
B2B – Bank of Latvia gold coin

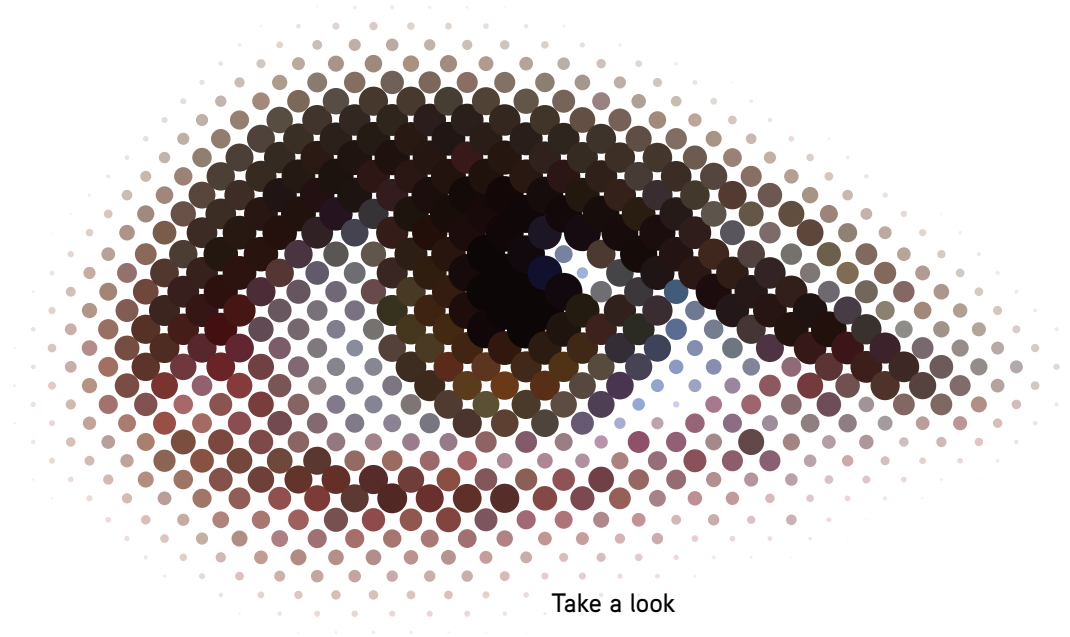
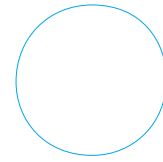


20-Euro-Goldmünze 100 Jahre Republik Lettland
Centenary of the Republic of Latvia 20 euro gold coin

Die Münze Österreich AG prägt die Jubiläumsmünze der Republik Lettland. The Austrian Mint manufactured the Republic of Latvia's centenary coin.

2017 gewann die *Münze Österreich AG* eine Ausschreibung der Bank of Latvia, der Zentralbank der Republik Lettland, für die Herstellung einer ganz besonderen Jubiläumsmünze mit einem antiken Hufeisenspangen-Motiv. Diese Münze ist die zweite einer Serie von Goldmünzen, die anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Republik Lettland“ ausgegeben werden. Das Gipsmodell der Motivseite wurde im Auftrag der Bank of Latvia von einem lettischen Graveur gefertigt. Die technischen Herausforderungen für die Prägwerkzeugherstellung, die Aufbereitung der Prägestempel und das Prägen lagen in folgenden Aspekten: die Prägung einer Feingoldmünze der höchsten Prägequalität „Polierte Platte“, ohne Stäbchen bei extrem geringer Materialstärke (0,9 mm). Zudem waren eine maximale Reliefhöhe und eine Angleichung der Mattierung an die erste Münze der Serie, die 2016 ausgegeben wurde, gefordert. Mit dem gebündelten Know-how der Graveure, Werkzeugbauer sowie Präge- und Prozesstechniker wurde die Jubiläumsmünze nach den Vorstellungen des Kunden umgesetzt. In 2017, the Austrian Mint won a tender by the Bank of Latvia for the manufacture of a very special anniversary coin featuring an old-fashioned shoe buckle motif. This coin is the second in a series of gold coins issued to celebrate the centenary of the Republic of Latvia. The plaster model for the design on the reverse of the coin was made on behalf of the Bank of Latvia by a Latvian engraver. The technical manufacture of the minting tools, the preparation of the dies and minting itself resulted in the production of a fine rimless gold coin of the very highest Proof quality with minimal material thickness (0.9 mm). Additionally, a maximum relief height and a harmonisation of the frosting with the first coin in the series, issued in 2016, were stipulated. Thanks to the combined know-how of the Austrian Mint's engravers, toolmakers and minting and processing technicians, the anniversary coin was implemented in exact accordance with the client's wishes.

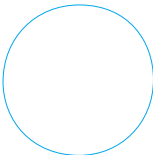




Die Welt im Miniaturformat.
Jahr für Jahr ein Stück mehr
Geschichte, Wissen und
Erfahrungen. Wir öffnen die
Tore zu unseren Welten und
laden Sie ein, einen Blick
auf unseren komprimierten
Münz-Kosmos zu werfen.

The world in miniature.
Nature, history, culture,
technology... from one year
to the next our coin cosmos
keeps expanding. Come in
and have a look for yourselves.

VORWORT *PREFACE*



THE AUSTRIAN MINT
YOUR COIN COSMOS

Dear Reader,

This year our Annual Report has been conceived as a universal museum to reflect how our coin cosmos, which spans the eight centuries of our history, presents the world in miniature. This year's issuing programme is the perfect example of just how varied are the themes that we explore through our coins. From our New Year coin based on an illustration found on the cover of a version of the gospels illuminated some 650 years ago by the clergyman Johannes von Troppau, through the reign of Empress Maria Theresa to our new *Kissed Awake* jewellery collection, we emphasise the timelessness of our historical themes by connecting them to the present.

Our goal is for our customers to place their trust in our products as safe investments, which are also designed to encapsulate the spirit of the moment in an interesting and attractive manner. The challenge is to refine an idea in such a way as to capture its essence in designs that our customers find both inspiring and meaningful.

People tend to think that the role of a museum is to focus purely on the past, but our customers understand that what is considered historical today was once seen as modern and still has a relevance in the present. Encapsulating this cycle is one of the principal challenges that we face at the Austrian Mint, but it is one that we embrace wholeheartedly. This Annual Report invites you to examine how we go about that.

We hope you enjoy doing so.

Gerhard Starsich

Manfred Matzinger-Leopold



MÜNZE ÖSTERREICH –
EIN KOSMOS FÜR SICH

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

wir haben diesmal unseren Jahresbericht als ein Universalmuseum konzipiert, das widerspiegelt, wie die *Münze Österreich AG* die Welt im Miniaturformat präsentiert. Unser vielfältiges Ausgabeprogramm 2017 verdeutlicht, wie breit gefächert die Themen sind, denen sich die *Münze Österreich AG* widmet. Von der Neujahrsmünze „Löwenkraft“, basierend auf einem 650 Jahre zurückreichenden Einband des Evangeliums von Johannes von Troppau, über die Regentschaft Maria Theresias bis zur neuen Schmuckkollektion „Wachgeküsst“ wird der Rückgriff in die Geschichte dafür genützt, das Überdauernde herauszustreichen und einen Gegenwartsbezug zu knüpfen.

Unser Ziel ist es, das Vertrauen der Kunden in unsere Produkte als solide Wertanlage zu sichern. Diese sollen jedoch gleichzeitig interessante und attraktive Zeitzeugnisse ablegen. Die große Kunst ist es dabei, unsere Darstellung auf die Grundidee zu reduzieren und das Reduzierte so zu gestalten, dass es für unsere Kundinnen und Kunden anregend und nutzbringend zugleich ist.

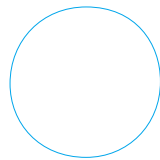
Vielfach wird davon ausgegangen, Museen seien ausschließlich auf die Vergangenheit gerichtet, doch unsere Kunden wissen: Was heute historisch ist, war einmal modern und lebt im Gegenwärtigen weiter; diesen Kreislauf abzubilden, ist eine Aufgabe, der sich die *Münze Österreich AG* mit großem Engagement widmet und an dem wir Sie mit diesem Geschäftsbericht gerne teilhaben lassen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Mag. Gerhard Starsich

DI Dr. Manfred Matzinger-Leopold

AUFSICHTSRAT, VORSTAND, STAATS-
KOMMISSÄRE *SUPERVISORY BOARD,
EXECUTIVE BOARD, BANK SUPERVISORS*



AUFSICHTSRAT
SUPERVISORY BOARD

VORSTAND
EXECUTIVE BOARD

STAATSKOMMISSÄRE
*BANK SUPERVISORS
DESIGNATED BY THE
MINISTRY OF FINANCE*

VOM BETRIEBSRAT
DELEGIERT
*DELEGATED BY
THE WORKS COUNCIL*



Vorsitzender *President*

Dr. Kurt Pribil
Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen
Nationalbank, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Executive Director of the Oesterreichische
Nationalbank, President of the Supervisory Board



Mitglied *Member*

Mag. Franz Partsch
Direktor der Oesterreichischen Nationalbank
Director of the Oesterreichische Nationalbank



Mag. Gerhard Starsich
Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes
CEO, Chairman of the Executive Board



seit 1. August 2017 since 1 August, 2017
Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej

bis 31. Juli 2017 until 31 July, 2017
Ludwig Moser



Ursula Leitner



Stellvertretender Vorsitzender *Vice President*

Dr. Peter Mooslechner
Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen
Nationalbank, stellvertretender Vorsitzender
Executive Director of the Oesterreichische
Nationalbank, Vice President



Mitglied *Member*

Mag. Helene Kanta
Vorstandsdirektorin des Wiener Städtische
Wechselseitiger Versicherungsvereins
Member of the Executive Board of the Wiener
Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein



DI Dr. Manfred Matzinger-Leopold
Vorstandsdirektor
Member of the Executive Board

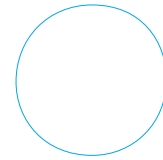


Mag. Christoph Schlager



Reinhard Pflanzl

EINLEITUNG *INTRODUCTION*



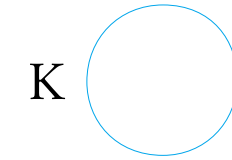
COIN COSMOS – A GUIDE

The strength of a brand can be seen in its identity, which is in turn an expression of the brand's history. Boasting over 800 years of experience, the Austrian Mint is one of the world's most successful and dynamic coin manufacturers. Their unique style in combination with the very highest standard of craftsmanship give our products incomparable reliability and trustworthiness.

Our gold, platinum and silver investment coins, as well as our collector coins and medals made from precious and non-precious metals, constitute a veritable coin cosmos, which we exhibit on the following pages in the form of a universal museum. As a museum in miniature, the Austrian Mint is a store of knowledge about natural history, the history of art, culture and music, as well as the field of science and technology.

Just like a museum, the Austrian Mint collects, saves and processes the cultural heritage of our society. We combine a historical perspective with contemporary themes and ask questions about the future. Through our coins, we conserve today all the things that we want to remember tomorrow.

The know-how needed to conceive new coins and products cannot always be sourced within the walls of the Austrian Mint. Cooperation with a whole host of institutions both at home and abroad, which add their brilliance to our coins, is an important and valued part of our day-to-day business.



K SMOS *COSMOS*

MÜNZE KOSMOS – EIN WEGWEISER

Die Stärke einer Marke zeigt sich auch in ihrer Identität, die wiederum von der Geschichte der Marke geprägt ist. Die *Münze Österreich AG* ist mit über 800 Jahren Geschichte heute eine der dynamischsten und erfolgreichsten Münzprägestätten der Welt. Ihre Produkte weisen eine besondere, individuelle Ausdrucksweise auf, sind von höchster Handwerkskunst und Qualität und werden damit zu einer Quelle von Vertrauen und Glaubwürdigkeit.

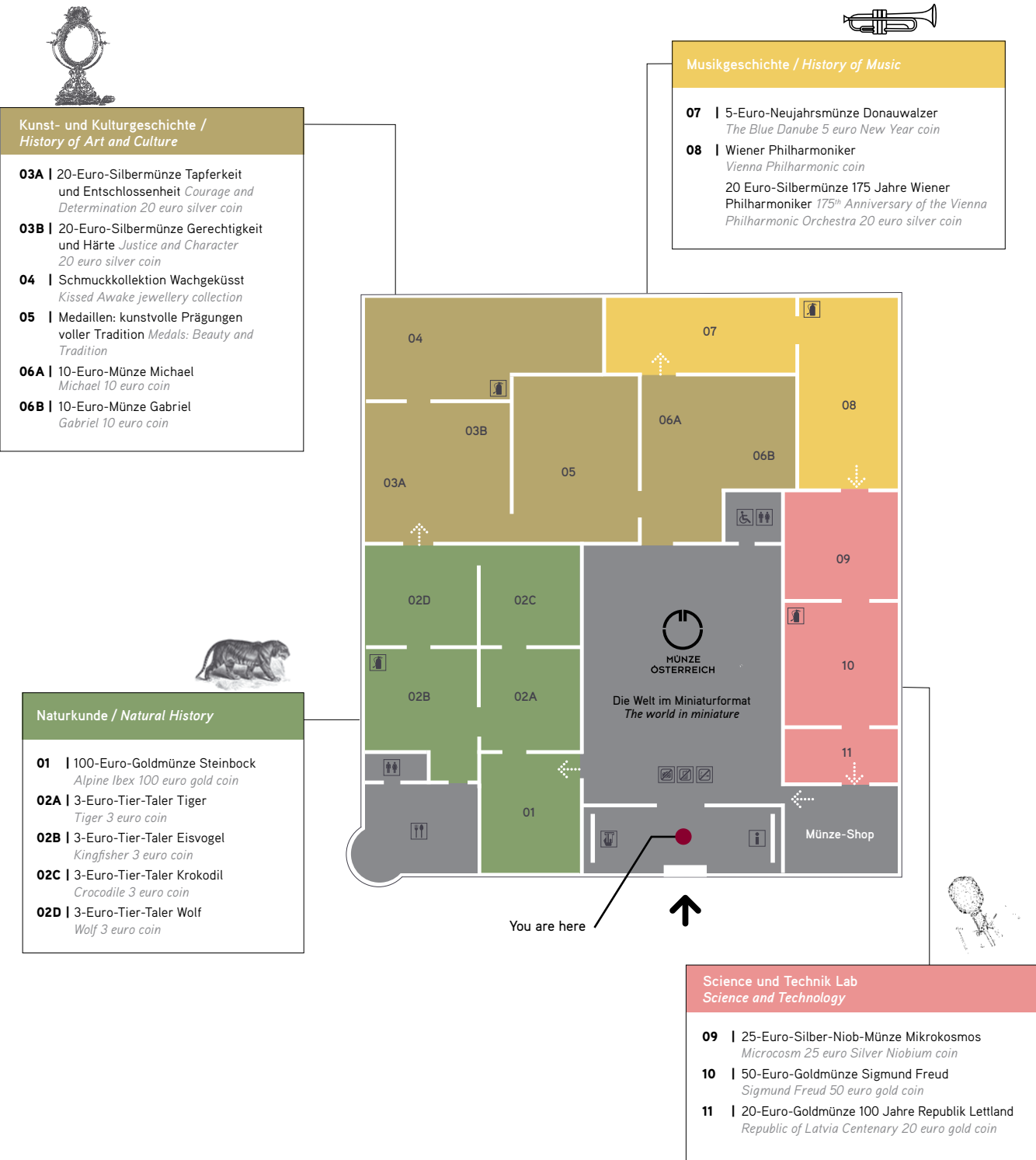
Unsere Anlagemünzen aus Gold, Platin und Silber sowie Sammlermünzen und Medaillen aus edlen und anderen Metallen bieten einen umfangreichen Kosmos, den wir für unsere Leser und Leserinnen im Folgenden museal aufbereitet haben. Als Museum im Miniaturformat bietet die *Münze Österreich AG* gespeichertes Wissen aus der Naturkunde, der Kunst-, Kultur- und Musikgeschichte sowie aus den Bereichen Technik und Wissenschaft.

Wie ein Museum sammelt, speichert und verarbeitet die Münzprägestätte am Heumarkt das Gedächtnis des kulturellen Erbes unserer Gesellschaft. Die historische Rückschau verknüpfen wir mit Themen der Gegenwart und stellen Fragen an die Zukunft. Wir bewahren mit unseren Münzen heute das, woran wir uns morgen erinnern wollen.

Das der Konzeption neuer Münzen und Produkte zugrundeliegende Wissen erarbeiten wir in Zusammenarbeit mit unseren Fachexperten in der *Münze Österreich AG* und auch mit einem Netzwerk von Spezialisten aus verschiedensten Wissenseinrichtungen im In- und Ausland. Diese fruchtbaren und inspirierenden Kooperationen tragen zur Strahlkraft unserer Münzen bei.

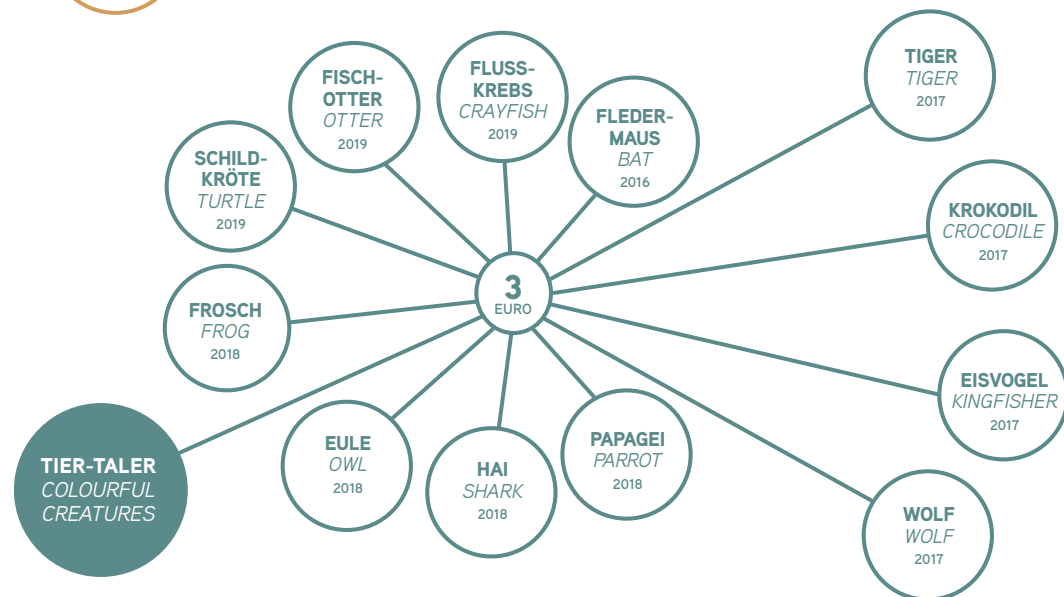
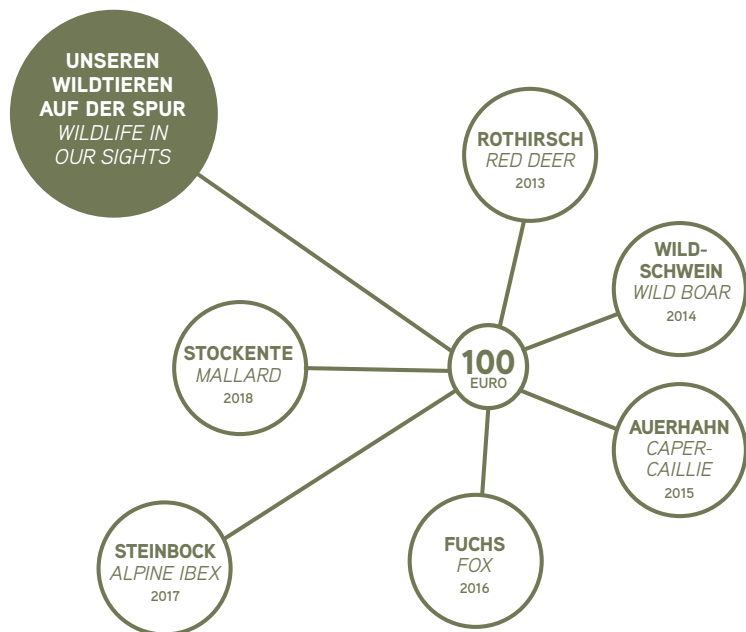
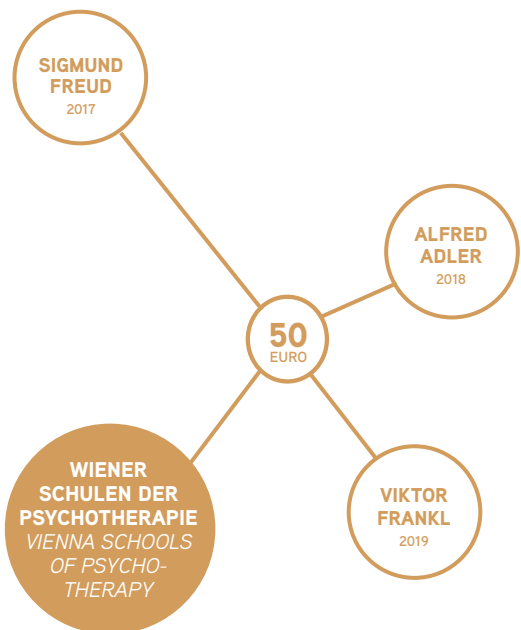
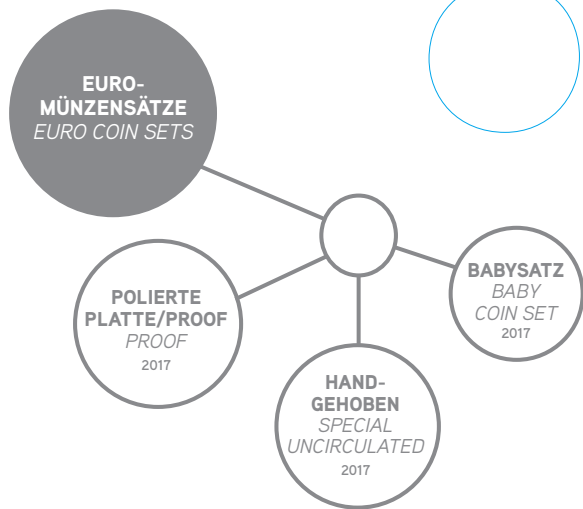
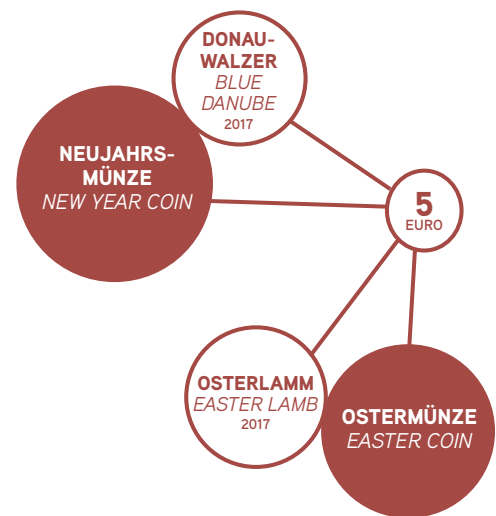
INHALT *CONTENTS*

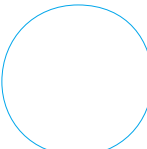
ORIENTIERUNGSPLAN *MUSEUM FLOOR PLAN*

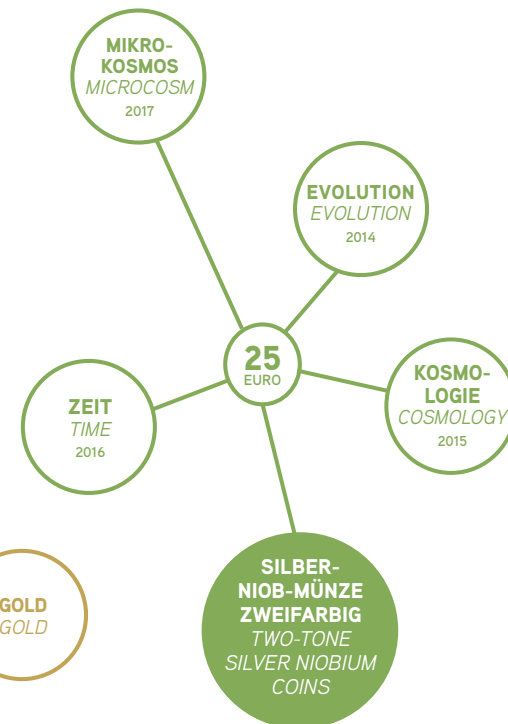
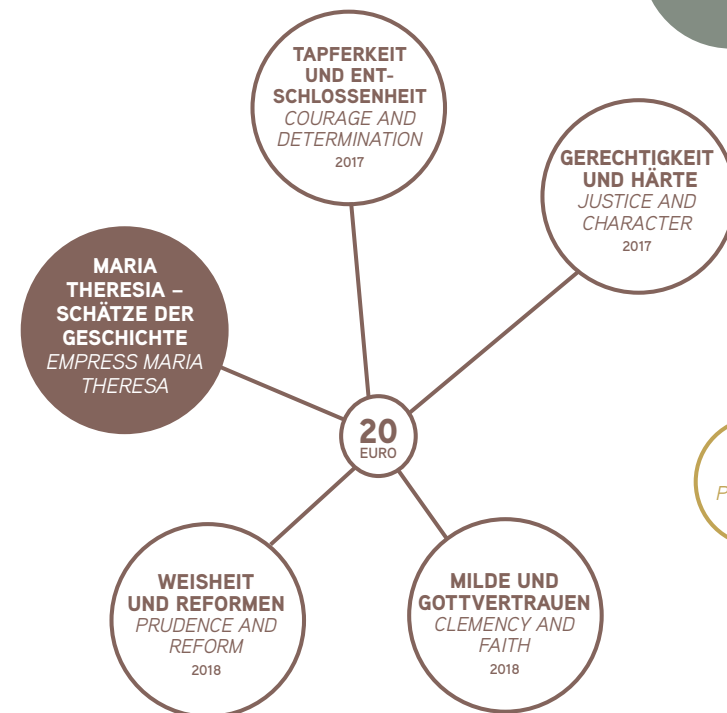
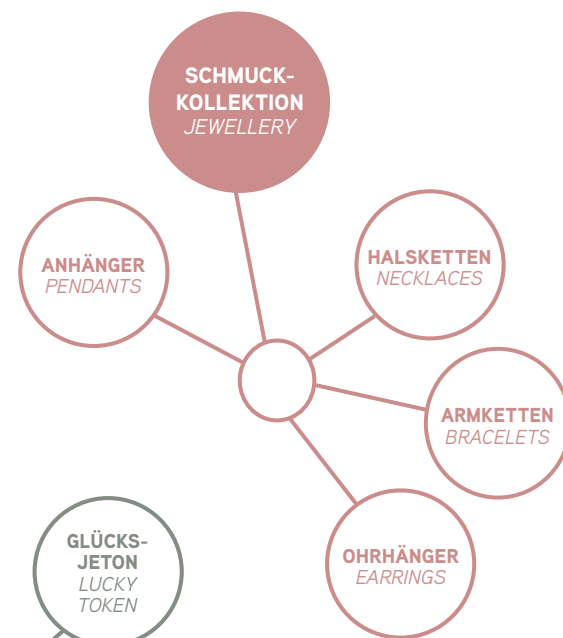
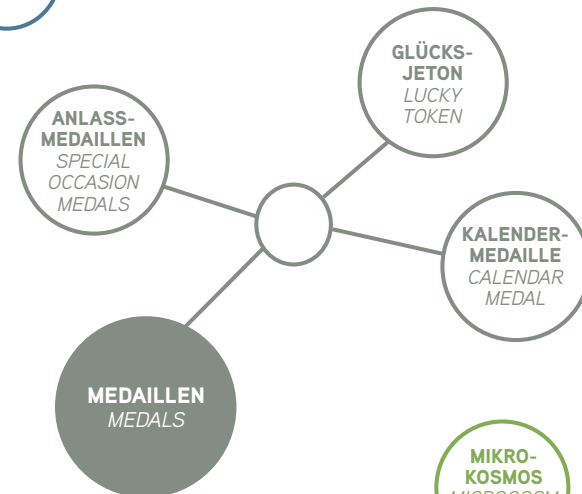
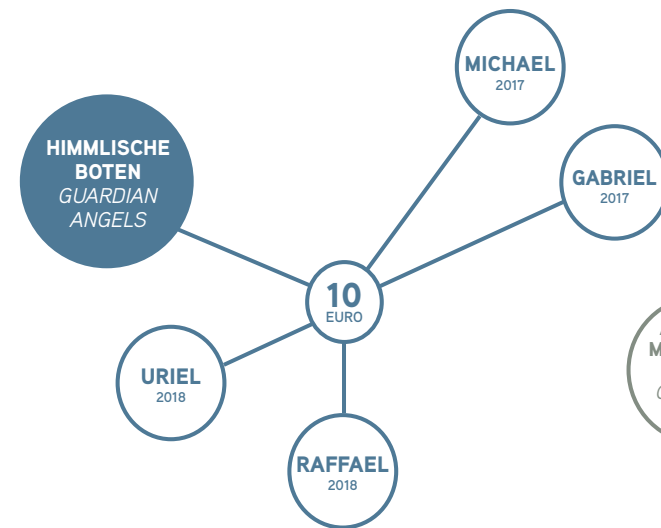


K SMOS *COSMOS*

06	Vorwort Preface
08	Aufsichtsrat, Vorstand, Staatskommissäre Supervisory Board, Executive Board, Bank Supervisor
10	Einleitung Introduction
12	Inhalt Contents
14	Kosmos Cosmos
16	Naturkunde Natural History
24	Kunst- und Kulturgeschichte History of Art and Culture
36	Musikgeschichte History of Music
44	Science und Technik Lab Science and Technology
56 72	Bilanz Balance Sheet
58 74	Gewinn & Verlust Profit & Loss Statement
60 76	Lagebericht Status Report
71 87	Beteiligungen Participations
88	Kontakt Contact
	Impressum Imprint



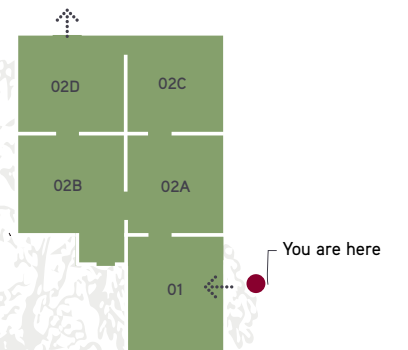
K  SMOS *COSMOS*

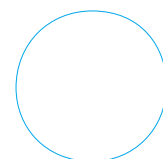






 Wissenschaftler schätzen, dass es auf der Erde über 13 Millionen Tier- und Pflanzenarten gibt. Doch die Artenvielfalt auf der Erde ist gefährdet. Menschen – insbesondere Kindern – die Natur näherzubringen und sie für die Vielfalt zu begeistern, ist daher eine zentrale Aufgabe. Sensibilisierung für Umwelt- und Naturschutz kann auch mittels Münzen passieren. Die der Natur innewohnenden Geheimnisse sind oft gut verborgen. Sie verstecken sich häufig in Details und genau diese herauszuarbeiten, haben sich die Graveure der *Münze Österreich AG* zur Aufgabe gemacht. Noch heute arbeitet die Graveurie mit dem traditionellen Gipsabdruck, der die präziseste Umsetzung des Münzdesigns ermöglicht. Mit viel Liebe zum Detail und höchsten Ansprüchen an Perfektion benötigt die Produktion von der Idee bis zur fertigen Münze mitunter bis zu einem Jahr. Scientists estimate that there are more than 13 million plant and animal species on Earth. As broad as that biodiversity may sound, many of those species are endangered. Making nature accessible, especially to children, and getting them excited about its diversity, is fundamental to its conservation. Raising awareness of the environment and the conservation of nature can also be achieved with the help of coins. The intrinsic mysteries of nature are often shrouded in detail, which is why the Austrian Mint's engravers have made it their goal to present those details. Our engravers still use traditional plaster casts, for example, which enable the most precise coin designs to be implemented. The level of detail and standards of perfection applied by them mean that from the initial concept to finished coin the production process sometimes takes up to a year.





DER STOLZE STEIN- BOCK

THE IMPRESSIVE IBEX



100-Euro-Goldmünze Steinbock
Alpine Ibex 100 euro gold coin

*Der Steinbock ist die hochwertigste Sammler-Goldmünze
in unserem Sortiment. The Alpine Ibex is the most valuable
collector coin in our collection.*

Der Steinbock *The Alpine Ibex*

Die sechsteilige Premium-Serie „Unseren Wildtieren auf der Spur“ widmet sich dem Artenreichtum an Wildtieren in Europa. Auf den Hirsch, das Wildschwein, den Auerhahn und den Fuchs folgte 2017 die 100-Euro-Goldmünze „Der Steinbock“. Die Serie legt großen Wert auf die präzise Vermittlung der besonderen Gestalt jedes dieser Wildtiere: Große Aufmerksamkeit wird daher bei der Kreation dieser Tier-Porträts auf eine naturalistische Wiedergabe der besonderen Gestalt dieser Naturgeschöpfe gelegt: Jedes einzelne Fellhaar ist von Belang, keine noch so kleine Feder wird unterschlagen. So entstehen durch die große Leidenschaft unserer Graveure unvergleichliche Kunstwerke, die zu den Trophäen unserer naturkundlichen Sammlung zählen. Bestätigt wird die meisterliche Arbeit der Graveure mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen. Mit dem „Coin of the Year-Award 2017“ für die „Beste Gold-Münze“ wurde die Münze „Der Fuchs“ prämiert. The sumptuous six-coin *Wildlife in our Sights* series is dedicated to the diversity of European wildlife. Following in the tracks of the *Red Deer*, the *Wild Boar*, the *Capercaillie* and the *Fox* 100 euro gold coins, came the *Alpine Ibex* in 2017. The series sets great store by the lifelike reproduction of the particular character of each animal. Every single hair matters, not even the smallest feather is left out. Through their passion for detail, our engravers create mini masterpieces that count among the trophies in our natural history collection. The outstanding craftsmanship of our engravers has been confirmed by a host of international awards. The *Fox*, for example, won ‘Best gold coin’ at the Coin of the Year awards 2017.



DER TIGER *THE TIGER*



DER EISVOGEL *THE KINGFISHER*



DAS KROKODIL *THE CROCODILE*



DER WOLF *THE WOLF*

Leuchtende Tier-Taler
Luminous Colourful Creatures coins



3-Euro-Tier-Taler Tiger
The Tiger 3 euro Colourful Creatures coin



3-Euro-Tier-Taler Krokodil
The Crocodile 3 euro Colourful Creatures coin



3-Euro-Tier-Taler Eisvogel
The Kingfisher 3 euro Colourful Creatures coin



3-Euro-Tier-Taler Wolf
The Wolf 3 euro Colourful Creatures coin

Unsere beliebtesten Münzen 2017. Ausverkauft am Ausgabetag. Our most popular coins in 2017. Sold out on the day of issue.

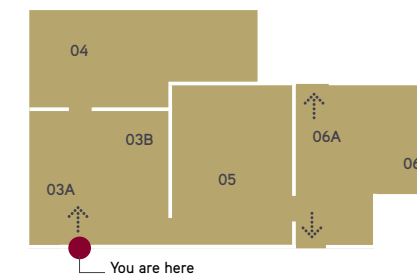
Der große Erfolg der 2016 gestarteten „3-Euro-Tier-Taler“-Serie setzte sich auch im Berichtsjahr fort. An den Ausgabtagen der neuen Tier-Taler harhten hunderte Interessenten vor den Toren der *Münze Österreich AG* aus, um eine der limitierten Münzen zu erstehen. Die hochwertige Prägetechnik in Kombination mit der teilweisen Farbveredelung und der Nachleuchteffekt der Bildseite sowie die ansprechend gestaltete Wertseite machen den Tier-Taler zu einer echten Besonderheit auf dem Sammlermarkt für Münzen. Das dazugehörige Sammelalbum erweckt und nährt ein lebhaftes Interesse an der Tierwelt und begeistert Kinder wie Erwachsene für Natur und Naturschutz. Nur wenn Kinder eine Beziehung zu Natur und Umwelt entwickeln, können sie auch dafür sensibilisiert werden, ihre Zerstörung wahrzunehmen. Je größer das Wissen der Kinder über Naturvorgänge ist, desto stärker entwickelt sich auch ihr Interesse und Engagement, sich für den Erhalt des natürlichen Lebensraumes einzusetzen. The runaway success of our 12-piece *Colourful Creatures* series, which was launched in 2016, is showing no signs of waning. On the days that the *Kingfisher* and *Wolf* coins were issued, hundreds of prospective buyers queued patiently outside the Austrian Mint in the hope of purchasing the limited mintage coins. The exceptional minting technique used, the partial colour-application on the coins' reverse, glow-in-the-dark effect, and the appealing design on the obverse, make them something exceptional in the collector coin market. The accompanying collector album awakens and stimulates a keen interest in the animal kingdom and environmental conservation both among children and adults. Only when children develop a relationship with nature and the environment do they really become sensitive to it and perceive how vulnerable it actually is. The more children know about nature, the greater their interest in its conservation.

KUNST- & KULTUR- GESCHICHTE





Eine Sammlung dient nicht bloß dem Aufbewahren der künstlerischen Vergangenheit, sondern bietet auch die Möglichkeit, sie weiterzuentwickeln und zu vervollkommen. Die Sammlung ist daher ein Projekt, das in die Zukunft gerichtet ist. Erst durch die Sammlung des Alten wird die Perspektive für das Neue eröffnet und dem Neuen Raum gegeben. Motive aus längst vergangenen Zeiten fanden auch auf den Münzausgaben des Jahres 2017 einen würdigen Platz. Dies gilt für den Löwenkopf auf dem Prachteinband des 1368 von Johannes von Troppau fertiggestellten Evangeliiars wie für die Serie zu Ehren Maria Theresias, die Schmuckkollektion „Wachgeküsst“ wie für die Engel-Serie „Himmlische Boten“. Sie alle verbinden Historie und Moderne in einer besonderen Form. Selbst das Gebäude der Münzprägestätte repräsentiert diese beiden Pole, werden doch hinter einer historisch-klassizistischen Fassade sämtliche Münzen mit modernster Technik geprägt. A collection is not only the conservation of historical artistic treasures, but also an ongoing process with an eye to the future. Collecting the old fashions our perspective of the new. Historical motifs featured quite extensively in our 2017 issuing programme. One example was the lustrous lion's head found on the decorative binding of the gospels illuminated by the priest Johannes von Troppau in 1368, which graces our New Year 2018 coin. Others were our 20 euro silver coin series in honour of the only ever female ruler of the Habsburg Empire, Empress Maria Theresa, our *Kissed Awake* jewellery collection and our *Guardian Angels* 10 euro silver coin series, all of which link the old with the new in a fascinating way. The Austrian Mint building itself is a manifestation of these two polar opposites, as behind its classical façade all coins are minted using state-of-the-art technology.





Maria Theresia Maria Theresa



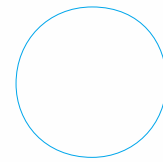
20-Euro-Silbermünze Tapferkeit und Entschlossenheit
Courage and Determination 20 euro silver coin



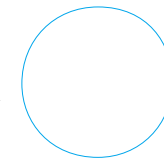
20-Euro-Silbermünze Gerechtigkeit und Härte
Justice and Character 20 euro silver coin

In unserer Ausstellung sind die Maria Theresia-Münzen sofort an der Höhe des Reliefs zu erkennen. Our Empress Maria Theresa coins are immediately recognisable by their extra-bold relief.

Den 300. Geburtstag dieser großen Monarchin nahm die *Münze Österreich AG* zum Anlass, eine Serie von 20-Euro-Silbermünzen, „Maria Theresia – Schätze der Geschichte“, zu entwerfen, die die Etappen der Regentschaft Maria Theresias nachzeichnen. Von der jungen, mutigen Regentin bis zur weisen Reformerin versinnbildlichen die vier Münzen jeweils charakteristische Züge Maria Theresias. Das Resultat ist eine vierteilige Jubiläumsserie, die sowohl ikonographisch als auch künstlerisch auf das 18. Jahrhundert zurückgreift, denn die neuen Kreationen verweisen auf historische Medaillen der Zeit Maria Theresias. Dafür stellte das Kunsthistorische Museum den Graveuren der *Münze Österreich AG* als Inspirationsquelle seine umfangreiche Medaillensammlung zur Verfügung. Ausgehend von diesen historischen Medaillen zeichnen sich die Münzen durch unüblich hohe Reliefs sowie mattierte Oberflächen aus, die damals ein typisches Gestaltungsmerkmal waren. The 300th anniversary of the birth, in 1717, of the most fascinating female figure in Austrian history was the inspiration for a series of 20 euro gold coins that celebrate the different stages of the reign of Empress Maria Theresa. From bold young ruler to wise reformer, the four coins in the series chart the development of the only ever female of the Habsburg Empire. Both an iconographic and artistic throwback to the 18th century, the *Empress Maria Theresa* series references historical medals issued during Maria Theresa's 40-year reign (1740-1780). The Kunsthistorisches Museum in Vienna made its extensive historical medal collection available to the Austrian Mint as a source of inspiration, which has resulted in coins that are distinguished by their extra-bold relief and polished matt surfaces – typical design features in Empress Maria Theresa's day.



Mirror, mirror on the wall, who makes the most beautiful jewellery of all?



Seit 2017 gibt es bei der Münze Österreich AG auch Schmuckstücke aus historischen Stempeln im Programm. Since 2017 our programme has included jewellery adapted from historical motifs.



Schmuckkollektion „Wachgeküsst“
Kissed Awake Jewellery Collection

Die *Münze Österreich AG* erweckt mit dem Launch der Schmuckkollektion „Wachgeküsst“ das Geschäftsfeld Medaillen zu neuem Leben. Motive aus längst vergangenen Zeiten – fast vergessen, doch wohlbehütet – haben in der Münzprägestätte Jahrhunderte auf ihre Renaissance gewartet. Nun wurden sie, wie Dornröschen, aus ihrem Schlaf wachgeküsst. Historische Motive aus dem Stempel-Fundus der *Münze Österreich AG* wurden in einer modernen Schmuckkollektion neu interpretiert. Warmes Gold und edles Silber materialisieren diese jahrhundertealten Motive in zeitgemäßem Design – zwei Edelmetalle, die die *Münze Österreich AG* in ihrem Kunsthandwerk seit jeher verwendet. Zwei Motive bilden den Kern der Kollektion: Das pulsierende Herz und die strahlende Sonne – universelle Symbole, die seit jeher eine besondere Bedeutung für die Menschen haben. Mit dieser neuen Produktlinie findet ein Teil der österreichischen Geschichte als elegantes Schmuckstück den Weg zu neuen Generationen. With the launch of its *Kissed Awake* jewellery collection this year, the Austrian Mint has breathed new life into the medal market. The chance rediscovery of long-forgotten motifs in the Austrian Mint's historical medal collection led to sleeping beauties being woken from their slumber with a stylish contemporary kiss. This has resulted in a contemporary jewellery collection with captivating historical overtones. The beautiful historical designs in the collection have been given a new lease of life in gold and silver, two precious metals that the Austrian Mint has over eight centuries of experience of minting to the very highest purity. Two designs form the nucleus of the collection: rendered with baroque brilliance, a pulsating heart and radiant sun – universal symbols with a special meaning since the dawn of humanity – bring a slice of Austrian history back to life for new generations to savour.

EINZIG- ARTIGE MOMENTE FÜR ALLE ZEIT BE- WAHRT

UNIQUE MOMENTS PRESERVED FOR ETERNITY



Silbermedaille Geburt
Silver Birth Medal



Silbermedaille Taufe
Silver Baptism Medal



Silbermedaille Erstkommunion
Silver Communion Medal



Silbermedaille Firmung
Silver Confirmation Medal

Medaillen: kunstvolle Prägungen voller Tradition Medals: beauty and tradition

Medaillen sind dazu geschaffen, Erinnerungen über ein Leben hinaus festzuhalten. Die Stempelsammlung des ehemaligen kaiserlich-königlichen Hauptmünzamts zählt weltweit zu den bedeutendsten ihrer Art. Diese Prägewerkzeuge befinden sich heute in der Sammlung des Kunsthistorischen Museums und sind ein einzigartiges Zeugnis für die besondere Tradition der Wiener Medaillenkunst. Schon Maria Theresia verstand es, die Kraft der Medaille für ihre politische Repräsentation zu nutzen. Die *Münze Österreich AG* legte 2017 Glanzstücke aus dieser kostbaren Sammlung wieder auf. Motive von unschätzbarem historischem Wert erwachten damit zu neuem Leben. Medaillen machen Anlässe zu Erinnerungen – die Zeit vergeht, der Wert bleibt. Medals are designed to be treasured for a lifetime and to remind us of life's most beautiful moments. The collection of stamps, seals and punches of the erstwhile Imperial Mint is one of the world's most significant. These minting tools now form the main body of the collection of the Kunsthistorisches Museum in Vienna and are a unique testimony to the noble tradition of Viennese medal making. The Empress Maria Theresa understood how to use the power of the medal for political promotion. The Austrian Mint is now giving a renaissance to the most beautiful of its historical designs in the form of these precious reissues, which will turn special occasions into lasting memories.



Silbermedaille Hochzeit
Silver Marriage Medal

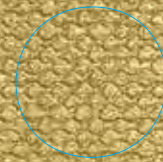


Silbermedaille Liebe
Silver Love Medal



Silbermedaille Erfolg
Silver Success Medal

Medaillen für jeden Anlass. Medals for every occasion.



Engel – Himmlische Boten
Guardian Angels



10-Euro-Silbermünze Michael
Michael – The Protecting Angel 10 euro silver coin



10-Euro-Silbermünze Gabriel
Gabriel – The Revealing Angel 10 euro silver coin

Die ersten 10-Euro-Münzen in der Qualität Polierte Platte/Proof mit Farbdruck. In den Qualitäten Polierte Platte/Proof, Handgehoben und in der Normalprägung erhältlich. The first Proof quality 10 euro coin with colour application. Guardian Angels are available in Proof, Special Uncirculated and Circulation quality.

Engel – Himmlische Boten Guardian Angels

Engelsdarstellungen haben eine lange Tradition in der Kunstgeschichte. Die geflügelten Geistwesen gehören für viele Menschen zu den faszinierendsten Figuren religiöser Schriften. Mit den 10-Euro-Münzen „Michael – Der Schutzengel“ und „Gabriel – Der Kraftengel“ startete die vierteilige, interreligiöse Serie „Engel – Himmlische Boten“. In allen Weltreligionen haben Engel eine wichtige Symbolik, auch wenn ihnen unterschiedliche Attribute zugeordnet werden: Engel sind himmlische Botschafter und sind unsichtbare, stille und tröstende Begleiter in schwierigen Zeiten. Hinter dem Glauben an Schutzengel steht häufig die Sehnsucht nach einer Welt, in der man geborgen ist und von Leichtigkeit und Hoffnung umgeben ist – eine kindliche Sehnsucht. Diese Sehnsucht nach etwas Transzendtem scheint den Menschen, auch wenn sie nicht gläubig sind, innewohnend zu sein. Die Engel-Münzen dienen ihren Besitzern als Talisman, Glücksbringer und beschützende Begleiter. Angels have been depicted throughout art history. For many people, these winged spiritual beings are among the most fascinating figures in the scriptures. Angels play an important symbolic role in all religions, although the attributes associated with these invisible, silent heavenly messengers, who provide comfort in difficult moments, may differ from one religion to another. Underlying people's faith in guardian angels, there is often a yearning for a world in which we are safe and sound, and surrounded by levity and hope. This longing for something transcendental seems to be intrinsic even when people are not necessarily religious. The inter-faith *Guardian Angels* 10 euro coin series began in 2017 in the shape of *Michael – The Protecting Angel* and *Gabriel – The Revealing Angel*. The four-coin series will be rounded off by another two talismanic coins, featuring the angels Raphael and Uriel, in 2018.

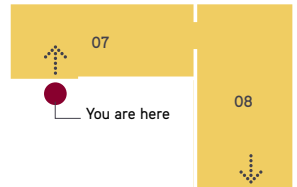
Musik
Geschichte

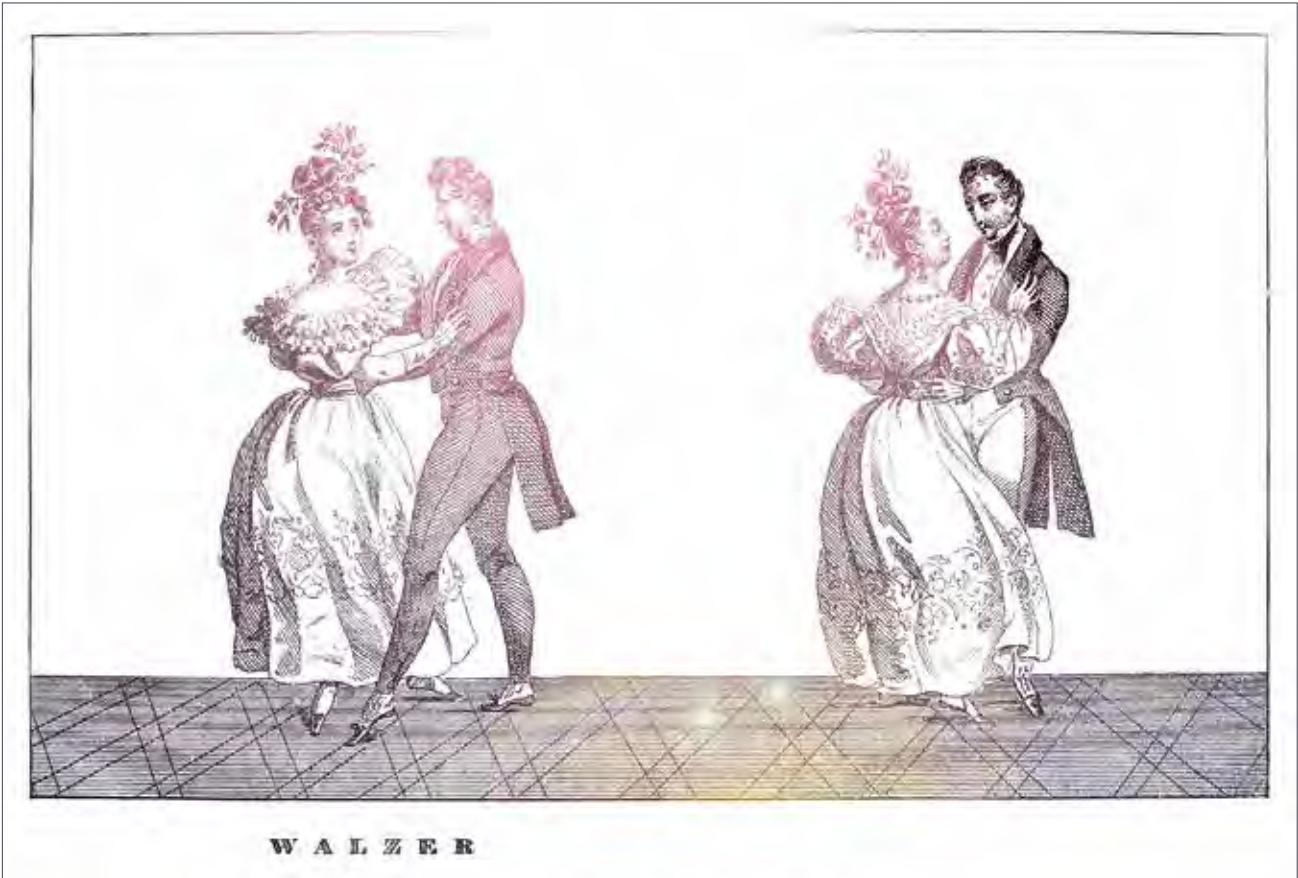
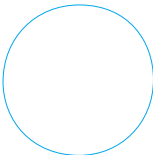




K SMOS *COSMOS*

 Musik wirkt wie eine internationale Sprache, die universale Strukturen aufweist, sodass ihr eine bedeutende Integrationskraft zugeschrieben wird. Österreich spielt in der Musikgeschichte eine zentrale Rolle: Weltberühmte Komponisten wurden hier geboren und schufen ihre Meisterwerke: Mozart, Haydn, Schubert, Bruckner oder Mahler. Wien wird gerne als „Weltstadt der Musik“ bezeichnet und die Wiener Philharmoniker gelten als eines der besten Orchester weltweit. Selbst die Akustik der Wiener Konzertsäle, allen voran der „Große Saal“ im Wiener Musikverein, gilt aufgrund seiner Architektur klangtechnisch als wahres Wunderwerk. Dies alles mag damit zu tun haben, dass das Markenzeichen der *Münze Österreich AG*, der „Wiener Philharmoniker“, zu den meistgekauften Goldmünzen der Welt zählt. Seit 1989 trägt die begehrte Münze die Kunde von der unnachahmlichen Wiener Musikalität in die ganze Welt. With its universal structures and ability to be understood the world over, music is the only true international language. Austria has played a leading role in musical history: world-famous composers such as Mozart, Haydn, Schubert, Bruckner and Mahler were born and created their greatest works here, Vienna has been called the ‘capital city of classical music’ and the Vienna Philharmonic is considered one of the world’s best orchestras. Even the acoustics of Vienna’s concert halls are of great repute, not least that of the Golden Hall of the Musikverein, home of the Vienna Philharmonic. This may go some way to explaining the fact that the Austrian Mint’s flagship product, the *Vienna Philharmonic* bullion coin, is one of the world’s best-selling gold coins.





ZWEI HERZEN IM DREI- VIERTEL- TAKT

TWO HEARTS IN THREE-QUARTER TIME

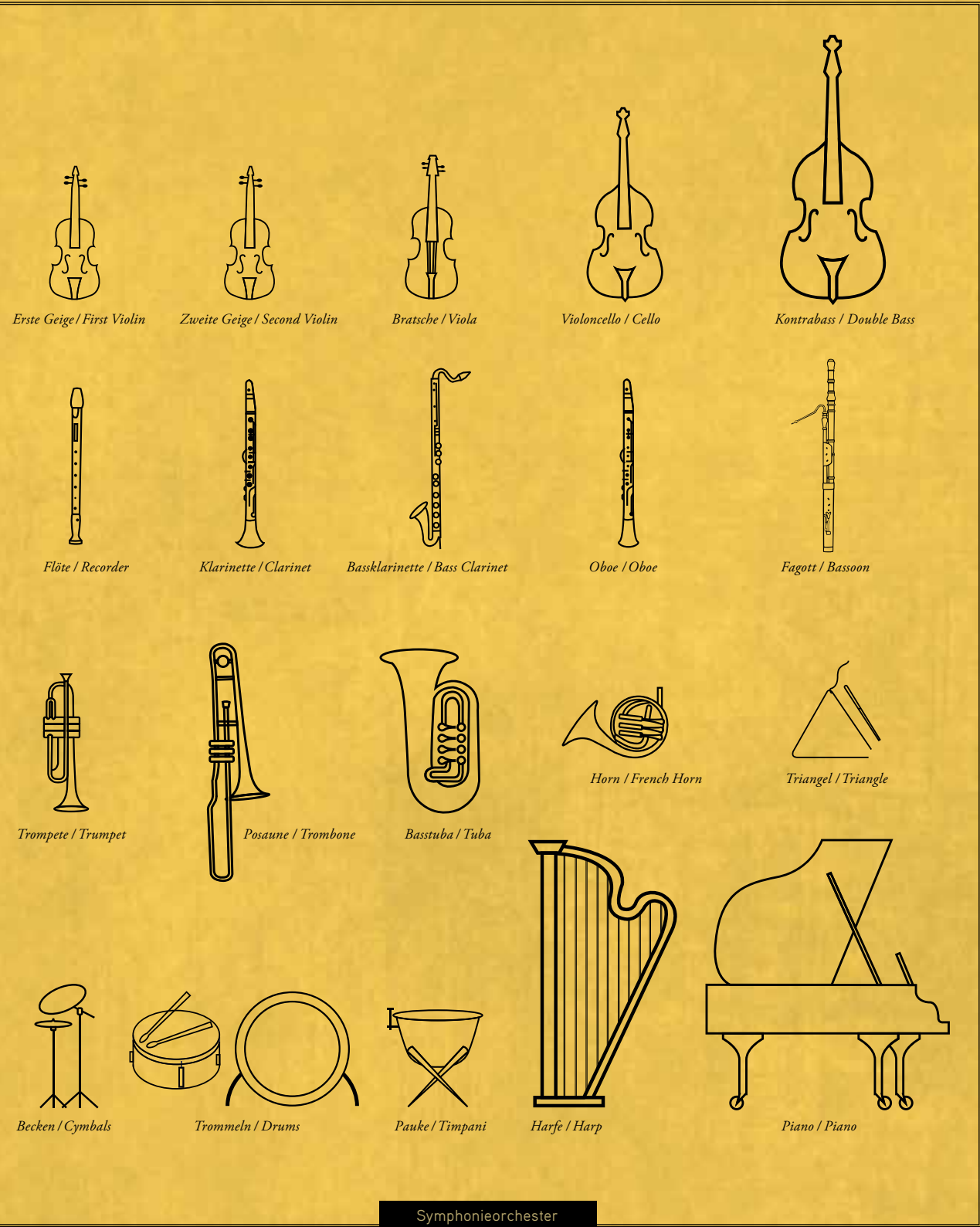


5-Euro-Neujahrsmünze Donauwalzer
The Blue Danube 5 euro New Year 2017 coin

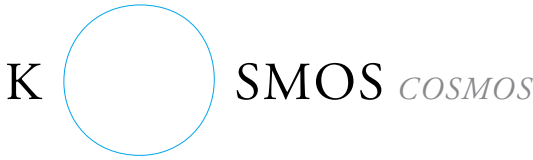
Eine unserer 5-Euro-Münzen mit detailreichem neun-eckigem Design. The exquisitely detailed nine-sided 5 euro New Year coin.

Neujahrsmünze – Donauwalzer New Year coin – The Blue Danube

Fünf, vier, drei, zwei, eins: Der Jahreswechsel in Österreich kennt eine typische akustische Reihenfolge: zuerst die Pummerin, dann muss es der Donauwalzer sein. Komponiert Ende 1866 und Anfang 1867, ist er die heimliche Hymne Österreichs. In ihm erkennt sich Österreich, und an ihm wird es von der ganzen Welt erkannt. Oft heißt es auch, dass die österreichische Seele durch keine andere Musik trefflicher charakterisiert werden kann als durch den Walzer. Somit ist es nicht weiter verwunderlich, dass einem Stück von Johann Strauss, dem Walzerkönig, diese Repräsentationsrolle zuteilwurde. Mit einer dem Donauwalzer und Johann Strauss gewidmeten Neujahrsmünze hieß die *Münze Österreich AG* das Jahr 2017 willkommen. Eine treffende Geste: Denn als Honorar für die Komposition erhielt Johann Strauss seinerzeit vom Wiener Männergesang-Verein einen Goldducaten. On New Year's Eve in Austria, once the Pummerin bell of Vienna's St Stephen's Cathedral has struck midnight, Austrians waltz in the New Year to the most famous waltz by Johann Strauss II. Composed in 1866-67, *The Blue Danube* is so evocative of Austria that it is effectively the country's unofficial national anthem. Just as Austria recognizes itself in *The Blue Danube*, the whole world associates *The Blue Danube* with Austria. It has often been said that the waltz more splendidly characterises the Austrian soul than any other piece of music. It is no surprise, therefore, that the Austrian Mint dedicated its New Year 2017 coin, the 150th anniversary of *The Blue Danube*, to Johann Strauss II. An appropriate gesture considering that as his fee for the waltz's composition, the 'Waltz King' received a gold ducat from the Vienna Men's Choral Association.



Symphonieorchester
Symphony orchestra



Wiener Philharmoniker Vienna Philharmonic



100-Euro-Münze Wiener Philharmoniker Gold, Silber, Platin
100 euro Vienna Philharmonic in gold, silver and platinum



20-Euro-Silbermünze 175 Jahre Wiener Philharmoniker
20 euro silver 175th Anniversary of the Vienna Philharmonic Orchestra coin

Der Wiener Philharmoniker in Gold, Silber und Platin. 2017 auch als Sammlermünze zum 175. Geburtstag. The Vienna Philharmonic in gold, silver and platinum. The orchestra is also celebrated on our special 175th Anniversary coin.

Schon lange und noch 175 Jahre nach ihrer Gründung sind die Wiener Philharmoniker und der von ihnen gepflogene Wiener Klangstil weltberühmt. Das erste Konzert gab das Ensemble am 28. März 1842 unter der Leitung von Otto Nicolai im Großen Redoutensaal in Wien. Seitdem gaben sich die besten Dirigenten der Welt die Ehre. Einzigartig ist die von einer Generation an die nächste weitergegebene Homogenität des Musizierens. Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker ist eines der weltweit größten musikalischen Events: Das Konzert wird in über 90 Ländern live übertragen und von über 50 Millionen Zuschauern gesehen. Mit einer musikgeschichtsträchtigen Münze gratulierte die *Münze Österreich AG* zum 175. Geburtstag. Besondere Geschenk-Editionen mit Seltenheits- und Anlagewert zu Weihnachten oder Ostern enthalten zum einen die 20-Euro-Silbermünze „175 Jahre Wiener Philharmoniker“, zum anderen eine Münze, die keinen Anlass braucht: Den „Wiener Philharmoniker“ – berühmt für seine Beständigkeit und Nachhaltigkeit. Some 175 years since its foundation, the Vienna Philharmonic Orchestra and its characteristic sound are famous the world over. The ensemble gave its first concert on 28 March 1842 under the leadership of Otto von Nicolai in the Großen Redoutensaal in Vienna. Since then many of the world's leading conductors have picked up the baton. The way that the homogeneity of the orchestra's musical style has been transmitted from one generation to the next is truly unique. This style can be savoured on 1 January every year when the Vienna Philharmonic Orchestra's New Year Concert, one of the world's most renowned musical events, is televised live in over 90 countries. The Austrian Mint wishes the Vienna Philharmonic Orchestra a happy 175th birthday both with the 175th Anniversary coin minted in honour of the orchestra's founding and a coin that needs no special occasion - the Vienna Philharmonic bullion coin.



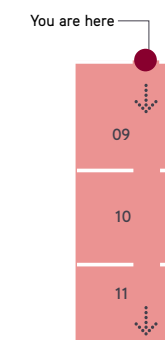
SCIENCE UND TECHNIK LAB

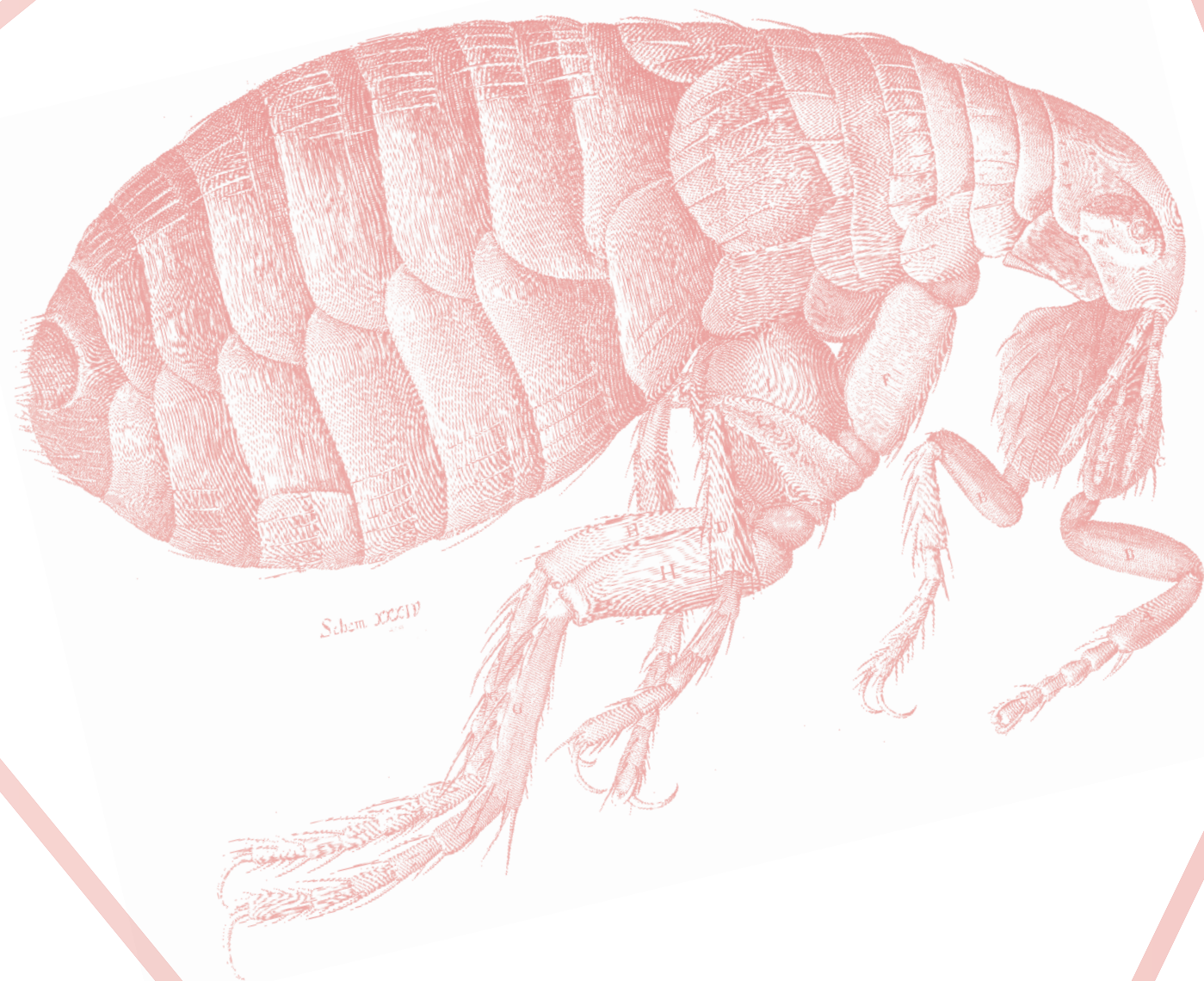


SCIENCE UND TECHNIK LAB SCIENCE AND TECHNOLOGY

K SMOS *COSMOS*

 Mehr als 800 Jahre Produkt-, Produktions- und Markterfahrung positionieren die Münzprägestätte im Reigen der besten Münz-Produzenten der Welt. Hinter der historischen Front des Gebäudes verbirgt sich eine moderne Produktionsstätte. Das hohe Ansehen beruht auf einer traditionellen Handwerkskunst in Verbindung mit State-of-the-Art-Fertigungstechniken. Techniker in Forschung und Entwicklung suchen und finden stetig neue Verfahren und Lösungen, die Innovationen möglich und Bewährtes noch besser machen. Die Tätigkeit der Graveure erstreckt sich vom künstlerischen Entwurf über die Modellerstellung bis zur anschließenden Digitalisierung. Es ist das perfekte Zusammenspiel erfahrener Graveure, Werkzeugbauer, Mechaniker, Präge- und Prozesstechniker, die diese Spitzenleistung ermöglicht. Eine hohe Kundenorientierung als Kernelement strategischer Entscheidungen sichert die Zukunft der *Münze Österreich AG* und garantiert damit ihren Kunden attraktive Produkte in Spitzenqualität. More than 800 years of minting, manufacturing and market experience put the Austrian Mint among the world's leading coin producers. Behind the classical façade of its Vienna headquarters lies a state-of-the-art production plant with an international reputation for innovation based on the combination of traditional craftsmanship and cutting-edge technology. The research and development department is constantly evaluating innovative procedures and solutions as well as improving tried and trusted methods. The work of the master engravers covers everything from the creation of all models to digitisation. The seamless cooperation between highly experienced engravers, toolmakers, minting and processing technicians makes the Austrian Mint's outstanding products possible. By making the customer the primary focus of its marketing strategy and long-term planning, the Austrian Mint maintains its high market profile.



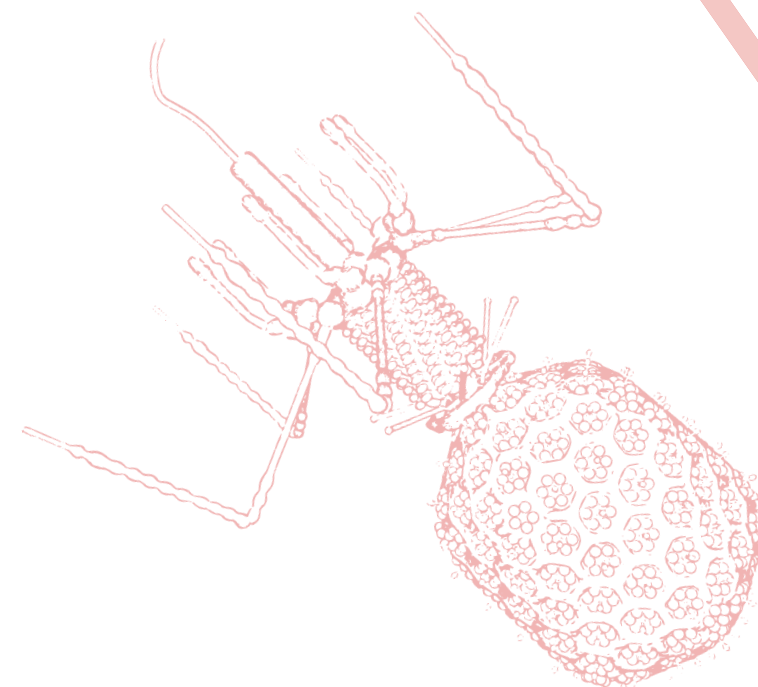
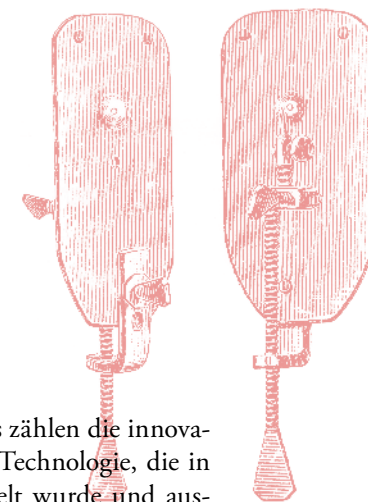


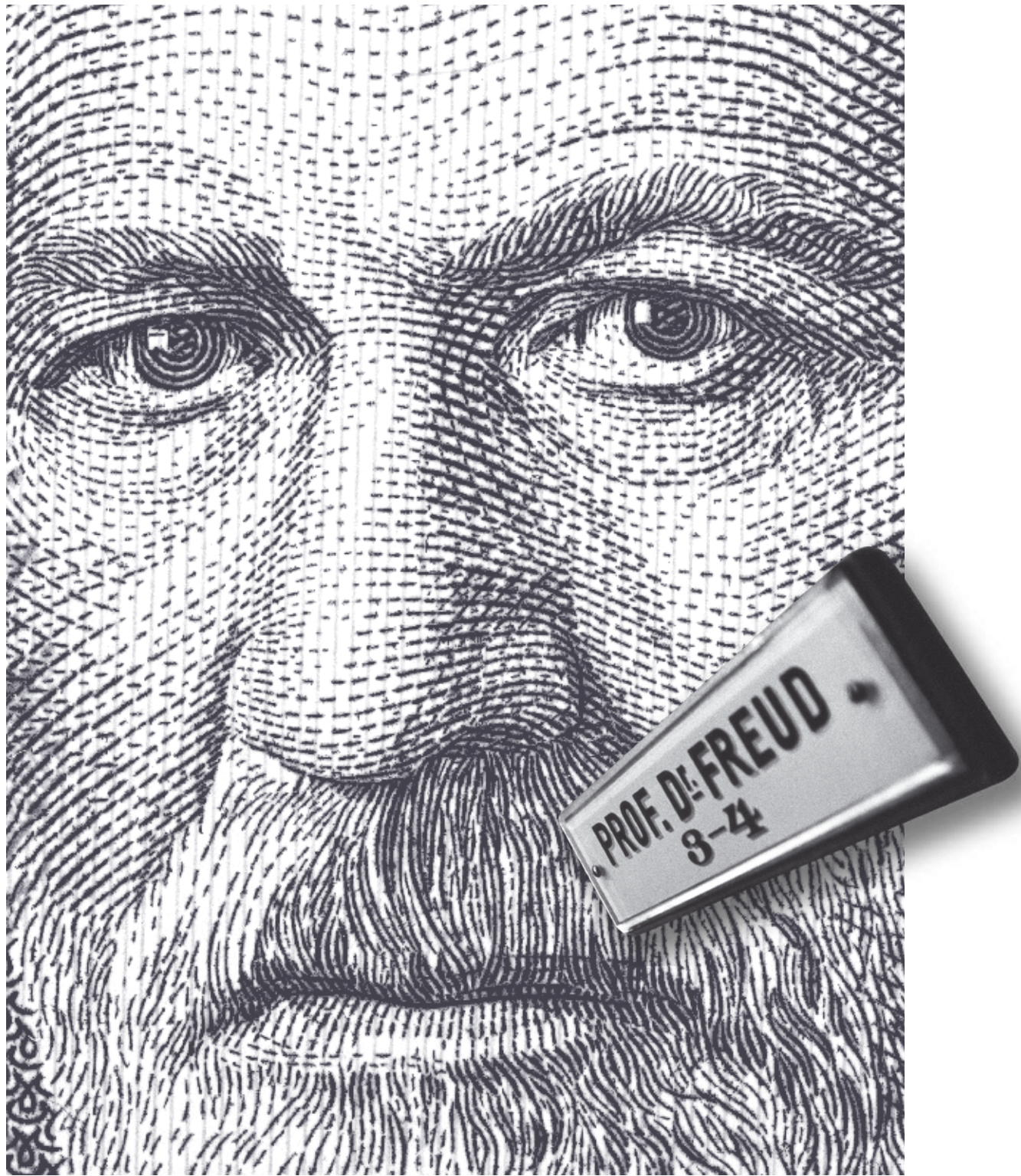
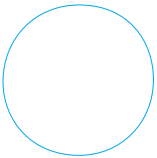
25-Euro-Silber-Niob-Münze Mikrokosmos
25 euro Silver Niobium Microcosm coin

Die Silber-Niob-Münzen zählen aufgrund ihrer Einzigartigkeit zu den gefragtesten Sammlermünzen. Their unique style and fascinating subject matter has made these our most sought-after coins.

Silber-Niob-Münzen Silver Niobium coins

Zu den Stars des Münzangebotes zählen die innovativen Silber-Niob-Münzen, eine Technologie, die in Österreich für Münzen entwickelt wurde und ausschließlich in der *Münze Österreich AG* produziert wird. Durch exakt gesteuerte Oxidation entstehen an der Oberfläche wenige Nanometer dicke Oxidschichten, die mittels Lichtbrechung die unterschiedlichen Farben entstehen lassen. Im Marketing wird in Zusammenarbeit mit Forschung & Entwicklung laufend an neuen Ideen für die Münzen von morgen gearbeitet. Neue Methoden, neue Materialien, neue Designs – das Ziel sind Innovationen mit Stil, um die interessante Welt der Münzen auch künftig mit frischem Leben und zeitgemäßer Qualität zu beleben. Die 25-Euro-Silber-Niob-Münzen zeigen wissenschaftliche Innovationen und wurden aufgrund ihrer Einzigartigkeit rasch zum Highlight unter Sammlern. Mehrere Ausgaben haben bereits internationale Preise gewonnen. Die Silber-Niob-Münze des Jahres 2017 „Der Mikrokosmos“ taucht technologisch in die Welt des Kleinsten, in die Nanoforschung, einer Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, ein. Among the stars in the coin firmament, the Austrian Mint's Silver Niobium coins shine the brightest. Developed in Austria and produced exclusively by the Austrian Mint, the technology behind these coins employs 'anodized oxidation' to produce a very thin oxide layer on the coin surface where subsequent light refraction enables different colours to arise. In cooperation with research and development, our marketing department is constantly developing new ideas for the coins of tomorrow. Using new methods, new materials and new designs, our goal is to breathe new life into the already intriguing world of coins through both stylistic and technical innovation. That, in combination with the fascinating themes explored on them, has made these 25 euro coins, several of which have won international prizes, enormously popular among collectors. *Microcosm*, the 2017 edition, dipped into the microscopic world of nano-research, a key technology in the 21st century.





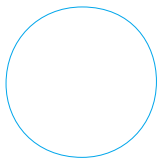
50-Euro-Goldmünze Sigmund Freud
50 euro Sigmund Freud gold coin

*Ehrung in höchster Prägequalität in edlem Gold.
A golden tribute of the very highest quality.*



Sigmund Freud

Freud, Adler, Frankl. Drei Namen, die für verschiedene Richtungen der im 20. Jahrhundert neu entstandenen Wissenschaftsdisziplin, der Psychotherapie, stehen. In der Münzserie „Wiener Schulen der Psychotherapie“ ist jedem von ihnen für seine Leistungen eine eigene Münze gewidmet. 2017 setzte die 50-Euro-Goldmünze „Sigmund Freud“ den Ausgangspunkt der Serie. Freud gilt als einer der einflussreichsten Denker des 20. Jahrhunderts. Es ist vermutlich eine der berühmtesten Adressen Wiens: Im Haus Berggasse 19 im 9. Wiener Bezirk lebte Sigmund Freud 47 Jahre lang, von 1891 bis 1938. Von hier aus trat er mit einem Teil seiner Familie am 4. Juni 1938 die Flucht vor den Nationalsozialisten ins englische Exil an. Die Einrichtung des Museums in den ehemaligen Wohn- und Praxisräumen des Begründers der Psychoanalyse erfolgte 1971 mit Hilfe von Anna Freud, der jüngsten Tochter Sigmund Freuds. Was Einsteins Werk für die Physik, bedeutete Freuds Theoriegebäude für die Lehre vom Menschen: eine geistige Revolution. Freud, Adler and Frankl: the three names synonymous with the three different schools of psychotherapy developed in Vienna in the 20th century. Each of them has a coin dedicated to them in *The Vienna Schools of Psychotherapy* series, which began in 2017 with the 50 euro gold coin issued in honour of Sigmund Freud, one of the most influential thinkers of the 20th century. Freud lived for 47 years at number 19 Berggasse, in Vienna's 9th district, until 4 June 1938 when he and his family were forced to flee the Austrian capital for London to avoid persecution by the Nazis. A museum was established in the former flat and practice of the founder of psychoanalysis in 1971 with help from Anna Freud, Sigmund's youngest daughter. Psychotherapeutic methods and theories have proliferated since the early days, but that might never have happened without the foundations laid by Freud.



B2B – Goldmünzen für die Bank of Latvia
B2B – Bank of Latvia gold coin

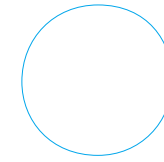
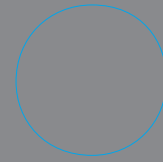


20-Euro-Goldmünze 100 Jahre Republik Lettland
Centenary of the Republic of Latvia 20 euro gold coin

Die Münze Österreich AG prägt die Jubiläumsmünze der Republik Lettland. The Austrian Mint manufactured the Republic of Latvia's centenary coin.

2017 gewann die *Münze Österreich AG* eine Ausschreibung der Bank of Latvia, der Zentralbank der Republik Lettland, für die Herstellung einer ganz besonderen Jubiläumsmünze mit einem antiken Hufeisenspangen-Motiv. Diese Münze ist die zweite einer Serie von Goldmünzen, die anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Republik Lettland“ ausgegeben werden. Das Gipsmodell der Motivseite wurde im Auftrag der Bank of Latvia von einem lettischen Graveur gefertigt. Die technischen Herausforderungen für die Prägwerkzeugherstellung, die Aufbereitung der Prägestempel und das Prägen lagen in folgenden Aspekten: die Prägung einer Feingoldmünze der höchsten Prägequalität „Polierte Platte“, ohne Stäbchen bei extrem geringer Materialstärke (0,9 mm). Zudem waren eine maximale Reliefhöhe und eine Angleichung der Mattierung an die erste Münze der Serie, die 2016 ausgegeben wurde, gefordert. Mit dem gebündelten Know-how der Graveure, Werkzeugbauer sowie Präge- und Prozesstechniker wurde die Jubiläumsmünze nach den Vorstellungen des Kunden umgesetzt. In 2017, the Austrian Mint won a tender by the Bank of Latvia for the manufacture of a very special anniversary coin featuring an old-fashioned shoe buckle motif. This coin is the second in a series of gold coins issued to celebrate the centenary of the Republic of Latvia. The plaster model for the design on the reverse of the coin was made on behalf of the Bank of Latvia by a Latvian engraver. The technical manufacture of the minting tools, the preparation of the dies and minting itself resulted in the production of a fine rimless gold coin of the very highest Proof quality with minimal material thickness (0.9 mm). Additionally, a maximum relief height and a harmonisation of the frosting with the first coin in the series, issued in 2016, were stipulated. Thanks to the combined know-how of the Austrian Mint's engravers, toolmakers and minting and processing technicians, the anniversary coin was implemented in exact accordance with the client's wishes.





JAHRESABSCHLUSS
FINANCIAL REPORT
2017



BILANZ

			2017	2016
AKTIVA ZUM 31. DEZEMBER	EUR	EUR	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Markenrechte, Lizenzen, Software			725.872,00	642
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	12.546.078,32			14.185
2. technische Anlagen und Maschinen	10.959.452,01			9.389
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.699.470,82			2.713
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	129.411,96			439
			26.334.413,11	26.726
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.100.000,00			5.100
2. Beteiligungen	110.837,95			26.701
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	149.934.627,53			95.316
			155.145.465,48	127.117
Summe Anlagevermögen			182.205.750,59	154.485
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	80.390.782,93			142.968
2. unfertige Erzeugnisse	163.776.644,87			101.445
3. fertige Erzeugnisse und Waren	109.830.194,42			144.022
			353.997.622,22	388.435
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.596.079,22			539
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.650.616,87			1.396
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.892,40			38
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.081.053,93			1.088
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
			11.341.642,42	3.062
III. Wertpapiere			0,00	288
IV. Kassenbestand, Kreditkarten, Guthaben bei Kreditinstituten			32.152.615,32	22.847
Summe Umlaufvermögen			397.491.879,96	414.632
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
			426.426,67	250
			580.124.057,22	569.367

			2017	2016
PASSIVA ZUM 31. DEZEMBER	EUR	EUR	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Grundkapital			6.000.000,00	6.000
II. Kapitalrücklagen				
1. gebundene	8.700.000,00			8.700
2. nicht gebundene	113.900.000,00			113.900
			122.600.000,00	122.600
III. Gewinnrücklagen				
1. andere Rücklagen (freie Rücklage)			50.600.000,00	18.010
IV. Bilanzgewinn			8.476.337,61	7.303
davon Gewinnvortrag			(7.302.925,60)	(19.043)
Summe Eigenkapital			187.676.337,61	153.913
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	4.772.594,00			4.500
2. Steuerrückstellungen	3.400.000,00			3.400
3. sonstige Rückstellungen	11.622.260,79			6.253
			19.794.854,79	14.153
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		2.095.635,25		672
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(2.095.635,25)			(672)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22.216.477,68		62.054
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(22.216.477,68)			(62.054)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		345.587.081,27		334.989
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(345.587.081,27)			(334.989)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		59.799,31		63
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(59.799,31)			(63)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
5. sonstige Verbindlichkeiten		2.035.626,92		2.645
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(2.035.626,92)			(2.645)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
davon aus Steuern	(787.906,48)			(716)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(475.824,54)			(469)
Summe Verbindlichkeiten			371.994.620,43	400.423
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(371.994.620,43)			(400.423)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)			(0)
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
			658.244,39	878
			580.124.057,22	569.367
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN			22.461.321,64	27.466



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	EUR	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse		1.205.493.987,28		1.166.715
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		27.959.074,55		-6.879
3. sonstige betriebliche Erträge				
a Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen		2.060,00		6
b Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		205.757,97		306
c übrige		10.164.291,28		1.678
		10.372.109,25		1.990
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a Materialaufwand		-1.138.435.452,04		-1.074.711
b Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.622.249,64		-2.405
		-1.141.057.701,68		-1.077.116
5. Personalaufwand				
a Gehälter und Bezüge		-14.075.975,30		-14.233
b soziale Aufwendungen		-4.560.104,73		-4.754
davon Aufwendungen für Altersversorgung		(-417.529,71)		(-412)
aa Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen		(-286.892,98)		(-473)
bb Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		(-3.466.410,36)		(-3.479)
		-18.636.080,03		-18.987
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.924.192,03		-3.569
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a Steuern, soweit sie nicht unter Ziffer 17 fallen		-16.633,35		- 37
b übrige		-19.138.006,35		- 16.233
		-19.154.639,70		-16.270
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7		61.052.557,64		45.884

	EUR	EUR	2017 EUR	2016 TEUR
Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Übertrag)			61.052.557,64	45.884
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	(338.213,22)	377.379,89		3.662 (300)
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)	2.700.577,21		3.963 (0)
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)	12.561,70		205 (0)
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		47.394.193,05		10.704
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, davon		-3.308,05		-4.317
a Abschreibungen	(0,00)			(-13)
b Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	(0,00)			(0)
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen	(-328.766,31)	-562.561,85		-1.199 (-656)
15. Zwischensumme aus Z 9 bis 14		49.918.841,95		13.018
16. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und Z 15)		110.971.399,59		58.902
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-920.485,25		-916
18. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss		110.050.914,34		57.986
19. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		-32.590.463,88		-4.000
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		7.302.925,60		19.043
21. Zwischensumme		84.763.376,06		73.029
22. Gewinnabfuhr an OeNB		-76.287.038,45		-65.726
23. Bilanzgewinn		8.476.337,61		7.303



LAGEBERICHT DER MÜNZE ÖSTERREICH AG

GESCHÄFTSJAHR 2017

GESCHÄFTSUMFELD UND GESCHÄFTSVERLAUF

Die Weltwirtschaft setzte im Jahr 2017 ihren Aufschwung fort und verzeichnete ein Wachstum von rund 3,5 %. Laut OECD expandierte die Weltwirtschaft um die höchste seit 2010 verzeichnete Rate und der Aufschwung verlief im Ländervergleich zunehmend synchron. Der durch Politikimpulse unterstützte Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage ging mit kräftigen Beschäftigungszuwächsen, einer moderaten Zunahme der Investitionen und einer Belebung des Handels einher.

Die positive Entwicklung der europäischen Wirtschaft setzte sich mit einem stabilen Wachstum von 2,3 % fort. Das Wirtschaftswachstum in den USA stieg 2017 auf 2,2 % nach 1,5 % im Jahr davor. In den aufstrebenden Volkswirtschaften war das Wachstum durch verlangsamte Reformanstrengungen und eine hohe Schuldenbelastung, vor allem in China, gebremst. Die österreichische Wirtschaftsleistung lag mit rund 3 % über dem Vorjahreswert sowie dem EU-europäischen (2,3 %) und dem deutschen Wirtschaftswachstum (2,5 %).

Die Inflationsrate in Österreich mit rund 2,0 % wurde im Wesentlichen von der Teuerung der Treibstoffe, der Wohnungsmieten, der Bewirtungsdienstleistungen und der Nahrungsmittel beeinflusst und lag deutlich über jener der Bundesrepublik Deutschland sowie über dem Durchschnitt aller EU-Staaten mit 1,7 %. Das Londoner Goldfixing schwankte im Verlauf des Jahres zwischen dem Tiefstwert im Jänner von 1.148,65 USD pro Unze und seinem Höchstwert von 1.350,90 USD pro Unze im September. Platin notierte laut Londoner Fixing zwischen 877,00 USD pro Unze (Dezember

2017) und 1.027,00 USD pro Unze (März 2017). Nach einem Höchstwert im April 2017 mit 18,56 USD pro Unze fiel Silber im Juli auf den Jahrestiefstwert 15,22 USD pro Unze.

Das Vertrauen in die solide Wertanlage Edelmetalle hielt auch 2017 an, sodass die *Münze Österreich AG* wiederholt mit Gold-, Silber- und Platinanlageprodukten einen hohen Absatz erzielte, der analog dem internationalen Trend unter den Vorjahresmengen lag, jedoch weit über den Absatzmengen vor Eintritt der Finanzkrise. Nach der Markteinführung der 1 Unze Wiener Philharmoniker in Platin 2016 wurde 2017 die 1/25 Unze Wiener Philharmoniker in Platin lanciert, die wieder ein großer Erfolg war. Die Absatzzahlen haben die Erwartungen übertroffen.

Der Absatz der Sammlerprodukte lag vor allem aufgrund der neuen, am Markt sehr erfolgreichen Buntmetallmünzen „Tier-Taler“ über dem Vorjahreswert.

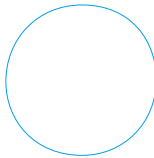
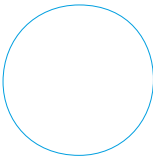
Bei den Umlaufmünzen wurde eine höhere Stückzahl als im Vorjahr produziert und an die Oesterreichische Nationalbank geliefert.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete die *Münze Österreich AG* einen Umsatz von 1,2 Mrd. EUR (2016: 1,2 Mrd. EUR). Das Betriebsergebnis lag mit 61,1 Mio. EUR über jenem des Vorjahres von 45,9 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis erreichte 49,9 Mio. EUR und lag somit über jenem vom Vorjahr in Höhe von 13,0 Mio. EUR, wobei ein Veräußerungsgewinn von rund 47,4 Mio. EUR enthalten ist, der aus dem Verkauf der Anteile an Argor-Heraeus SA resultiert.

Der Jahresüberschuss erreichte somit 110,1 Mio. EUR und liegt über jenem aus 2016 von 58,0 Mio. EUR.

Zu den wichtigsten Produkten zählten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr Umlaufmünzen, Anlageprodukte in Gold, Silber und Platin, Sammlermünzen aus edlen und unedlen Metallen



sowie Halbfabrikate (Münzplättchen aus Gold und Silber sowie Prägungen aus edlen und unedlen Metallen).

Die *Münze Österreich AG* betreibt keine im Firmenbuch eingetragenen Zweigniederlassungen.

Umlaufmünzen

Die gesetzliche Aufgabe der *Münze Österreich AG* ist die Deckung des österreichischen Münzbedarfs mit Euro- und Cent-Münzen. 2017 wurden 259,8 Mio. Stück Münzen an die Oesterreichische Nationalbank geliefert, das ist eine um 151 % über dem Vorjahr liegende Menge.

Die 2017 an die Oesterreichische Nationalbank gelieferten Münzen umfassten zum überwiegenden Teil die Nominalen 1 bis 5 Cent, gefolgt von den Nominalen 10 bis 50 Cent, die alle über den Vorjahreswerten lagen. Weiters wurden 2-Euro-Münzen und 1-Euro-Münzen geliefert.

UMLAUFMÜNZEN	2015	2016	2017
Gesamtmenge in Mio. Stück	360,8	103,7	259,8
Nennwert in Mio. EUR	63,4	47,9	76,6

Tabelle 1

Goldbullion

VERKAUF WIENER PHILHARMONIKER IN GOLD	2015	2016	2017
in 1.000 Stück			
20-oz-Münze	0,0	0,0	0,0
1-oz-Münze	647,1	451,0	355,4
1/2-oz-Münze	101,5	78,5	52,3
1/4-oz-Münze	112,2	91,8	65,1
1/10-oz-Münze	263,4	181,5	131,8
1/25-oz-Münze	88,2	67,9	40,2
Insgesamt in 1.000 Stück	1.212,5	870,7	644,8
in 1.000 oz			
20-oz-Münze	0,4	0,0	0,0
1-oz-Münze	647,1	451,0	355,4
1/2-oz-Münze	50,8	39,2	26,1
1/4-oz-Münze	28,1	23,0	16,3
1/10-oz-Münze	26,3	18,2	13,2
1/25-oz-Münze	3,5	2,7	1,6
Insgesamt in 1.000 oz	756,2	534,1	412,6
Umsatz in Mio. EUR	788,9	601,0	451,2

Tabelle 2

Tabelle 1 zeigt die Menge der an die Oesterreichische Nationalbank ausgelieferten Umlaufmünzen und deren Nennwerte. Die für Sammlersätze bestimmten Münzen in hohen Prägequalitäten sind in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Schilling- und Groschen-Münzrücklauf

Der Rücklauf von Schilling- und Groschenmünzen liegt auf konstantem Niveau. Im Jahr 2017 wurden 5 Mio. Stück (2016: 5,2 Mio. Stück) dieser Münzen mit einem Wert von 9,8 Mio. ATS (0,7 Mio. EUR) nach 9,8 Mio. ATS (0,7 Mio. EUR) im Jahr 2016 zurückgelöst. Es wird erwartet, dass sich der Rücklauf von Schilling- und Groschen-Münzen auch künftig auf ungefähr diesem Niveau fortsetzen wird.

Im Jahr 2017 lag die Rücklösung der 500-Schilling-Silbermünzen aus den Ausgabejahren 1989 bis 2001 mit 38.793 Stück und einem Gegenwert von 19,4 Mio. ATS (1,4 Mio. EUR) über dem Vorjahreswert von 31.047 Stück zu 15,5 Mio. ATS (1,1 Mio. EUR).

Gold-, Silber- und Platinanlageprodukte

Der Umsatz von Anlagegold erreichte 843,3 Mio. EUR und betraf Barren, Bullion- und Handelsgoldmünzen mit einem Gesamtabsatz von 764,8 tsd. Unzen Gold (2016: 834,6 tsd. Unzen, Umsatz 936,4 Mio. EUR).

Goldbullion

2017 wurden rund 412,6 tsd. Unzen Gold in Form von Wiener Philharmonikern verkauft; ein hohes Niveau, das die Verkaufszahlen der Vorjahre allerdings nicht erreicht. Der bedeutendste Markt war wieder Europa, gefolgt von Japan und Nordamerika. In Europa und Japan war der Wiener Philharmoniker 2017 zum wiederholten Male eine der meistgekauften Goldbullionmünzen.

Handelsgoldmünzen und Maria-Theresien-Taler

Der Absatz von Handelsgoldmünzen, wie Dukaten, Gulden und Kronen, übertraf im Jahr 2017 mit 14,1 tsd. verkauften Unzen Gold (überwiegend Dukaten) das Vorjahr (2016: 10,4 tsd. Unzen).

Von der historischen Nachprägung der seit Jahrhunderten international bekannten Silbermünze Maria-Theresien-Taler wurden 2017 insgesamt 22.975 Stück (2016: 12.443 Stück) verkauft.

Goldbarren

Der Absatz von Goldbarren der Münze Österreich AG lag, wie schon in den Vorjahren, auf sehr hohem Niveau. Insgesamt wurden Barren mit einem Gesamtgewicht von 338 tsd. Unzen abgesetzt. Der Umsatz lag mit 375,7 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 323,5 Mio. EUR.

VERKAUF GOLDBARREN	2015	2016	2017
Gramm-Goldbarren in Stück			
1 g	33.031	26.307	24.283
2 g	46.166	44.062	35.820
5 g	30.668	28.993	26.423
10 g	40.199	29.825	21.520
20 g	35.705	21.802	17.080
50 g	31.645	17.022	15.023
100 g	39.157	25.696	23.880
250 g	15.807	7.985	8.124
500 g	4.061	1.481	1.871
1.000 g	3.340	1.750	3.625
Summe	279.779	204.923	177.649
10-Unzen-Goldbarren in Stück	350	400	0
Goldbarren gesamt in oz	524.772	290.149	338.047
Umsatz in Mio. EUR	547,3	323,5	375,7

Tabelle 3

Silberbullion

Im Jahr 2017 setzte die Münze Österreich AG 2,1 Mio. Stück ab (2016: 3,4 Mio. Stück). Die Hauptmärkte für Silberbullionmünzen waren Europa und Nordamerika.

WIENER PHILHARMONIKER			
IN SILBER	2015	2016	2017
in Mio. Stück bzw. Mio. oz	7,3	3,4	2,1
Umsatz in Mio. EUR	111,3	56,8	33,9

Tabelle 4

Platinbullion

Nach der erfolgreichen Lancierung der 1 Unze Bullionmünze Wiener Philharmoniker in Platin im Jahr 2016 wurde im Juni 2017 die 1/25 Unze Platinbullionmünze Wiener Philharmoniker auf den Markt gebracht. Der Absatz lag unter dem Vorjahr. Die Hauptmärkte waren Japan und Europa, gefolgt von Nordamerika.

WIENER PHILHARMONIKER		
IN PLATIN	2016	2017
1-oz-Münze	35,3	15,4
1/25-oz-Münze	0,0	4,1
Insgesamt in 1.000 Stück	35,3	19,5
Gesamt in 1.000 oz	35,3	15,5
Gesamt in Mio. EUR	32,2	13,5

Tabelle 5

Sammlermünzen

Das Geschäftsfeld erreichte im Vergleich zum Vorjahr höhere Absatzmengen, jedoch mit 31,9 Mio. EUR einen unter dem Vorjahr liegenden Umsatz (2016: 33,9 Mio. EUR).

Die Struktur des Ausgabeprogramms der Sammlermünzen aus Gold, Silber, Kupfer und anderen Legierungen, das in Marktuntersuchungen Bestätigung fand, wurde auch 2017 beibehalten.

Auch 2017 zählte die Münze Österreich AG zu den Gewinnern beim „Coin of the Year“-Award, den die Zeitschrift „World Coin News“ und das Verlagshaus „Krause Publications“ vergeben. Ausgezeichnet wurden die 100-Euro-Münze „Der Fuchs“ aus der Serie „Unseren Wildtieren

Folgende Sammlermünzen wurden 2017 ausgegeben:

SAMMLERMÜNZEN	NENNWERT UND METALL	AUS DER SERIE	AUFLAGE/PRÄGEQUALITÄT	
175 JAHRE WIENER PHILHARMONIKER	20-Euro-Silbermünze		30.000	Polierte Platte/Proof
18. Jänner 2017			130.000	Normalprägung
MICHAEL – DER SCHUTZENGEL	10-Euro-Silber- und Kupfermünze	Engel – Himmlische Boten	30.000	Handgehoben
22. Februar 2017			30.000	Polierte Platte/Proof
TIGER	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Handgehoben
22. Februar 2017			200.000	Normalprägung
DAS OSTERLAMM	5-Euro-Silber- und Kupfermünze	Ostermünze	50.000	Handgehoben
22. März 2017				
TAPFERKEIT UND ENTSCHLOSSENHEIT	20-Euro-Silbermünze	Maria Theresia – Schätze der Geschichte	30.000	Polierte Platte/Proof
19. April 2017				
SIGMUND FREUD	50-Euro-Goldmünze	Wiener Schulen der Psychotherapie	20.000	Polierte Platte/Proof
03. Mai 2017				
DER MIKROKOSMOS	25-Euro-Silber-Niob-Münze		65.000	Handgehoben
07. Juni 2017				
KROKODIL	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Handgehoben
07. Juni 2017			130.000	Normalprägung
GABRIEL – DER KRAFTENGEL	10-Euro-Silber- und Kupfermünze	Engel – Himmlische Boten	30.000	Handgehoben
06. September 2017			30.000	Polierte Platte/Proof
EISVOGEL	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Handgehoben
06. September 2017				
DER STEINBOCK	100-Euro-Goldmünze	Unseren Wildtieren auf der Spur	30.000	Polierte Platte/Proof
18. Oktober 2017				
GERECHTIGKEIT UND HÄRTE	20-Euro-Silbermünze	Maria Theresia – Schätze der Geschichte	30.000	Polierte Platte/Proof
22. November 2017				
WOLF	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Handgehoben
22. November 2017			200.000	Normalprägung
LÖWENKRAFT	5-Euro-Silber- und Kupfermünze	Neujahrsmünze	50.000	Handgehoben
06. Dezember 2017				

Tabelle 6

auf der Spur“ als beste Goldmünze und die 25-Euro-Silber-Niob-Münze „Die Zeit“ als beste Bi-Metallic-Münze. Diese Münzen wurden von einer Fachjury aus Einreichungen aus der ganzen Welt ausgewählt.

Weiters hat das spanische Philatelie- und Münzmagazin „El Eco“ Münzen in zwölf Kategorien ausgezeichnet. Vier davon konnte die Münze Österreich AG für sich entscheiden:

Best Coin Design:
20-Euro-Münze „Wiener Opernball“
Best Silver Coin:
20-Euro-Münze „Der Mythos“ mit Zauberflöten-Motiv
Best Gold Coin:
50-Euro-Münze „Der Kuss“
Best Coin of Other Metals:
25-Euro-Münze „Die Zeit“

Verlagsmedaillen und Schmuckkollektion

Der Verlagsmedaillensektor umfasst etablierte Traditionsprodukte wie Medaillen, Jetons oder Geschenkartikel und ab 2017 auch eine Schmuckkollektion in Gold und Silber. Der Umsatz der Verlagsmedaillen inklusive Schmuckkollektion erreichte 2017 in etwa 1,6 Mio. EUR (2016: 0,8 Mio. EUR).

B2B-Geschäftsfeld

Die Produktpalette des B2B-Geschäftsfeldes umfasst Umlaufmünzen für Drittländer, Gold- und Silberrenden sowie Münz- bzw. Medaillenprägungen aus edlen und unedlen Metallen.

Die Münze Österreich AG als eine der innovativsten und erfolgreichsten Münzprägeanstalten hat international einen sehr guten Ruf und steht für eine anerkannte hohe Qualität und eine umfassende persönliche Kundenbetreuung. Der B2B-Bereich konzentriert sich weiterhin auf eine Diversifikation bei Kunden und Regionen.

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2016 mit einem Umsatz von 60,1 Mio. EUR konnte das Geschäftsvolumen des B2B-Geschäftsfeldes im Jahr 2017 auf rund 205,7 Mio. EUR gesteigert werden.

Im breiten Produktspektrum des B2B-Geschäftsfeldes wurden 2017 bei den wesentlichen Produktgruppen folgende Entwicklungen verzeichnet:

Im Bereich Edelmetallronden wurde ein Umsatzerlös in Höhe von 202,0 Mio. EUR (2016: 56,8 Mio. EUR) erzielt. Staatliche und private Prägeanstalten in Europa zählen weiterhin zu den wichtigsten Kunden. Außerhalb Europas sind der asiatische und pazifische Markt für den B2B-Bereich der Münze Österreich AG von großer Bedeutung.

Bei Münz- und Medaillenprägungen aus edlen und unedlen Metallen konnte der Umsatz 2017 ebenfalls erhöht werden, wobei auch hier neue Kunden und internationale Ausschreibungen gewonnen werden konnten. Medaillenaufträge von österreichischen Ministerien, nationalen und internationalen Unternehmen bzw. Konzernen verdienen besondere Erwähnung.

Marketing und Vertrieb

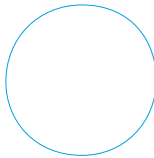
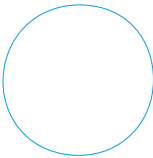
Die Nachfrage nach Edelmetallen hat 2017 zwar international nachgelassen, aber das Vertrauen der Kunden in die solide Wertanlage hielt an, sodass die Münze Österreich AG auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken kann. Der Absatz der Sammlerprodukte und stabile Verkäufe des Wiener Philharmonikers in Europa haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

Die Strategie, Sammlermünzen nicht nur als Sammel- und Wertanlageobjekte zu betrachten, sondern die Attraktivität als Geschenkmotiv hervorzuheben, hat sich bestätigt. Dies schlägt sich in den Verkaufszahlen der 5-Euro-Neujahrs- und Ostermünze, der neuen 10-Euro-Münzen-Serie „Engel – Himmlische Boten“ und der 3-Euro-Tier-Taler-Serie nieder.

Dass Prägungen weit mehr können, als nur als schlichtes Zahlungsmittel verwendet zu werden, beweist die neue Schmucklinie, mit der Medaillen tragbar gemacht wurden. Die Münze Österreich AG hat Kostbarkeiten der Geschichte aus längst vergangenen Zeiten aus den Archiven geholt und mit Schmuckdesigns von „Dorotheum Juwelier“ zum Schmuckstück verwandelt.

Durch den Strukturwandel in der österreichischen Bankenlandschaft gewannen der Eigenvertrieb durch die Münze Österreich AG und der Ausbau des Onlinegeschäftes an Bedeutung. Der optimierte Webshop der Münze Österreich AG fand sich bei einem Ranking der besten Onlineshops 2017 auf dem hervorragenden 75. Platz und ließ dabei namhafte Handelskonzerne hinter sich. Die Vervielfachung des Umsatzes im Onlinegeschäft in den vergangenen Jahren bestätigte den strategischen Ansatz eines weiteren Ausbaus des E-Commerce. Mit Handelspartnern wird an Möglichkeiten gearbeitet, das Businessmodell in die digitale Welt zu übertragen.

Den Marktausbau in Central Eastern Europe (CEE) setzte die Münze Österreich AG mit bewährten Partnern erfolgreich fort.



FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die Kennzahlen der Münze Österreich AG entwickelten sich 2017 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

UMSATZERLÖSE AUS EIGENPRODUKTEN IN MIO. EUR	2016	2017
Bullionmünzen Gold	601,0	451,2
Bullionmünzen Silber	56,8	33,9
Bullionmünzen Platin	32,2	13,5
Barren	323,5	375,7
Handelsgoldmünzen	11,9	16,3
Anlagegold, -silber und -platin	1.025,5	890,7
Maria-Theresien-Taler u.a.	1,0	2,0
Sammlermünzen	33,9	31,9
Scheidemünzen Euro	47,9	76,6
Medaillen und edle Münzen	3,1	3,6
Halbfabrikate	56,8	202,0
Umlaufmünzen fremd und Materialhandel	0,2	0,0
Halbfabrikate, Medaillen u.a. B2B	60,1	205,7
Altsilber u.a. Schrotterlöse	2,1	2,4
Umsatz brutto – Bruttoerlöse	1.170,4	1.209,1
abzüglich Erlösschmälerungen	4,6	4,5
Nebenerlöse	0,9	1,0
Umsatz netto – Nettoerlöse	1.166,7	1.205,5
davon Inland	816,8	793,7
davon Ausland	349,9	411,8
Auslandsanteil in %	30,0	34,2

Tabelle 7

Der Umsatz der Münze Österreich AG erreichte im Jahr 2017 rund 1,21 Mrd. EUR und liegt somit rund 3 % über dem Vorjahresumsatz in Höhe von 1,17 Mrd. EUR. Zum Umsatz trugen insbesondere die Goldanlageprodukte Bullionmünzen und Barren bei.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 110,1 Mio. EUR gegenüber 58,0 Mio. EUR im Vorjahr. 2017 ist ein Veräußerungsgewinn von rund 47,4 Mio. EUR enthalten, der aus dem Verkauf der Anteile an Argor-Heraeus SA resultiert.

Die in Berichten anderer Unternehmen üblichen Rentabilitätskennzahlen, wie Umsatzrendite, Kapitalrendite etc., wären aufgrund der besonderen rechtlichen Rahmenbedingungen und der nicht vergleichbaren Geschäftssituation der Münze Österreich AG wenig bis gar nicht aussagefähig.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzstruktur der Aktiengesellschaft weist im Einzelabschluss gegenüber dem Vorjahr vor allem Veränderungen folgender Positionen auf:

Die Bilanzsumme beträgt 580,1 Mio. EUR gegenüber 569,4 Mio. EUR im Vorjahr. Die Eigenmittel nach phasenkongruenter Dividendenausschüttung erreichen 187,7 Mio. EUR (2016: 153,9 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote liegt somit bei 32,4 % (2016: 27,0 %).

Die Cashflow-Rechnung wird nach der indirekten Methode erstellt und stellt sich wie folgt dar:

IN MIO. EUR	2016	2017
Netto-Cashflow aus Geschäftstätigkeit	51,5	54,3
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	401,2	20,5
Dividendenausschüttung	-607,7	-65,7

Tabelle 8

Investitionen

Die Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen lagen mit 4,4 Mio. EUR unter jenen des Vorjahres (4,5 Mio. EUR).

Im Jahr 2017 erfolgten weitere Erneuerungen in der 2015 errichteten Technikzentrale, insbesondere eine weitere Tranche der Niederspannungshauptverteilungsanlage sowie die Komplettierung eines vom Haupthaus getrennten Serverraumes. Weiters wurde die Druckluftaufbereitung übersiedelt.

Die Abwasseraufbereitungsanlage hat im letzten Quartal 2017 ihren einjährigen Probetrieb abgeschlossen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen aber bereits jetzt eine absolut zufriedenstellende Erfüllung der Anforderungen, wie in der öffentlichen Ausschreibung spezifiziert und gefordert.

Die Rondenfertigung wurde im laufenden Betrieb ohne merkliche Einschränkungen der Produktionskapazitäten einer Optimierung unterzogen. Kernthema war die Aufstellung einer modernen Beizanlage bei gleichzeitiger geänderter örtlicher Anordnung auch anderer Maschinen und Anlagen, um den Wertstrom in diesem Bereich weiter zu optimieren. Durch die Investition in ein automatisches Zuführsystem zur Wiegeanlage für Silberonden konnten Autonomie und Produktivität verbessert werden. Zugleich wurde durch den Einbau einer Lüftungsanlage eine Verbesserung der übrigen Arbeitsplatzsituation und durch zusätzliche Schallschutzfenster eine Verringerung der Lärmemissionen gegenüber den Anrainern erzielt.

Die neue Niederspannungshauptverteilung (NSHV) erhöht als erster Baustein der gesamten elektrischen Versorgung wesentlich die Betriebssicherheit.

Die weiteren Bausteine wie die Trafostation und die Umlegung der entsprechenden Versorgungskabel folgen in den kommenden zwei Jahren.

Im Bereich der sicherheitstechnischen Ausstattung wurde in zeitgemäße Hard- und Software für eine „state-of-the-art“-Leitstandstechnik zur Überwachung und Steuerung investiert. Verbesserungen wurden weiters im Bereich des Produktversands vorgenommen. Hier wurden Lagerorte, Abläufe und die Arbeitsplätze dahin-

gehend optimiert, dass die Verpackungszeiten weiter verkürzt und damit die Zahl der Sendungen mit dem Ziel rascherer Kundenlieferungen erhöht werden konnte.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung sind ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie. In diesem Bereich wurden sowohl bestehende Initiativen fortgesetzt als auch neue Projekte in Angriff genommen.

Im Rahmen des erneut überarbeiteten Innovationsprozesses, der einen systematischen Ablauf von der Idee bis zur Umsetzung sicherstellt, erfolgte unter anderem die Prototypenherstellung von Münzmustern mit neuartigen Technologien und Werkstoffen. Im Vorfeld dazu wurden verschiedenste Ideen sowohl in technischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht auf ihre prinzipielle Machbarkeit beziehungsweise Serientauglichkeit überprüft. Die Zusammenarbeit mit externen Partnerunternehmen wurde verbreitert und vertieft – ein Beispiel dafür ist die erfolgreiche Umsetzung der zweifarbigen Silber-Niob-Münze „Anthropozän“.

Ein zentraler Anstoß für weitere Entwicklungen und die Sicherung der Qualitätsführerschaft bleibt die kontinuierliche enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, insbesondere aus dem B2B-Segment, da direkt aus der Praxis entscheidende Impulse für Innovationen gewonnen werden können.

Im Zuge des Schwerpunktes auf die Verwendung möglichst umweltfreundlicher und effizienter Verfahren wurde die bestehende Beizanlage durch eine moderne mit hohem Automatisierungsgrad ersetzt, die eine deutliche Effizienzsteigerung bei reduziertem Medieneinsatz ermöglicht. Die neue Anlage wird nicht nur den aktuellsten ergonomischen Ansprüchen gerecht, sondern erfüllt auch höchste umwelt- und arbeitssicherheitsrelevante Normen. Dabei wurde auch besonderes Augenmerk auf einen möglichst

geringen Energiebedarf sowie intelligentes und dadurch flexibles Auftragsmanagement gelegt.

Weitere Grundlagenuntersuchungen im Bereich Eigenschaften von Feinsilber und dessen gängigste verwendete Legierungen wurden sowohl intern als auch in Zusammenarbeit mit dem Institut für Naturwissenschaften und Technologie der Akademie der bildenden Künste durchgeführt, um mittels gesteigerter Materialkenntnis weitere Optimierungen in diesem Bereich zu ermöglichen.

Im Berichtsjahr wurde die internationale Erstreckung zweier Patente auf verschiedenen Gebieten weiterverfolgt.

Nachhaltige Erfolge durch Qualitätsmanagement
Bereits im Jahr 2001 wurde das Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001 eingeführt. Die konsequente Umsetzung in allen Unternehmensbereichen hat seither zahlreiche nachhaltig positive Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg gebracht.

Wie auch in den letzten Jahren liegen die Schwerpunkte des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) auf der Senkung der Herstellungskosten und der Steigerung der Ausbringungsquoten der Produktion. Wie in den Vorjahren wurde das Programm zur Optimierung der Arbeitsplätze weitergeführt.

Die *Münze Österreich AG* nahm an regelmäßigen Lean-Zirkeln mit fünf Unternehmen unterschiedlicher Branchen teil. Ziel ist es, innovative Lösungen zu erkennen und zu nutzen. Die teilnehmenden Unternehmen wechseln jährlich.

Als neue Methode wurde die Prozessbegehung, ein Selbstaudit durch das Prozessteam mit ausgewählten Schnittstellenverantwortlichen, großflächig erfolgreich eingesetzt. Daraus konnten viele kleinere Optimierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Ergänzend wurde das Tool der „Prozess-Schau“ zur Prozessverbesserung und -vereinfachung auf das gesamte Unternehmen ausgerollt.

UMWELTSCHUTZ

Die *Münze Österreich AG* ist sich ihrer Verpflichtungen im Sinne des Umweltschutzes nicht nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, sondern auch auf Grund der Besonderheit ihres Standortes in einem Wohngebiet in der Mitte der Stadt Wien bewusst. Die *Münze Österreich AG* legt großen Wert auf die Reduzierung der von ihr erzeugten Emissionen und ist laufend um eine Minimierung der Auswirkungen ihrer metallverarbeitenden Produktion auf die Umwelt bemüht.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird daher der Umweltschutz im Unternehmen täglich gelebt und spiegelt sich somit auch in vielen kleinen effizienten Maßnahmen wider.

So wurde 2017 ein Fokus auf die Ansiedelung von über 100.000 Bienen auf dem in den Vorjahren begrünten Dach der Prägestalt am Heumarkt gelegt. Dies ist einerseits ein Beitrag zum Schutz und Erhalt der Bienen und dient andererseits der Arterhaltung der Pflanzen auf den neu gestalteten Grünflächen des Unternehmensgeländes und den Gärten der Innenstadt. Darüber hinaus konnten mehr als 200 kg „Flüssiges Gold“ in Form von Bio-Honig gewonnen und vermarktet werden.

Im Zuge des Schwerpunktes auf die Verwendung möglichst umweltfreundlicher und effizienter Verfahren wurde die bestehende Beizanlage durch eine moderne mit hohem Automatisierungsgrad ersetzt. Die neue Anlage erfüllt höchste umwelt-, energieeffiziente und arbeitssicherheitsrelevante Normen. Weiters wurde anstelle der bisherigen galvanischen Gewichtseinstellung der Goldunzen-Ronden auf eine hochpräzise mechanische Abtragsmethode umgestellt, und somit kann auf den Einsatz von giftigen Chemikalien verzichtet werden.

Der in den Vorjahren schrittweise Austausch der Leuchtmittel auf LED-Technik wurde in den verbrauchsstarken Bereichen der Produktion und in der Verwaltung fortgeführt.

Im Rahmen der Einführung der Energie- und Umweltmanagementsysteme wurden und werden durch Evaluierung der IST-Situationen weitere Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ermittelt und in die laufenden Prozesse eingearbeitet. Die hierzu notwendigen

operativen Maßnahmen werden ihren Niederschlag in dem künftigen Umweltprogramm finden.

Um auch in den kommenden Jahren weitere Verbesserungen bei Energie- und Ressourceneffizienz systematisch durchzuführen, wird an der Einführung eines Energie- und Umweltmanagementsystems gearbeitet. Eine ISO-Zertifizierung dieser Systeme nach ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) ist geplant.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Personalstand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres betrug 210 Angestellte und Beamte (2016: 216 Angestellte und Beamte).

Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im direkten Dienstverhältnis haben auch Leasing-Arbeitskräfte die Personalkapazitäten der *Münze Österreich AG* verstärkt. Sie helfen mit Bedarfsspitzen abzudecken und ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität.

Arbeitnehmer und Sozialbereich

Die Aktionen der Gesundheitsvorsorge wie zum Beispiel Gesundenuntersuchung und Impfaktionen wurden auch im Jahr 2017 fortgeführt. Die bereits im Vorjahr gut angenommene „Rückenschule“, eine Unterweisung zum Thema „gesunder Rücken“ und richtiges Heben und Tragen in Verbindung mit Ausgleichsübungen zur Stärkung der Rückenmuskulatur, wurde wieder angeboten. Außerdem wurden Sehtests für die Bildschirm- und Aussucharbeitsplätze durchgeführt.

Die Arbeitsmedizinerin hielt Raucherberatungen ab und führte Lungenfunktions- sowie Smokerlyzer-Tests durch.

Wie in den Vorjahren wurden auch weiterhin individuelle Vorsorgemaßnahmen fortgesetzt wie z.B. die Wirbelsäulendiagnostik und Vorsorgeuntersuchungen durch eine Dermatologin.

Im April 2017 erfolgte die Rezertifizierung des Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystems

nach OHSAS 18001. Diese konnte ohne Abweichungen abgeschlossen werden. Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wird dieses System ständig weiterentwickelt.

Entlohnungssystem

Die Entlohnung der in der *Münze Österreich AG* tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt zum überwiegenden Teil auf der Basis eines unternehmensspezifischen Kollektivvertrags. Dieser orientiert sich an jenem der Metallindustrie. Die im Unternehmen tätigen Beamten werden nach den für Bundesbedienstete geltenden gesetzlichen Vorschriften entlohnt, wobei die *Münze Österreich AG* die entsprechenden Aufwendungen an die Republik Österreich refundiert.

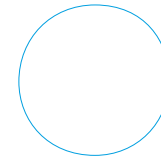
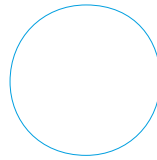
CHANCEN- UND RISIKOMANAGEMENT

Für die *Münze Österreich AG* ist der Umgang mit Risiken durch ihre besondere Stellung als Unternehmen mit Aufgaben im Bereich des Geldwesens und durch ihre umfangreiche Edelmetallgestionierung ein zentrales Thema.

Die Gesellschaft ist mit einer Anzahl von Risiken konfrontiert, die einem systematischen und kontinuierlichen Risikomanagement unterliegen.

Für alle wesentlichen Einzelrisiken wurden Maßnahmen zur Schadensvermeidung bzw. -minimierung getroffen. Um die Risiken systematisch im Sinne von Corporate Risk Management optimiert zu bewältigen, wird die gesamte Risikolandschaft der *Münze Österreich AG* regelmäßig analysiert, um die für das Unternehmen wesentlichen Risiken zu identifizieren. Die Risikoaufnahme erfolgt unternehmensweit einheitlich mit der Beschreibung ihrer Ursachen und der möglichen Auswirkungen.

Die Klassifizierung der Risiken erfolgt in einem Risk-Assessment der Führungskräfte der *Münze Österreich AG* mit dem Ergebnis, dass die für das Unternehmen bedeutendsten Risiken benannt und verantwortlichen Risk-Ownern zugeordnet werden.



Weiters wurden detailliert für jedes der Risiken präventive und reaktive Risikobewältigungsaktivitäten festgelegt, um das jeweilige Risiko so weit wie möglich zu vermeiden, zu vermindern oder überzuwälzen. Es wurden Risikoüberwachungsmaßnahmen definiert, welche ein nach Messgrößen abgestuftes, laufendes Risk-Monitoring ermöglichen.

Das Risikobewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Wachsamkeit gegenüber Risiken aus dem Bereich Beschaffung, Vertrieb und Kundenbindung, der technologischen Entwicklung der Produkte sowie Finanz- und Liquiditätsaspekte sind im Unternehmen stark ausgeprägt und gut verwurzelt sowie durch laufende Schulungs- und Informationsveranstaltungen gestärkt.

Seit Inkrafttreten des Unternehmensrechtsänderungsgesetzes 2008 und der darin verankerten Forderungen an ein Internes Kontrollsystem wurde in der *Münze Österreich AG* ein Prüfungsausschuss eingerichtet, der das Risikomanagement und das Interne Kontrollsystem überwacht. Der Prüfungsausschuss erhält auch unmittelbar die Berichte der Internen Revision.

Bonitätsrisiken werden laufend im Rahmen eines Value at Risk basierten Enterprise Risk Management Systems evaluiert und dem verfügbaren Kapital des Unternehmens gegenübergestellt.

Die *Münze Österreich AG* vermeidet grundsätzlich finanzielle Risiken. So ist das Geschäftsmodell derart konzipiert, dass Edelmetallpreisrisiken einerseits wie auch Währungsrisiken durch in Dollar notierende Edelmetalle andererseits weitestgehend ausgeschlossen sind. Lieferverpflichtungen von Edelmetallprodukten, die nicht bereits abgesichert sind, werden grundsätzlich erst nach Festlegung des Produktpreises sowie der in das Produkt einfließenden Materialkosten eingegangen.

Dem Liquiditätsrisiko, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, wird durch die Haltung einer der geschäftlichen Erfahrung entsprechend ausreichenden Liquiditätsreserve vorgebeugt.

In Verantwortung für ihre Mitarbeiter ist der *Münze Österreich AG* der Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen ein besonderes Anliegen. Die *Münze Österreich AG* setzt erhebliche Anstrengungen, um in diesem Bereich zu den führenden Unternehmen zu gehören.

Das Scheidemünzengesetz verpflichtet die *Münze Österreich AG* in Umlauf gesetzte Scheidemünzen grundsätzlich gegen Ersatz des Nennwertes zurückzulösen. Hieraus können im Eintrittsfall gegebenenfalls hohe Zahlungsverpflichtungen erwachsen. Im Zuge der im Jahr 2016 beschlossenen und rückwirkend mit dem 31.12.2015 in Kraft getretenen Novelle zum Scheidemünzengesetz wurde der *Münze Österreich AG* die Bildung entsprechender Vorsorgen untersagt. Zur Bedeckung allfälliger Verluste übernimmt die Republik Österreich nunmehr ex lege eine Schadloshaltung für den Fall, dass die Verluste aus der Rücklösung von Scheidemünzen in einem Wirtschaftsjahr die Gewinne der *Münze Österreich AG* aus der Ausgabe solcher Scheidemünzen übersteigen (vgl. § 3a Abs. 1 SchMG).

AUSBLICK

Im Folgenden wird ein Überblick über die erwartete Entwicklung der wichtigsten Geschäftssparten im Jahr 2018 gegeben, wobei Zukunftsaussagen immer nur für den Zeitpunkt gültig sein können, an dem sie getroffen werden, und eine Vielfalt von Faktoren die tatsächlichen Ergebnisse dahingehend beeinflussen kann, dass diese von den prognostizierten Ergebnissen wesentlich abweichen.

Umlaufmünzen

Die *Münze Österreich AG* plant für 2018 eine Erhöhung der Prägmenge, um auf die natürlichen Schwankungen des Münzbedarfs zu reagieren.

Sammlermünzen

Das Ausgabeprogramm 2018 umfasst folgende Sammlermünzen:

SAMMLERMÜNZEN	NENNWERT UND METALL	AUS DER SERIE	AUFLAGE/PRÄGEQUALITÄT	
ALFRED ADLER 24. Jänner 2018	50-Euro-Goldmünze	Wiener Schulen der Psychotherapie	20.000	Polierte Platte/Proof
RAPHAEL – DER HEILUNGSENGEL 14. Februar 2018	10-Euro-Silber- und Kupfermünze	Engel – Himmlische Boten	30.000 30.000	Normalprägung Handgehoben Polierte Platte/Proof
OSTERHASE 07. März 2018	5-Euro-Silber- und Kupfermünze	Ostermünze	200.000 50.000	Normalprägung Handgehoben
PAPAGEI 07. März 2018	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Normalprägung
MILDE UND GOTTVERTRAUEN 25. April 2018	20-Euro-Silbermünze	Maria Theresia – Schätze der Geschichte	30.000	Polierte Platte/Proof
ANTHROPOZÄN 06. Juni 2018	25-Euro-Silber-Niob-Münze		65.000	Handgehoben
HAI 06. Juni 2018	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Normalprägung
URIEL – DER LICHTENGEL 05. September 2018	10-Euro-Silber- und Kupfermünze	Engel – Himmlische Boten	130.000 30.000	Normalprägung Handgehoben Polierte Platte/Proof
EULE 05. September 2018	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Normalprägung
WEISHEIT UND REFORMEN 03. Oktober 2018	20-Euro-Silbermünze	Maria Theresia – Schätze der Geschichte	30.000	Polierte Platte/Proof
DIE STOCKENTE 03. Oktober 2018	100-Euro-Goldmünze	Unseren Wildtieren auf der Spur	30.000	Polierte Platte/Proof
200 JAHRE STILLE NACHT 07. November 2018	20-Euro-Silbermünze		30.000	Polierte Platte/Proof
FROSCH 07. November 2018	3-Euro-Münze aus Buntmetall	Die bunte Welt der Tiere	50.000	Normalprägung
NEUJAHRSMÜNZE 05. Dezember 2018	5-Euro-Silber- und Kupfermünze	Neujahrsmünze	200.000 50.000	Normalprägung Handgehoben

Tabelle 9

Anlageprodukte aus Gold, Silber und Platin

Die Umsätze der Produktgruppe Anlageedelmetall (Wiener Philharmoniker, Barren und Handelsgoldmünzen) werden voraussichtlich die außergewöhnlich hohen Vorjahresumsätze nicht mehr erreichen.

B2B-Vertrieb

Die intensive Marktbearbeitung und das weitgehende Erreichen der speziellen Produkthanforderungen der Kunden sowie gute Kundenkontakte

und die hohe Qualität der Produkte tragen weiter zur positiven Entwicklung des B2B-Geschäftes bei. Aufgrund der bereits zu Beginn des aktuellen Jahres sehr guten Auftragslage zeichnet sich eine weitere positive Entwicklung dieses Geschäftsfeldes ab.

Ergebniserwartung

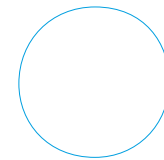
Für das Jahr 2018 wird ein deutlich positives Jahresergebnis erwartet.

Wien, am 05. Februar 2018

Der Vorstand

Mag. Gerhard Starsich e. h.

DI Dr. Manfred Matzinger-Leopold e. h.



BETEILIGUNGEN

NAME	SITZ	ANTEIL	WÄHRUNG	EIGEN-KAPITAL	JAHRES-ÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	JAHR
Schoeller Münzhandel GmbH	Wien	100 %	TEUR	9.454 9.503	290 338	2017 2016
Print & Mint Services GmbH	Wien	50,0 %	TEUR	421 373	48 53	2017 2016
World Money Fair Holding GmbH	Berlin, Deutschland	16,7 %	TEUR	1.720 1.703	238 221	30.06.2017 30.06.2016

Tabelle 10



BALANCE SHEET

			2017	2016
ASSETS AS PER DECEMBER 31	EUR	EUR	EUR	EUR '000
A. FIXED ASSETS				
I. Intangible assets				
1. Trademark rights, licences, software			725,872.00	642
II. Tangible assets				
1. Property and buildings	12,546,078.32			14,185
2. Technical equipment and machinery	10,959,452.01			9,389
3. Other equipment, operating and office equipment	2,699,470.82			2,713
4. Prepayments made and assets under construction	129,411.96			439
			26,334,413.11	26,726
III. Financial assets				
1. Shares in associated companies	5,100,000.00			5,100
2. Participations	110,837.95			26,701
3. Fixed asset securities	149,934,627.53			95,316
			155,145,465.48	127,117
Total fixed assets			182,205,750.59	154,485
B. CURRENT ASSETS				
I. Supplies				
1. Raw materials, auxiliary, operating materials	80,390,782.93			142,968
2. Unfinished products	163,776,644.87			101,445
3. Finished products and goods	109,830,194.42			144,022
			353,997,622.22	388,435
II. Receivables and other assets				
1. Trade receivables	1,596,079.22			539
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
2. Receivables from associated companies	8,650,616.87			1,396
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
3. Receivables from companies in which a participating interest is held	13,892.40			38
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
4. Other receivables and other assets	1,081,053.93			1,088
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
			11,341,642.42	3,062
III. Securities			0,00	288
IV. Cash at hand, credit cards, bank deposits			32,152,615.32	22,847
Total current assets			397,491,879.96	414,632
C. REPAYMENTS				
			426,426.67	250
			580,124,057.22	569,367

			2017	2016
LIABILITIES AS PER 31 DECEMBER	EUR	EUR	EUR	EUR '000
A. EQUITY CAPITAL				
I. Stock capital			6,000,000.00	6,000
II. Capital reserves				
1. Earmarked capital reserves	8,700,000.00			8,700
2. Capital reserves not earmarked	113,900,000.00			113,900
			122,600,000.00	122,600
III. Profit reserves: other reserves				
1. Unallocated reserves			50,600,000.00	18,010
IV. Balance sheet profit			8,476,337.61	7,303
of which profit carried forward			(7,302,925.60)	(19,043)
Total equity			187,676,337.61	153,913
B. RESERVES				
1. Reserves for settlements	4,772,594.00			4,500
2. Tax reserves	3,400,000.00			3,400
3. Other reserves	11,622,260.79			6,253
			19,794,854.79	14,153
C. LIABILITIES				
1. Deposits received for orders		2,095,635.25		672
of which payable within 1 year	(2,095,635.25)			(672)
of which payable after 1 year	(0,00)			(0)
2. Trade liabilities		22,216,477.68		62,054
of which payable within 1 year	(22,216,477.68)			(62,054)
of which payable after 1 year	(0,00)			(32)
3. Liabilities to associated companies		345,587,081.27		334,989
of which payable within 1 year	(345,587,081.27)			(334,989)
of which payable after 1 year	(0,00)			(0)
4. Liabilities to companies in which a participating interest is held		59,799.31		63
of which payable within 1 year	(59,799.31)			(63)
of which payable after 1 year	(0,00)			(0)
5. Other liabilities		2,035,626.92		2,645
of which payable within 1 year	(2,035,626.92)			(2,645)
of which payable after 1 year	(0,00)			(0)
of which taxes	(787,906.48)			(716)
of which social security	(475,824.54)			(469)
Total liabilities			371,994,620.43	400,423
of which payable within 1 year	(371,994,620.43)			(400,423)
of which payable after 1 year	(0,00)			(0)
D. DEFERRALS				
			658,244.39	878
			580,124,057.22	569,367
POSSIBLE LIABILITIES			22,461,321.64	27,466



PROFIT & LOSS STATEMENT

	2017	2016
	EUR	EUR '000
1. Turnover	1,205,493,987.28	1,166,715
2. Changes in inventory of finished and unfinished products	27,959,074.55	-6,879
3. Other operational income		
a Income from the disposal and appreciation of fixed assets with the exception of financial assets	2,060.00	6
b Income from release of provisions	205,757.97	306
c Other income	10,164,291.28	1,678
	10,372,109.25	1,990
4. Cost of materials and other related manufacturing services		
a Cost of materials	-1,138,435,452.04	-1,074,711
b Cost of related services	-2,622,249.64	-2,405
	-1,141,057,701.68	-1,077,116
5. Personnel cost		
a Salaries and remuneration	-14,075,975.30	-14,233
b Social expenditure	-4,560,104.73	-4,754
of which for retirement provision	(-417,529.71)	(-412)
aa Severance payments and contributions to employee severance funds	(-286,892.98)	(-473)
bb Statutory social security contributions and other salary-related charges and compulsory contributions	(-3,466,410.36)	(-3,479)
	-18,636,080.03	-18,987
6. Depreciation of intangible asset items and tangible assets	-3,924,192.03	-3,569
7. Other operational expenses		
a Taxes, provided that they are not included in (17)	-16,633.35	- 37
b Miscellaneous	-19,138,006.35	- 16,233
	-19,154,639.70	-16,270
8. Subtotal of 1 to 7	61,052,557.64	45,884

	2017	2016
	EUR	EUR '000
Subtotal of 1 to 7 (carried over)	61,052,557.64	45,884
9. Income from participations	377,379.89	3,662
of which from group companies	(338,213.22)	(300)
10. Income from other securities	2,700,577.21	3,963
of which from group companies	(0,00)	(0)
11. Other interest and similar income	12,561.70	205
of which from group companies	(0,00)	(0)
12. Income from the disposal and acquisition of financial assets and securities of current assets	47,394,193.05	10,704
13. Expenses from financial assets and from securities of current assets, of which the following has to be stated separately	-3,308.05	-4,317
a Depreciation	(0,00)	(-13)
b of which costs from group companies	(0,00)	(-0)
14. Interest paid and similar expenses	-562,561.85	-1,199
of which related to associated companies	(-328,766.31)	(-656)
15. Subtotal of 9 to 14	49,918,841.95	13,018
16. Pre-tax profit (subtotal of 8 and 15)	110,971,399.59	58,902
17. Taxes related to income and sales	-920,485.25	-916
18. Profit after tax = net income	110,050,914.34	57,986
19. Allocation to revenue reserves	-32,590,463.88	-4,000
20. Profit carried forward from previous year	7,302,925.60	19,043
21. Subtotal	84,763,376.06	73,029
22. Profit transfer to OeNB	-76,287,038.45	-65,726
23. Net profit	8,476,337.61	7,303



STATUS REPORT OF MUENZE OESTERREICH AG [AUSTRIAN MINT CORP.]

FINANCIAL YEAR 2017

BUSINESS ENVIRONMENT AND BUSINESS DEVELOPMENT

In 2017, the world economy continued its upswing, growing by around 3.5 per cent. According to OECD, the global economy grew at the highest rate since 2010, with the upturn becoming increasingly synchronised across all countries. Policy-driven measures supported a rise in aggregate demand, strong growth in employment, moderate increases in investment and an upturn in trade.

Positive developments in the European economy continued with stable growth of 2.3 per cent. Economic growth in the United States rose to 2.2 per cent in comparison with 1.5 per cent in the previous year. Growth in emerging economies slowed down due to sluggish attempts at reform and high debt, particularly in China. The Austrian economy performed better than in the previous year with growth of 3.0 per cent and remained above EU and German growth figures (2.3 per cent and 2.5 per cent respectively).

At around 2 per cent, the rate of inflation in Austria was particularly influenced by increases in fuel costs, rent, catering services and food prices, and was well above that of Germany and the EU average of 1.7 per cent.

During the year, the London Gold Fixing price fluctuated between its lowest value in January of USD 1,148.65 an ounce to a peak of USD 1,350.90 an ounce in September. As per London Gold Fixing, the price of platinum, USD 877.00 an ounce in December 2017, reached its peak in March, with a figure of USD 1,027.00 an ounce. Following a peak of USD 18.56 an ounce in

April 2017, the price of silver fell to an annual low in July of USD 15.22 an ounce.

Confidence in precious metals as a solid investment remained constant in 2017, and the Austrian Mint once again achieved high turnovers of gold and silver investment products. Parallel to the international trend, sales remained below those of the previous financial year, but still well above sales in the pre-financial crisis period. After the launch of the 1 ounce Vienna Philharmonic in platinum in 2016, a 1/25 ounce version of the same coin was launched in 2017 and once more proved a great success. Sales figures exceeded all expectations.

Sales figures for collector products were higher than in the previous year, especially as a result of the popular coloured *Colourful Creatures* coins.

The number of circulation coins produced and delivered to the Austrian National Bank was higher than in the previous year.

In 2017, the Austrian Mint generated a turnover of EUR 1.2 billion (2016: EUR 1.2 billion). At EUR 61.1 million, operating profits were well above those of the previous year (2016: EUR 45.9 m).

Financial results reached a figure of EUR 49.9 million, EUR 13 million higher than in the previous year. This was due to divestment profits of EUR 47.4 million that followed the sale of shares in Argor-Heraeus SA.

Net income reached EUR 110.1 million, well above the figure for 2016 of EUR 58.0 million. Among the most important products in the financial year in question were circulation coins, investment products in gold, silver and platinum, collector coins in precious and non-precious metals, as well as semi-finished products, such as

gold and silver blanks, and minting in both precious and non-precious metals.

The Austrian Mint no longer runs any subsidiaries that appear in the corporate register.

Circulation coins

It is the Austrian Mint's legal duty to meet Austria's demand for euro and cent coins. In 2017, 259.8 million coins were delivered to the Oesterreichische Nationalbank, 151 per cent more than in the previous year.

In 2017, the majority of the coins supplied to the Oesterreichische Nationalbank were those with a face value of between 1 and 5 cents, followed by those of 10 to 50 cents, but in greater quantities than in the previous year. One and two euro coins were also supplied.

CIRCULATION COINS	2015	2016	2017
Total pieces in millions	360.8	103.7	259.8
Face value in EUR millions	63.4	47.9	76.6

Table 1

Gold bullion

SALES OF VIENNA PHILHARMONIC IN GOLD	2015	2016	2017
In 1,000 pieces			
20 oz coin	0.0	0.0	0.0
1 oz coin	647.1	451.0	355.4
1/2 oz coin	101.5	78.5	52.3
1/4 oz coin	112.2	91.8	65.1
1/10 oz coin	263.4	181.5	131.8
1/25 oz coin	88.2	67.9	40.2
Total in thousands	1,212.5	870.7	644.8
In 1,000 oz			
20 oz coin	0.4	0.0	0.0
1 oz coin	647.1	451.0	355.4
1/2 oz coin	50.8	39.2	26.1
1/4 oz coin	28.1	23.0	16.3
1/10 oz coin	26.3	18.2	13.2
1/25 oz coin	3.5	2.7	1.6
Total in 1,000 oz	756.2	534.1	412.6
Sales in EUR millions	788.9	601.0	451.2

Table 2

Table 1 shows the quantity of circulation coins supplied to the Oesterreichische Nationalbank and their face value. High-quality coins for collectors are not included in this overview.

Returns of Schilling and Groschen coins

Returns of Schilling and Groschen coins remained at a constant level. In 2017, 5 million of these coins (2016: 5.2 m coins) with a value of ATS 9.8 million (EUR 0.7 m) were withdrawn from circulation. By comparison, the value of coins returned in 2016 was ATS 9.8 million (EUR 0.7 m). Returns of Schilling and Groschen coins are expected to continue at more or less the same rate in the future.

In 2017, the number of returns of 500 Schilling silver coins issued between 1989 and 2001 amounted to 38,793 pieces, with a total value of ATS 19.4 million or EUR 1.4 million. This was above the figure in the previous year (2016: 31,047 pieces: ATS 15.5 m, EUR 1.1 m).

Gold, silver and platinum investment products

Turnover of investment gold reached a figure of EUR 843.3 million and included bars, bullion and investor coins, with a total sales volume of 764.8 thousand ounces of gold (2016: 834.6 thousand ounces, turnover EUR 936.4 m).

Gold bullion

In 2017, around 412.6 thousand ounces of gold in the form of Vienna Philharmonic coins were sold. Although a high figure it did not reach those of previous years. The most important market was once more Europe, followed by Japan and North America. In Europe and Japan, the Vienna Philharmonic coin was again the best-selling bullion gold coin in 2017.

Re-strikes and Maria Theresa Talers

Sales of re-strikes such as Ducats, Gulden and Crowns (principally Ducats) in 2017 amounted to 14.1 thousand ounces, far above the previous year’s figures (2016: 10.4 thousand ounces).

A total of 22,975 pieces of the internationally renowned historical silver re-strike, the Maria Theresa Taler, were sold in 2017 (2016: 12,443).

Gold bars

As in the previous year, sales of gold bars by the Austrian Mint remained at a very high level. In all, gold bars weighing a total of 338 thousand ounces were sold, representing a turnover of EUR 375.7 million, an increase from the previous year’s figure of EUR 323.5 million.

SALES OF GOLD BARS	2015	2016	2017
Gram gold bars in pieces			
1 g	33,031	26,307	24,283
2 g	46,166	44,062	35,820
5 g	30,668	28,993	26,423
10 g	40,199	29,825	21,520
20 g	35,705	21,802	17,080
50 g	31,645	17,022	15,023
100 g	39,157	25,696	23,880
250 g	15,807	7,985	8,124
500 g	4,061	1,481	1,871
1,000 g	3,340	1,750	3,625
Total	279,779	204,923	177,649
10 ounce gold bars in pieces	350	400	0
Total gold bars in ounces	524,772	290,149	338,047
Sales in EUR millions	547.3	323.5	375.7

Table 3

Silver bullion

In 2017, the Austrian Mint sold 2.1 million silver bullion coins (2016: 3.4 m pieces). The principal markets for silver bullion coins were Europe and North America.

VIENNA PHILHARMONIC IN SILVER	2015	2016	2017
In millions of pieces/oz	7.3	3.4	2.1
Sales in EUR millions	111.3	56.8	33.9

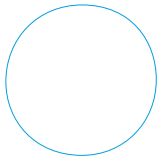
Table 4

Platinum bullion

After the successful introduction of the 1 ounce platinum Vienna Philharmonic coin in 2016, the 1/25 ounce version was launched in 2017. Sales were below those of the previous year. The main markets were Japan and Europe, followed by North America.

VIENNA PHILHARMONIC IN PLATINUM	2016	2017
in 1,000 pieces		
1 oz coin	35.3	15.4
1/25 oz coin	0.0	4.1
Total in 1,000 pieces	35.3	19.5
Total in 1,000 oz	35.3	15.5
Total in EUR millions	32.2	13.5

Table 5



Collector coins

In comparison with the previous year, the sales volume in this business segment was higher in 2017, but actual turnover was slightly lower, at EUR 31.9 million (2016: EUR 33.9 m).

On the basis of market research, the structure of the issuing programme for collector coins in gold, silver and copper was repeated in 2017. All issues of collector coins were carried out on time.

Once again in 2017, the Austrian Mint was among the winners of the ‘Coin of the Year’ prizes awarded by the magazine *World Coin News* and Krause Publications. The 100 euro *The Fox* coin from the *Wildlife in our Sights* series received

the first prize in the best gold coin category and 25 euro Silver Niobium coin *Time* was awarded the prize for best bi-metallic coin. These coins were selected by an expert jury made up of members from all over the world.

The Spanish philately and coin magazine *El Eco* awarded prizes in 12 different categories. Four of them were won by coins produced by the Austrian Mint:

Best Coin Design:
20 euro coin <i>Vienna Opera Ball</i>
Best Silver Coin:
20 euro coin <i>Mozart: the Legend</i>
Best Gold Coin:
50 euro coin <i>The Kiss</i>
Best Coin of Other Metals:
25 euro coin <i>Time</i>

The following collector coins were issued in 2017:

COLLECTOR COINS	FACE VALUE AND METAL	FROM THE SERIES	MINTAGE	QUALITY
175TH ANNIVERSARY OF THE VIENNA PHILHARMONIC ORCHESTRA	20 euro silver coin		30,000	Proof
18 January 2017				
MICHAEL – THE PROTECTING ANGEL	10 euro silver and copper coin	Guardian Angels	130,000 30,000	Uncirculated Special Uncirculated
22 February 2017			30,000	Proof
THE TIGER	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Special Uncirculated
22 February 2017				
THE EASTER LAMB	5 euro silver and copper coin	Easter Coins	200,000 50,000	Uncirculated Special Uncirculated
22 March 2017				
COURAGE AND DETERMINATION	20 euro silver coin	Empress Maria Theresa	30,000	Proof
19 April 2017				
SIGMUND FREUD	50 euro gold coin	The Vienna Schools of Psychotherapy	20,000	Proof
3 May 2017				
MICROCOSM	25 euro silver-niobium coin		65,000	Special Uncirculated
7 June 2017				
THE CROCODILE	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Special Uncirculated
7 June 2017				
GABRIEL – THE REVEALING ANGEL	10 euro silver and copper coin	Guardian Angels	130,000 30,000	Uncirculated Special Uncirculated
6 September 2017			30,000	Proof
THE KINGFISHER	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Special Uncirculated
6 September 2017				
THE ALPINE IBEX	100 euro gold coin	Wildlife in our Sights	30,000	Proof
10 October 2017				
JUSTICE AND CHARACTER	20 euro silver coin	Empress Maria Theresa	30,000	Proof
22 November 2017				
THE WOLF	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Special Uncirculated
22 November 2017				
NEW YEAR COIN 2017	5 euro silver and copper coin	New Year coins	200,000 50,000	Uncirculated Special Uncirculated
6 December 2017				

Table 6

Medals (Austrian Mint medals)

The Austrian Mint medal segment comprises established traditional products such as medals, tokens and gift articles. In 2017, a gold and silver jewellery collection called *Kissed Awake* was launched. Sales of Austrian Mint medals and retail goods (including *Kissed Awake*) reached a figure of around EUR 1.6 million in 2016 (2016: EUR 0.8 m).

B2B sales

The B2B product range comprises the minting of circulation coins for countries outside the European Union, as well as the production of precious metal blanks in gold and silver and the minting of coins and medals in precious and non-precious metals.

As one of the world’s most prestigious and successful coin producers, the Austrian Mint enjoys an excellent international reputation based on the recognised high quality of its products and its comprehensive, personalised service package. The B2B department concentrates on diversifying its customer base and the regions it does business with.

After a successful financial year in 2016, producing a turnover of EUR 60.1 million, sales volumes in 2017 climbed to around EUR 205.7 million.

Among the broad product palette of the B2B department, developments in the following product groups are worth mentioning:

Sales of precious metal blanks achieved a turnover of EUR 202.0 million (2016: EUR 56.8 m). State and privately owned mints in Europe are among the most important customers. Beyond Europe, the most important areas for the Austrian Mint’s B2B department are the Asian and Pacific markets.

In the field of minting coins and medals in precious and non-precious metals, turnover in 2017 also increased, new customers were acquired and international tenders won. Special mention should be made of commissions to produce medals for Austrian government ministries, and for national and international companies.

Marketing and distribution

Despite falling demand internationally for precious metals in 2017, customer confidence in their quality as a solid investment remains strong, and the Austrian Mint can look back on another successful financial year. Sales of collector products and the stable turnover of Vienna Philharmonics in Europe have contributed significantly to this success.

The strategy of promoting collector coins as attractive gift ideas rather than marketing them purely to collectors and investors has paid off. This is confirmed by sales of the 5 euro New Year and Easter coins, the new 10 euro *Guardian Angels* series and the 3 euro *Colourful Creatures* series.

Proof that the minting process can produce so much more than means of payment is shown in the Austrian Mint’s stunning new jewellery collection. The chance rediscovery of long-forgotten masterpieces in the Austrian Mint’s historical medal collection led to a collaboration with Dorotheum, which breathes new life into the enchanting motifs of the former through the peerless jewellery design of the latter.

Following structural changes in the Austrian banking environment, the Austrian Mint’s coin sales activities and the development of its online sales platform have gained in importance. The Austrian Mint’s optimised online shop was listed number 75 in a 2017 ranking of the best online shops, ahead of those of many prestigious retailers. The multiplication of online sales over recent years confirms the wisdom of strengthening the firm’s strategic approach to e-commerce. Together with sales partners, we are looking at every possibility for adapting our business model to the digital world.

In conjunction with trusted partners, the Austrian Mint has been successful in achieving market expansion in Central Eastern Europe.

FINANCIAL PERFORMANCE

Development of sales and earnings

In comparison with the previous year, the Austrian Mint’s key operating figures for 2017 were as follows:

REVENUE FROM OWN PRODUCTS IN EUR millions	2016	2017
Gold bullion coins	601.0	451.2
Silver bullion coins	56.8	33.9
Platinum bullion coins	32.2	13.5
Gold bars	323.5	375.7
Re-strikes	11.9	16.3
Investment gold, silver and platinum	1,025.5	890.7
Maria Theresa Talers and others	1.0	2.0
Collector coins	33.9	31.9
Euro circulation coins	47.9	76.6
Medals and special products	3.1	3.6
Semi-finished products	56.8	202.0
Circulation coins, foreign and material trading	0.2	0.0
Semi-finished products, medals and B2B products	60.1	205.7
Old silver and scrap metal	2.1	2.4
Gross	1,170.4	1,209.1
Sales reductions	4.6	4.5
Additional proceeds	0.9	1.0
Net revenue	1,116.7	1,205.5
of which from Austria	816.8	793.7
of which from abroad	349.9	411.8
International share in %	30.0	34.2

Table 7

Assets and financial position

The balance sheet structure of the Corporation shows changes in comparison with the previous year, primarily in the following positions:

The balance sheet total amounted to a sum of EUR 580.1 as opposed to EUR 569.4 million in 2016. After simultaneous dividend payments, equity capital stood at EUR 187.7 million (2016: EUR 153.9 m). Capital equity ratio stood at 32.4 per cent in comparison with 27.0 per cent for 2016.

The cash flow statement was prepared using the indirect method and appears as follows:

IN EUR millions	2016	2017
Net cash flow from operating activities	51.5	54.3
Net cash flow from investment activities	401.2	20.5
Dividend payout	-607.7	-65.7

Table 8

The Austrian Mint’s turnover in 2017 was in the region of EUR 1.21 billion, around 3 per cent higher than the figure of EUR 1.17 billion in 2016. Gold investment products such as bullion coins and bars were of particular importance in the attainment of this figure.

The Austrian Mint’s post-tax profits were EUR 110.1 million in comparison with EUR 58 million in the previous year. The 2017 figure includes divestment profits of EUR 47.4 million from the sale of shares in Argor-Heraeus SA.

Profitability ratios that usually feature in other companies’ reports, such as return on sales, return on capital, etc., would only be marginally, if at all, significant to the Austrian Mint, given the specific regulatory framework and unique commercial position in which it operates.

Investments

In 2017, the Austrian Mint's investments in tangible and intangible assets of EUR 4.4 million were below the figure for the previous year (EUR 4.5 m).

In 2017, further improvements were made to the technology centre building that was constructed in 2015. These included a further section of the low-voltage main distribution system and the completion of a server room that was previously separated from the main building. The compressed air preparation unit was also moved.

In the last quarter of 2017, the wastewater treatment plant passed its annual revision. Up to now, it has operated in an entirely satisfactory manner, in line with the specifications that featured in the public tender.

The production of blanks underwent a process of optimisation during normal operations without any noticeable loss of production capacity. The main objective was to install a modern pickling plant while simultaneously repositioning other machines and plant in order to optimise the value stream in this department. By investing in an automatic feeding system for the unit weighing silver blanks, improvements in autonomy and productivity could be achieved. Furthermore, the installation of a ventilation system led to improvements in other working areas and, thanks to the creation of an additional sound-proof window, noise levels affecting our neighbours could be reduced.

The installation of a new low-voltage main distribution board was the first step in improving the security of the whole power supply system. Further steps, such as an electrical substation and laying the corresponding power cables, will be carried out in the coming two years.

In the field of security equipment, investment was made in modern hardware and software for state-of-the-art console technology for monitoring and control purposes.

Improvements were also made in the area of product despatch. These included the optimisation of storage, internal processing and workstations in order to further reduce packaging time and increase the number of orders despatched, thereby achieving faster delivery times to customers.

RESEARCH AND DEVELOPMENT

Strategic investment in research and development is an essential part of our corporate strategy. In this field, existing projects were continued and new initiatives put into practice.

In the area of the newly revised optimised innovation processes, which cover the entire systematic procedure leading from the initial idea all the way through to its realisation, mention should be made of the production of coin prototypes using the latest technology and materials. In the run-up, various ideas were tested for both their technical and economic viability as well as their suitability for mass production. Cooperation with external partners was extended and expanded. An example of this can be seen in the successful execution of the two-tone Silver Niobium *Anthropocene* coin.

An important impulse for further development and assuring quality leadership is the ongoing close cooperation with our customers, particularly those in the B2B sector. In this way, decisive, practical impulses have led to considerable innovations.

As a result of the Austrian Mint's emphasis on employing the most environmentally friendly production processes, the existing pickling plant was replaced by more modern machinery with a higher degree of automation leading to greater efficiency and reduced use of materials. The new system not only fulfils the latest ergonomic requirements but also complies with the most stringent environmental and work safety norms.

Special attention has also been given to the lowest possible energy consumption as well as intelligent and flexible task management.

Further basic research on the characteristics of fine silver and its most commonly used alloys was conducted both internally and in cooperation with the Institute of Natural Sciences and Technology of the Academy of Fine Arts in Vienna. The aim is to broaden our knowledge of this material and achieve further optimisation in the field.

During the year under review, two of our patents were expanded internationally to different areas.

Sustainable success through quality management

A quality management system pursuant to ISO 9001 was introduced as far back as 2001. By implementing the system in all areas of the Austrian Mint's activities, a wide range of positive sustainable effects has contributed to the success of the company.

As in previous years, the focus of our continued improvement process has been on reducing manufacturing costs and increasing production yields. As in the past, the programme for optimising workstations has been further extended.

The Austrian Mint has taken part in regular lean management circles with five other firms that operate in various different sectors. The aim is to come up with innovative solutions and to put them into practice. The participating firms change annually.

As a new method in process management, the practice of voluntary audits by interface heads was introduced extensively with considerable success. As a result, numerous small optimisation measures could be put into practice. Additionally, the "Prozess-Schau" tool for process improvement and simplification was rolled out throughout the company.

ENVIRONMENTAL PROTECTION

The Austrian Mint is aware of its duty to protect the environment, not only within the framework of its legal obligations but also with regard to its city-centre location. The Austrian Mint takes great care to reduce its emissions and constantly strives to minimise the effects of its metal-processing production on the environment. In terms of sustainability, protection of the environment is part of the firm's daily routine, as shown by numerous small efficiency measures.

In 2017, 100,000 bees were housed on the grassed-over roof of the minting plant on Heumarkt. This initiative serves both as an attempt to preserve and maintain the bee population and also to contribute to the conservation of the plants in the company's new green areas and nearby city parks. Furthermore, over 200 kg of 'liquid gold' in the form of organic honey was produced and marketed.

As a result of the Austrian Mint's emphasis on employing the most environmentally friendly production processes, the existing pickling plant was replaced with a more modern device with a higher degree of automation. The new system fulfils the most stringent environmental, energy-efficiency and work safety norms. Furthermore, the previous galvanisation process for calibrating the weight of 1 ounce gold blanks was replaced with a high-precision mechanical erosion technique that does not require the use of toxic chemicals.

The gradual substitution of traditional lighting with LED systems that began in previous years has been extended to the high-energy consumption areas of production and to the administrative building.

As part of the introduction of energy and environmental management systems, further measures have been and are being taken towards sustainability and the conservation of resources

and are being incorporated into current processes. The effects of these important operative measures will be felt in the future environmental programme.

In order to carry on making systematic improvements to energy and resource efficiency in the coming years, we are working on the introduction of an energy and environmental management system. The aim is to achieve ISO certification of this system in compliance with ISO 14001 (environmental management) and ISO 5001 (energy management).

EMPLOYEES/HUMAN RESOURCES

Personnel levels

During the year under review, the Austrian Mint had an average of 216 employees and officials (2016: 216 employees and officials).

In addition to staff with permanent employment status, temporary staff members were also employed in order to increase personnel capacities. Temporary staff members assist in meeting peaks of demand and allow a high degree of flexibility.

Employees and social aspects

The initiative to provide all employees with preventive health care (such as medical check-ups and immunisation) was also continued in 2017. Introduced during the previous year, the well-received 'back school' initiative – promoting the theme of 'healthy backs' through the demonstration of the correct ways to lift and carry objects in conjunction with corrective exercises to strengthen back muscles – was once again offered to staff. Sight tests were also carried out on staff whose work entails the use of computer screens and those involved in sorting tasks.

The works doctor ran advice sessions for smokers and carried out lung and Smokerlyzer tests.

As in previous years, many staff development measures were undertaken, both internally and externally, such as spinal diagnostics and medical check-ups carried out by a dermatologist.

In April 2017, the OHSAS 18001-certified occupational health and safety management system was successfully approved and recertified. In the name of ongoing improvement, these processes will be constantly developed further.

Remuneration system

Austrian Mint employees are remunerated mainly according to the guidelines of a company-specific collective bargaining agreement. The conditions are based on those of the collective agreement used in the metal industry. Civil servants working at the company are paid in accordance with the legal provisions governing federal employees, with the Austrian Mint reimbursing the relevant expenses to the Republic of Austria.

OPPORTUNITIES AND RISK MANAGEMENT

Dealing with risks is of great importance and a key topic for the Austrian Mint due to its special position as a company that operates in the financial sector as well as being extensively involved in the handling of precious metals.

The Corporation faces a number of risks that are subject to rigorous and continuous risk management.

Steps were taken in the past to avoid or minimise damages resulting from all essential single risks. In order to deal with risks systematically, in accordance with optimised corporate risk management, all of the Austrian Mint's processes and procedures are analysed on a regular basis so as to identify the main risks facing the company. Risks are recorded consistently, across the company as a whole, together with a description of their causes and possible effects.

The classification of risks carried out in a risk assessment is undertaken by leading management figures in the Austrian Mint. This results in the most significant risks facing the company being named and assigned to a 'risk owner' who bears responsibility for a specific risk.

Preventive and reactive risk-handling procedures for each of the main risks are established in order to avoid, reduce or transfer each risk, and risk-control measures are defined that enable the categorisation of risk monitoring according to units of measurement.

The risk awareness of staff and their vigilance towards risks in the purchasing, sales and customer loyalty departments, as well as in the technological development of products and aspects of finance and liquidity, is pronounced and deep-rooted in the company, and supported by regular courses and information events.

Since the passing of Company Law Amendment Act of 2008 and the corresponding requirement for an internal control system, the Austrian Mint has established an audit committee to monitor risk management and the internal control system itself. Furthermore, the audit committee receives internal audit reports directly.

Operative and credit risks are evaluated within the framework of an ongoing value-at-risk-based enterprise risk management system and checked against the company's available capital.

In principle, the Austrian Mint avoids financial risk. Its business model is conceived in such a way that either risks originating in the price of precious metals or those occurring due to currency fluctuations affecting prices of precious metals quoted in US Dollars are largely minimised. Obligations to supply any precious metal product whose price is not secured in advance only take place once the product price has been fixed and any extra material costs factored in.

Any liquidity risk arising from the Austrian Mint not being in a position to fulfil its financial obligations is countered by its long-standing policy of retaining a sufficiently large liquidity reserve.

Out of responsibility to its staff, the Austrian Mint puts special emphasis on occupational health and safety management and makes a considerable effort to guarantee that it is among the leading companies in this respect.

Under the Austrian Coin Act, the Austrian Mint is obliged to compensate for the coins it has put into circulation by paying back the face value of the coins. This could potentially give rise to high payment liabilities. As a result of the amendment to the Act that came into force in 2016 and retroactive to 31 December 2015, the Austrian Mint was prohibited from making provisions to cover such an eventuality. To deal with possible losses, the Republic of Austria undertakes by law to honour this liability only in the case that the costs of compensating for the redemption of circulation coins in one financial year is greater than the Austrian Mint's profit from putting such coins into circulation in the first place.

OUTLOOK

An overview of anticipated developments in the most important business areas in 2018 is given below. However, an outlook is only really valid at the point in time when it is made, and numerous factors can influence results to the extent that actual results may deviate significantly from those forecast.

Circulation coins

In 2018, the Austrian Mint is planning to mint a larger quantity of circulation coins in order to be able to react to natural variations in demand.

Collector coins

The issue programme for 2018 includes the following coins:

COLLECTOR COINS	FACE VALUE AND METAL	FROM THE SERIES	MINTAGE	QUALITY
ALFRED ADLER 24 January 2018	50 euro gold coin	The Vienna Schools of Psychotherapy	20,000	Proof
RAPHAEL – THE HEALING ANGEL 14 February 2018	10 euro silver and copper coin	Guardian Angels	130,000 30,000	Uncirculated Special Uncirculated
THE EASTER BUNNY 7 March 2018	5 euro silver and copper coin	Easter Coins	200,000 50,000	Uncirculated Special Uncirculated
THE PARROT 27 March 2018	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Uncirculated
CLEMENCY AND FAITH 25 April 2018	20 euro silver coin	Empress Maria Theresa	30,000	Proof
ANTHROPOCENE 6. June 2018	25 euro silver- niobium coin		65,000	Special Uncirculated
THE SHARK 6 June 2018	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Uncirculated
URIEL – THE ILLUMINATING ANGEL 5 September 2018	10 euro silver and copper coin	Guardian Angels	130,000 30,000	Uncirculated Special Uncirculated
THE OWL 5 September 2018	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Uncirculated
PRUDENCE AND REFORM 3 October 2018	20 euro silver coin	Empress Maria Theresa	30,000	Proof
THE MALLARD 3 October 2018	100 euro gold coin	Wildlife in our Sights	30,000	Proof
200 TH ANNIVERSARY OF SILENT NIGHT 7 November 2018	20 euro silver coin		30,000	Proof
THE FROG 7 November 2018	3 euro colour application coin	Colourful Creatures	50,000	Uncirculated
NEW YEAR COIN 2017 5 December 2018	5 euro silver and copper coin	New Year coins	200,000 50,000	Uncirculated Special Uncirculated

Table 9

Investment products in gold, silver and platinum

Sales of precious metal investment products (Vienna Philharmonic coins, gold bars and coins) are unlikely to reach the extraordinarily high figures of the previous year.

B2B sales

Intensive market development and the ability to meet customers' special product requirements,

along with exceptional customer contacts and the high quality of our products, continue to contribute to the positive development of the B2B area. The excellent state of the order books at the start of the current year indicates that this business segment will go on experiencing very positive growth.

Expected results

For 2018, a clearly positive annual profit is expected.

Vienna, 5 February 2018

The Board of Directors



Gerhard Starsich



Manfred Matzinger-Leopold

PARTICIPATIONS

NAME	LOCATION	EQUITY INTEREST	CURRENCY	EQUITY CAPITAL	PROFIT (LOSS) FOR THE YEAR	YEAR
Schoeller Münzhandel GmbH	Vienna	100 %	EUR '000	9,454 9,503	290 338	2017 2016
Print & Mint Services GmbH	Vienna	50.0 %	EUR '000	421 373	48 53	2017 2016
World Money Fair Holding GmbH	Berlin, Germany	16.7 %	EUR '000	1,720 1,703	238 221	30.06.2017 30.06.2016

Table 10



KONTAKT
CONTACT

Münze Österreich AG
Am Heumarkt 1
1031 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 717 15-0
www.muenzeoesterreich.at

Austrian Mint
Am Heumarkt 1, P.O. Box 181
1031 Vienna, Austria
Phone: +43 1 717 15 -0
www.austrian-mint.com

Verkauf
Telefon: +43 1 717 15-421
verkauf@muenzeoesterreich.at

Sales department
Phone: +43 1 717 15 - 421
sales@austrian-mint.at

Marketing
Telefon: +43 1 717 15-151
marketing@muenzeoesterreich.at

Marketing
Phone: +43 1 717 15 - 151
marketing@austrian-mint.at

Business-to-Business
Telefon: +43 1 717 15-172
coins@austrian-mint.at

Business-to-Business
Phone: +43 1 717 15 - 172
coins@austrian-mint.at

IMPRESSUM IMPRINT

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich; Media owner, publisher and responsible for content
Münze Österreich AG, Am Heumarkt 1, 1031 Wien, Österreich; Austrian Mint, Am Heumarkt 1, 1031 Vienna, Austria

Konzeption: Design by Poppitz · **Text:** Münze Österreich AG · **Übersetzung:** Jonathan Gibbons · **Artdirektion:** Design by Poppitz · **Bildbearbeitung:** Josef Gassebner, Mario Rott · **3D Schriften:** friendlyfire · **Druck:** Druckerei Wällig **Fotocredits:** Münzen/Schmuck Packshots: Michael Stelzhammer | Seite 4: Photobank gallery/shutterstock.com | Seite 8/9: Michael Himml | Seite 16/17: Robsonphoto, Peshkova, shutter_o, Eric Isselee, Alex Helin/shutterstock.com | Seite 18: Gina Müller | Seite 20: Quagga Media/Alamy Stock Foto; Paul Aniszewski/shutterstock.com | Seite 22: 19th era/Alamy Stock Foto; Patrick Guenette/Alamy Vektorgrafik | Seite 24/25: Gonzalo Azumendi/laif/picturedesk.com; Lessing Images; Imagno/picturedesk.com | Seite 26: Denis Mujakovic | Seite 28: Lessing Images; LiliGraphie/shutterstock.com | Seite 30/31: Damien Krisl; Hein Nouwens, Iakov Filimonov/shutterstock.com | Seite 34: Michal Chmurski, Alaettin Yildirim, fotoret,worker/shutterstock.com; pixhunter.com | Seite 36/37: 2M media/shutterstock.com | Seite 38: Max Oppenheimer/Imagno/picturedesk.com | Seite 40: Imagno/picturedesk.com | Seite 42: A7880S, Romashka2/shutterstock.com | Seite 43: Gerhard Trumler/Imagno/picturedesk.com | Seite 44/45: Sofiaworld, agsandrew, Celiafoto/shutterstock.com | Seite 46: Photobank gallery/shutterstock.com | Seite 48/49: British Library, Russell Kightley/ Science Photo Library/picturedesk.com | Seite 47: age fotostock/Alamy Stock Foto; ECO 3D; vkilikov/shutterstock.com | Seite 52/53: MicroOne, fstudio/shutterstock.com · **Conception:** Design by Poppitz · **Text:** Austrian Mint · **Translation:** Jonathan Gibbons · **Art direction:** Design by Poppitz · **Image processing:** Gasef Gassebner, Mario Rott · **3D Fonts:** friendlyfire · **Print:** Druckerei Wällig · **copyrights Photography:** Münzen/Schmuck Packshots: Michael Stelzhammer | Seite 4: Photobank gallery/shutterstock.com | Seite 8/9: Michael Himml | Seite 16/17: Robsonphoto, Peshkova, shutter_o, Eric Isselee, Alex Helin/shutterstock.com | Seite 18: Gina Müller | Seite 20: Quagga Media/Alamy Stock Foto; Paul Aniszewski/shutterstock.com | Seite 22: 19th era/Alamy Stock Foto; Patrick Guenette/Alamy Vektorgrafik | Seite 24/25: Gonzalo Azumendi/laif/picturedesk.com; Lessing Images; Imagno/picturedesk.com | Seite 26: Denis Mujakovic | Seite 28: Lessing Images; LiliGraphie/shutterstock.com | Seite 30/31: Damien Krisl; Hein Nouwens, Iakov Filimonov/shutterstock.com | Seite 34: Michal Chmurski, Alaettin Yildirim, fotoret,worker/shutterstock.com; pixhunter.com | Seite 36/37: 2M media/shutterstock.com | Seite 38: Max Oppenheimer/Imagno/picturedesk.com | Seite 40: Imagno/picturedesk.com | Seite 42: A7880S, Romashka2/shutterstock.com | Seite 43: Gerhard Trumler/Imagno/picturedesk.com | Seite 44/45: Sofiaworld, agsandrew, Celiafoto/shutterstock.com | Seite 46: Photobank gallery/shutterstock.com | Seite 48/49: British Library, Russell Kightley/ Science Photo Library/picturedesk.com | Seite 47: age fotostock/Alamy Stock Foto; ECO 3D; vkilikov/shutterstock.com | Seite 52/53: MicroOne, fstudio/shutterstock.com

Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise wurde zugunsten der besseren Lesbarkeit des Textes verzichtet.

